Beste Deutsche Zeitung für Anzeigen.

Abendpost

Gelesenste Deutsche Zeitung des Westens.

1 Cent. Chicago, Mittwoch, den 2. Dezember 1896. — 5 Uhr-Ausgabe. 8. Jahrgang. — No. 236

Telegraphische Depeschen.

(Geliefert von der „United Preß".)

Inland.

Onkel Sams Konto.

Washington, D. C., 2. Dez. Der Schatzamts-Bericht für den Monat November ergibt Gesammt-Einnahmen im Betrag von $25,206,696 und Ausgaben im Betrag von $32,260,720. Während der fünf ersten Monate des neuen Rechnungsjahres (Juli bis November einschließlich) wurden $131,636,489 vereinnahmt und $171,697,335 verausgabt. Das Defizit für den November beträgt also $7,050,624, und für die ganzen fünf Monate $39,946,846 (gegen $15,869,337 für die entsprechenden fünf Monate des Vorjahres.) Die Zoll-Einnahmen gingen im verflossenen Monat, im Vergleich zum November 1895, um $1,524,929 zurück, die Binnensteuern brachten $64,744 mehr ein, und verschiedene andere Quellen lieferten eine Mehreinnahme um $684,379.

Verzögerter Bericht.

Washington, D. C., 2. Dez. Der diesmalige Jahresbericht des General-Postmeisters Wilson wird erst veröffentlicht werden, nachdem der Präsident seine Jahresbotschaft dem Kongreß unterbreitet hat. Man betrachtet dies als ein Zeichen dafür, daß Fragen von großer Wichtigkeit betreffs des Postdienstes gegenwärtig zwischen dem Generalpostmeister und dem Präsidenten verhandelt werden.

Die Kohlenpreise.

New York, 2. Dez. Die Hartkohlen-Verhältnisse sollen sich infolge mehr saisonmäßiger Witterung gebessert habe. Man erwartet in diesem Jahre keine Veränderung mehr in den Preisen dieser Kohlen und glaubt, daß an der September-Preisliste bis zum Jahr 1897 festgehalten werden wird.

Schneewetter im Süden.

Atlanta, Ga., 2. Dez. Ein starker Schneesturm herrscht jetzt in dieser Gegend und schädigt den Verkehr schwer.

Raleigh, N. C., 2. Dez. Hier hatten wir heute den ersten Schneesturm der Saison, der ziemlich bedeutend war.

Geschäftsbesserung.

Wilkesbarre, Pa., 2. D. Die großen Waggon- und Maschinenfabriken zu Jeansville werden die nächsten zwei Monate hindurch Tag und Nacht im Betrieb sein, und es sind noch mehr neue Leute eingestellt worden. Große Bestellungen sind in den letzten zwei Wochen aus allen Theilen des Staates eingelaufen.

Das Votum in Wisconsin.

Madison, Wis., 2. Dz. Der Staatssekretär Casson hat den erwählten Präsidenten McKinley telegraphisch benachrichtigt, daß ihm der Staat Wisconsin eine Mehrheit von 102,612 Stimmen gegeben hat. Soeben hat die staatliche Zählungsbehörde ihre Arbeit vollendet und gefunden, daß die McKinley-Elektoren 268,135 Stimmen erhielten, gegen 165,523 für die Bryan-Elektoren.

Die Münzkonferenz.

Indianapolis, 2. Dez. Es waren auf der vorläufigen Münzkonferenz Handels-Organisationen von 16 Städten des mittleren Westens durch 52 Delegaten vertreten (aus Chicago W. F. Dousman, R. A. Eckert und P. W. Weare, für den dortigen „Board of Trade") und man beschloß, einen Aufruf zu einer großen Nationalkonvention kommerzieller Körperschaften zu erlassen, welche am 5. Januar 1897 ebenfalls hierorts zusammentreten soll. Hugh Hanna von hier, der Vorsitzende des Vollzugs-Ausschusses, wurde mit dem Erlaß des Aufrufes betraut. Gestern Abend wurde der Delegation ein Essen im „Commercial Club" gegeben.

Im Wahnsinn.

St. Louis, 2. Dez. Eine Spezialdepesche aus DeKalb, Jll., meldet, daß Henry L. Bower daselbst in einem Wahnsinnsanfall seine Gattin umbrachte und auch seine kleine Tochter sowie seine Schwiegermutter zu tödten suchte, und dann endlich sich selber mit einem Schlächtermesser den Hals durchschnitt und in wenigen Minuten starb.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Southwark von Antwerpen; Michigan von London.

Philadelphia: Pennland von Liverpool.

Boston: Sylvania von Liverpool.

Genua: KaiserWilhelm II. von New York.

Liverpool: Vesta und Dunraven von New Orleans.

Gravesend: Londonderry von Baltimore.

Southampton: St. Louis von New York.

Am Lizard vorbei: Taormina, von New York nach Hamburg.

Hamburg: Diamant von Baltimore.

Southampton: Lahn, von New York nach Bremen.

Abgegangen.

New York: Massilia nach Marseille u.s.w.; Nomadic und Teutonic nach Liverpool; St. Paul nach Southampton; Westernland nach Antwerpen.

London: Missouri nach Philadelphia.

Der Feuerdämon.

Boston, 1. Dez. In den Kohlenschuppen der Boston & Maine-Bahn zu Prison Point, Charlestown, wo 12,000 Tonnen Weichkohle lagern, brach ein Feuer aus. Es gelang, dasselbe auf die Schuppen zu beschränken, aber noch mehrere Tage dürfte der Brand in denselben fortdauern.

Boston, 1. Dez. Bei einer Feuersbrunst, welche das Wohnhaus des Bürgermeisters von Somerville, Jos. S. Brown, zerstörte, kam Frau Brown in den Flammen um. Der Bürgermeister selbst erlitt gefährliche Brandwunden. Sein Terrier verlor das Leben, nachdem er durch sein Bellen die Hausbewohner geweckt hatte. Drei Kinder wurden mit knapper Noth gerettet, und ein Miethsgast rettete sich, indem er aus seinem Zimmer 25 Fuß tief herabsprang.

Dubuque, Ja., 1. Dez. In Mason, Ja., zerstörte eine Feuersbrunst das Postamt, eine juristischeBibliothek und das Groceriegeschäft von Gale & Bradley und beschädigte die „City National Bank". Verlust $100,000. Durch Versicherung gedeckt.

Atlantic City, N. J., 2. Dez. Die römisch-katholische St. Monika-Kirche, im Stadttheil Chelsea, brannte heute völlig nieder, und zwei Männer verloren bei dem Versuch, das Feuer zu löschen, ihr Leben. Der Brand kam zum Ausbruch, während die Messe zelebrirt wurde.

Von Wegelagerern ermordet.

Greencastle, Jnd., 2. Dez. Wm. E. Counts, eine der hervorragendsten Persönlichkeiten dieses Countys, wurde vergangene Nacht zu Reelsville, wo es eine Apotheke betrieb, ermordet. Er hatte sein Geschäft geschlossen und befand sich auf dem Heimweg, als zwei Kerle ihn anhielten. Ihrem Befehl, die Hände hochzuhalten, gehorchte er nicht, und einer der Beiden schoß ihn sofort durch den Kopf. Counts starb nach wenigen Stunden. Er hinterläßt eine Wittwe und ein Kind. Die Polizei und ein Heer von Landleuten suchen die Gegend nach den Thätern ab.

Fallirt.

Boston, 2. Dez. Das Groß-Kleidergeschäft von Whitten, Burdette & Co. hat Bankerott gemacht. Die Verbindlichkeiten belaufen sich auf etwa $200,000, die nominellen Bestände ebenso hoch.

Ortswahlen im „Bay State."

Malden, Mass., 2. Dez. Gestern fanden in einer Reihe Towns von Massachusetts Gemeindewahlen statt. Es handelte sich dabei weniger um Parteipolitik im Allgemeinen, als vielmehr um örtliche Fragen, besonders auch um die Spirituosen-Lizens-Frage. Hierorts sind die Lizensler unterlegen. In den meisten Fällen blieben die Towns ihrer bisherigen Stellung in dieser Frage treu.

Auch im Nachbarstaat Connecticut fanden gleichzeitig noch einige wenige Ortswahlen statt.

Gehälterreduktion.

Kansas City, Mo., 2. Dez. Die Pötlerfirma George Fowler & Söhne kündigt an, daß vom 1. Januar an in sämmtlichen salarirten Stellungen des Geschäftes, also für Verwaltungsbeamte, Clerks und Werkführer, eine Beschneidung der Gehälter um 10 Prozent stattfinden werde. Ob die Löhne der allgemeinen Arbeiter auf ihrer gegenwärtigen Höhe bleiben, ist noch nicht bekannt.

Reges Leben in den Holzlagern.

Manilla, Mich., 2. Dez. Alle Holzfäller-Lager in dieser Gegend treffen Vorbereitungen zum Wiederbeginn der Arbeit, und viele sind bereits im Gange. Man sieht einem sehr erfolgreichen Winter entgegen.

Ausland.

Aus verschmähter Liebe.

Berlin, 2. Dez. Der Schuhmacher Paul Finger, welcher sich vergeblich um die Klempnersfrau Bertha Paul bewarb, schoß auf diese und dann auf sich selbst. Beide liegen hoffnungslos darnieder.

Vom Hamburger Streik.

Hamburg, 2. Dez. Die streikenden Schiffsverkehrs-Angestellten hielten heute zwei Versammlungen ab, bei denen etwa 8000 Mann zugegen waren. Beide Versammlungen verliefen in musterhafter Ordnung, und es wurden keine aufreizende Aeußerungen gethan. Man faßte Resolutionen, welche sich zugunsten einer Schlichtung des Ausstandes durch ein Schiedsgericht aussprechen und erklären, daß sich die Streiker der Entscheidung eines solchen Gerichtes fügen würden.

Es soll wirklich zur Zusammensetzung eines Schiedsgerichtes kommen, in welchem die Reichstagsabgeordneten van Elm, Legien und Molkenbuhr die Hafengewerkschaften, und Hr. Doering die unmittelbaren Interessen der Streiker vertreten soll.

(Später:) Der Vorschlag, den Streit durch ein Schiedsgericht zu schlichten, ist vom Verband der Arbeitgeber zurückgewiesen worden.

Vielleicht hängt diese Ablehnung damit zusammen, daß zur Zeit ein stetiger Andrang von auswärtigen Arbeitern stattfindet, welche bereit sind, an die Stelle der Streiker zu treten. Die Zahl der Ausständigen dahier beträgt gegenwärtig 16,000.

Vom deutschen Reichstag.

Berlin, 2. Dez. Bei der Fortsetzung der Debatte über das Reichsbudget erklärte Vize-Admiral v. Hollmann, der Staatssekretär des Reichs-Flottenamtes, es hätten eigentlich 32 Millionen Mark jährlich zur Verstärkung der Flotte, deren Werth 320 Millionen betrage, durch neue Schiffe vorgesehen werden sollen; indeß verlange die Regierung nur 20 Millionen jährlich. Dann verherrlichte Hollmann den Heldenmuth der Mannschaften des deutschen Kanonenbootes „Iltis", welche beim Untergang ihres Bootes an der chinesischen Küste mit einem Hoch auf den Kaiser versunken seien, und die Mehrheit des Hauses gab ihrer Bewunderung lebhaften Ausdruck. Ein Zentrums-Mitglied warf die Bemerkung dazwischen, die Mannschaft des versinkenden Bootes hätte besser gethan, zu Gott zu beten, als Hochrufe auf den Kaiser auszubringen. Darauf gab der Vize-Admiral die Antwort: „Die Leute hatten, als sie den Kaiser vor Augen hatten, auch Gott vor Augen und dachten an die von Gott über sie gesetzte Obrigkeit." (Hohnlachen bei den Freisinnigen und den Sozialdemokraten.)

Graf v. Posadowsky-Wehner, der Staatssekretär des Reichs-Schatzamtes, führte aus, der Anspruch der Bundesstaaten auf einen Antheil an den Ueberschüssen der Einkünfte des Reiches könne nicht beiseite geschoben werden, obwohl er Willens sei, denReichs-Ausgleichungsfonds aufzugeben. Er hoffe auf eine Verständigung zwischen Regierung und Haus, damit die Bundesstaaten gegen zu große Anforderungen geschützt würden, und die Schuldentilgung ihren ungestörtenFortgang nehmen könne. Angesichts des kurzen Zeitraumes, in welchem die Zuckersteuer in Kraft sei, lasse sich gegenwärtig noch kein Urtheil über die Wirkungen dieses Gesetzes abgeben; indeß habe die Regierung die Frage der Abschaffung der Zuckerprämie noch keinen Moment aus dem Auge verloren.

Abgeordneter Paasche (Nationalliberal) äußerte seine Befriedigung darüber, daß die Voranschläge so mäßig gehalten seien, und sprach dieHoffnung aus, da Extravaganzen in den Ausgaben künftighin immer seltener würden. Dann ging er auf den Hamburger Streik über und sagte, durch denselben werde die deutsche Industrie schwer geschädigt. Als die Wurzel des Uebels bezeichnet er englische Wühlerei und gab seiner Befriedigung über die Ausweisung des britischen Agitators Tom Mann Ausdruck. (Lebhafte Proteste seitens der sozialdemokratischen Fraktion.)

Auf die Bemerkung des sozialdemokratischen Abg. Schippel, daß das Gesetz gegen die polnischen Vereine noch nicht widerrufen sei, erwiderte der Minister des Auswärtigen Freiherr Marschall v. Bieberstein, daß die Regierung ihren in dieser Angelegenheit gemachten Versprechungen getreulich nachkomme.

Berlin, 2. Dez. Dr. Lieber, der bekannte Zentrumsführer, protestirte heute im Reichstag im Namen seiner Fraktion gegen die erwähnte Aeußerung des Vize-Admirals v. Hollmann, daß die Soldaten und Matrosen, welche mit dem deutschen Kanonenboot „Iltis" mit Hochrufen auf den Kaiser versanken, diesen dabei auch als Vertreter von Gott dem Allmächtigen betrachtet hätten. Katholiken, erklärte er, würden niemals einer solchen Auffassung beitreten, und er beklage es tief, daß ein Beamter der Regierung sich eines solchen Ausdrucks bedient habe.

Denkmals-Enthüllungen.

Berlin, 2. Dez. In Löbejün (bei Cöthen), Stettin und Kiel wurden Denkmäler des Tondichters Karl Löwe enthüllt (welcher am 30. Nov. 1796 in erstgenanntem Ort geboren wurde und am 29. April 1869 starb).

Herbert Bismarcks Schwieger-Großmutter gestorben.

Wien, 2. Dez. Die Gräfin Hoyos, Großmutter der Gattin des Grafen Herbert Bismarck, ist gestorben.

Ein Sieg der Regierung.

Rom, 2. Dez. In der italienischen Abgeordnetenkammer erhielt heute Nachmittag die Regierung das gewünschte Vertrauensvotum hinsichtlich ihrer afrikanischen Politik. 186 Stimmen wurden für dasselbe abgegeben, und 21 dagegen, während 42 Abgeordnete sich der Abstimmung enthielten.

Die Regierung muß zahlen.

Alexandria, Egypten, 2. Dez. Das Appellationsgericht stieß heute seine Entscheidung in dem berühmtenProzeß der egyptischen Schuldenkasse und der Regierung um und verurtheilte letztere, die Gelder zurückzuzahlen, welche aus jener Tilgungskasse für die britisch-egyptische Expedition nach Dongola vorgeschossen wurden.

Auch in Ungarn wird interpellirt.

Budapest, 2. Dez. Im Abgeordnetenhaus des ungarischen Reichsrathes kündigte heute Hr. Polonyi folgende Interpellation an die Regierung an:

„Warum wurde in der Thronrede die auswärtigeSachlage nicht erwähnt? Hat der Ministerpräsident irgendwelche Kenntniß von der Existenz eines geheimen Vertrages zwischen Deutschland und Rußland bis zum Jahre 1890? Sind irgendwelche Anzeichen vorhanden, welche auf eine Störung des Friedens deuten? Wurde jener Vertrag dem Amt des Auswärtigen mitgetheilt? Wenn ja, wird die Regierung den Vertrag dem Hause unterbreiten? Hält die Regierung den Vertrag für statthaft angesichts des österreichisch-deutschen Bündnisses, und hat die Regierung die Zusicherung erhalten, daß Deutschland seit dem Jahre 1890 keinen ähnlichen Vertrag mit Rußland abgeschlossen hat?"

Die türkischen Wirren.

Konstantinopel, 2. Dez. Die Verhaftungen von Personen, welche im Verdacht stehen, an Anschlägen gegen die Regierung betheiligt zu sein, dauern fort. Viele der Verhafteten sind aus dem Bett herausgeschleppt und sofort nach dem Zentralgefängniß gebracht worden. Die Noth und das Elend in der Stadt sind im Zunehmen.

Konstantinopel, 2. Dez. Bei dem britischen Botschafter Sir Philip Currie fand eine Sitzung des Zentralkomites statt, um Maßnahmen zur Unterstützung derWaisen im türkischen Reich zu treffen, deren Zahl, wie man jetzt weiß, wenigstens 40,000 beträgt. Der Komite-Vorsitzer Whittall leitete die Verhandlungen.

Es brennt bei Marlborough.

London 2. Dez. Der „Globe" bringt eine Spezialdepesche aus Woodstock, welche besagt, daß im Großen Salon des Schloßpalastes von Blenheim, wo der Herzog von Marlborough mit seiner Gemahlin (der früheren Frl. Vanderbilt) wohnt, heute Nachmittag eine Feuersbrunst ausbrach. Die Höhe des Schadens ist noch nicht festgestellt.

Jameson frei.

London, 2. Dez. Die „Evening News" meldet, daß die Freilassung des Transvaal-Raubzüglers Dr. Jameson aus der Strafhaft thatsächlich schon erfolgt, und daß nur der Gesundheitszustand Jamesons ein zu bedenklicher sei, als daß er sogleich das Gefängniß verlassen könne.

(Telegraphische Notizen auf der Innenseite.)

Lokalbericht.

Anscheinend kein Fehlschuß.

Die Mitternachtsstunde war eben angebrochen, als der Provisor Simon Zerberg, in Diensten der Apothekerfirma W. W. Thumser & Co., an Lexington und Kedzie Avenue, stehend, deutlich hörte ,wie Jemand in seinem Schlafgemach von außen her vorsichtig ein Fenster öffnete. Er nahm seinen Revolver zur Hand und feuerte blindlings auf den vermeintlichenEinbrecher einen Schuß ab. Ein schmerzlicher Aufschrei, das dumpfe Fallen eines Körpers, dann im nächsten Moment ein hastiges Davonrennen, und Alles war wieder still. Als man näher auf der Straße nachforschte ,war Niemand weit und breit zu sehen, doch ist Zerberg fest davon überzeugt ,daß die Kugel nicht fehlgegangen ist. Die Polizei fahndet jetzt auf den angeschossenen Strolch.

Abgewiesen.

Richter Stein wies gestern in dem Libell-Prozeß des Henry Pierson gegen dieHerausgeber des „InterOcean", der „Tribune" und des „Times-Herald" das von Anwalt Trude im Namen der „Tribune" und des „Inter Ocean" eingereichte Gesuch um Verlegung desVerfahrens vor einen anderen Richter aus technischen Gründen ab. Die „Tribune" und der „Inter Ocean" werden von Korporationen herausgegeben, und Richter Stein erklärt, die in dem Gesuch enthaltene Angabe, daß diese Korporationen befürchteten, sie könnten von ihm keinen unparteiischen Prozeß erhalten, sei ein Unsinn, denn Korporationen seien seelenlos und jederEmpfindung, also auch der Furcht, vollständig unzugänglich.

Nicht ganz so gelinde.

Bundesrichter Großcup sprach heute den Gebrüdern Osgoodby, die unter dem Firmnamen Monon Seed Co., ein schwindelhaftes Unternehmen betrieben haben, ihr Urtheil. Dasselbe fiel etwas unsanfter aus, als der Richter gestern im Sinne hatte. Der ältere Bruder, George Marion Osgoodby, wurde zu $500 Strafe und einjähriger Haft im Arbeitshaus der Stadt Milwaukee verurtheilt, der jüngere zu $500 Strafe oder fünfmonatlicher Haft in derselben Anstalt.

Böses Nachspiel.

B. Klenzberg, S. Warsowsky, Morris Bosni, Edward Wingert und D. J. Oemra haben am 3. November im 6. Bezirk der 7. Ward als Wahlbeamte fungirt. Jetzt sind sie von der Wahlkommission den Großgeschworenen überwiesen worden, weil sie den Vertretern gewisser Parteien gestattet haben sollen, die Stimmzettel zu handhaben, und weil sie die für Kandidaten der Sozialistischen Arbeiterpartei abgegebenen Stimmen nicht gezählt haben.

Ohne Erlaubniß.

Dr. Stringfield von Hyde Park ist heute von der Grand Jury wegenVornahme einer gesetzlich verbotenen Operation an der Gattin des Schauspielers Frank Hall in Anklagezustand versetzt worden. Die Beschwerde gegen den Doktor ist von Herrn Hall selber erhoben worden, der besagte Operation nicht dulden wollte.

Rivalen.

Die Südseite Straßenbahn-Gesellschaft und die General Electric Co.

Präsident Wheeler von der City Railway Co. ist gutem Vernehmen nach zur Zeit der Gast des Mayors Swift in dessen Villa am Lake Worth in Florida. Korporationsanwalt Beale, der zum Danksagungstage eigentlich nach seiner Heimath im Staat Maine reisen wollte, mußte sich dazu bequemen, den Umweg über Florida zu machen, um an einer Berathung der genannten beiden Herren theilzunehmen. Es heißt, die Besprechungen, welche dann dort unten stattgefunden, hätten sich vornehmlich um Schritte zur Bekämpfung der General Electric Co. gedreht, welche die alte City Railway Co. mit einer höchst unliebsamen Konkurrenz bedroht. In wie weit die Stadtverwaltung der Gesellschaft des Herrn Wheeler Beistand zu leisten gewillt ist, das wird sich zeigen, sobald die General Electric Co. bei dem Ober-Baukommissär Downey um die Erlaubniß zum Bau ihrer Linie nachsucht.

Herr Downey wird von den Sachwaltern derOpposition noch immer bestürmt, der City Railway Co. die Erlaubniß zum elektrischen Betrieb der Linie in Indiana Avenue vorzuenthalten. Das Gutachten, welches der Korporationsanwalt in dieser Sache zu Gunsten der Straßenbahn abgegeben hat, wird als irrig bezeichnet. Herr Downey glaubte sich aber trotzdem der Ansicht seines amtlichen Rechtsberathers fügen zu müssen und hat heute die Erlaubniß ertheilt.

Ald. Gallagher wird am Montag auf die Erledigung seines Verordnungs-Entwurfes betreffs der Herabsetzung des Straßenbahnfahrpreises von 5 auf 4 Cents bestehen. Es heißt übrigens, daß, falls der Stadtrath die Straßenbahngesellschaften in dieser Beziehung ungeschoren läßt, verschiedene Mitglieder der im Januar zusammentretenden Staatsgesetzgebung versuchen wollen, ob sich mit den besagten Korporationen in dieser Hinsicht kein Geschäft machen läßt.

Leo J. Dwyer, John Nugent und Wm.J.Mooney stellten sich dem Ober-Baukommissär gestern als Vertreter von Grundeigenthümern an Union Avenue zwischen 43. und 57. Straße vor. Sie wollten von der Wegerechts-Petition der General Electric Co. Unterschriften für 200 Fuß Straßenfront zurückziehen, sagten sie. Sie erhielten zur Antwort, daß es nach Einreichung der Petition zum Zurückziehen der Unterschriften zu spät sei.

Die General Electric Co. wird binnen Kurzem mit dem Bau ihres Maschinenhauses und ihrer Stallungen anfangen. Diese Gebäude werden auf ein Grundstück in der Nähe von 26. und Dearborn Straße zu stehen kommen. Mit dem Bau des Viadukts an der Dearborn, zwischen 14. und 16. Straße, soll schon am 1. Januar begonnen werden.

Die City Railway Co. hat für den 31. Dezember die Auszahlung ihrer regelmäßigen Vierteljahrs-Dividende von 3 Prozent angekündigt.

Feiger Ueberfall.

In dem Tunnelgang, welcher die Stallungen der Parmelee'schen Omnibusgesellschaft, Nr. 250 Fifth Ave., miteinander verbindet, wurde gestern der Stallknecht Thomas Faulkner plötzlich von einem leider noch unbekannten Banditen mittels einesStuhlbeins zu Boden gefällt. Sein Angreifer hatte es ohne allen Zweifel auf den Wochenlohn abgesehen, den Faulkner kurz vorher ausbezahlt erhalten hatte und den er noch bei sich trug, doch wurde der kecke Bandit verscheucht, ehe er seinen Zweck erreichen konnte. Es fehlt soweit jeder Anhaltspunkt zur Ermittelung des Thäters; Faulkner selbst vermag nur eine ganz magere Personalbeschreibung von ihm zu geben, und die Polizei hat deshalb bis zur Stunde das dunkle Geheimniß auch noch nicht aufklären können.

Die Verletzungen Faulkners sind nicht weiter ernstlicher Natur, doch wird der Mann immerhin einige Tage das Zimmer hüten müssen. Er wohnt Nr. 3041 Poplar Avenue.

Kristian Kortgaards Klage.

Im Kreisgericht wurde heute von Kristian Kortgaard eine auf Rückerstattung von $20,000 lautende Klage gegen die Herren Edward S. Dreyer, Edward Koch, Robert Berger und Edward Linn anhängig gemacht. Der Kläger gibt an, der mitverklagte Linn hätte ihn im Juli 1890 als Agent der anderen Verklagten bewogen, sich mit einer bedeutenden Summe an einem Landgeschäft zu betheiligen. Aus diesem Geschäft sei schließlich nichts geworden, er, der Kläger, habe aber das Geld verloren, welches er dazu vorgestreckt hätte.

Im Rückstand.

Der Aufsichtsrath der „Onward"-Loge Nr. 284 K. O. P. hat heute im Obergericht den früheren Schatzmeister der Loge, Phil. E. Walsh, auf Herausgabe von $78..81 verklagt, um welche Summe der Genannte angeblich der Loge gegenüber „im Rückstande" ist. Die mitverklagten Bürgen des Walsh sind George H. Shay und P. E. Dempster.

Der Fall O'Brien.

Staatsanwalt Kern meint, der Angeklagte werde sich schuldig bekennen.

Staatsanwalt Kern stellt in Abrede, daß er dem Gattenmörder Michael O'Brien, bei dessen erstem Prozeß die Geschworenen sich nicht einigen konnten, gestatten werde, sich des Todtschlags schuldig zu bekennen und mit einer Freiheitsstrafe von vielleicht einem Jahr davonzukommen. O'Brien werde sich des Mordes schuldig bekennen müssen oder von Neuem prozessirt werden. Falls der Angeklagte im Stande wäre, für seine Vertheidigung wieder so viel Geld auszugeben wie beim ersten Prozeß, dann würde — das gibt Herr Kern zu — an seine Ueberführung nicht zu denken sein, denn die Anklage stehe — weil der Countyrath die Zeugengebühren für die ärztlichen Sachverständigen nicht bezahlen will — jetzt auf noch schwächeren Füßen als damals. Aber O'Brien hat kein Geld mehr, und weil er kein Geld hat, werde er sich, um nicht gehängt zu werden, des Mordes schuldig bekennen müssen. Das mindeste auf Mord gesetzte Strafmaß von 14 Jahren — wenn auch durch die übliche Ermäßigung auf 8 Jahre und 9 Monate verkürzt — würde übrigens in Anbetracht von O'Briens körperlichem Zustand für ihn mit einem Todesurtheil gleichbedeutend sein.

Vergriff sich an dem Schurken.

Am Danksagungstage wurde, wie wohl noch erinnerlich, der Chinese Sam Hing, ein an der Milwaukee Avenue ansässiger Waschonkel, unter der schweren Beschuldigung verhaftet, einen kriminellenAngriff auf die knapp 13 Jahre alte Lulu Brennan verübt zu haben. Als nun heute Vormittag der Lüstling dem Kadi Severson im Armory-Polizeigericht vorgeführt wurde, stürzte sich plötzlich die Mutter des Mädchens auf den elenden Burschen und versetzte ihm einen wuchtigen Faustschlag in's Gesicht. Dem Schlitzäugigen wäre es jedenfalls noch schlimmer ergangen, wenn die Polizei nicht schnell dazwischengetreten wäre. Das Verhör wird erst morgen zu Ende gelangen.

Aus dem Häuschen.

Ein Fremdling, der sich Charles Hirsch nennt, aus dem aber sonst nichts Näheres über seine Verhältnisse herauszubekommen ist, wurde heute, geistig gestört, am Seeufer hinter dem Postamt aufgelesen. Auf der Polizeistation zeigte sich, daß der Mann mehr als $300 in baarem Gelde bei sich führte. Später fand man an der Ecke von Dearborn Ave. und Madison Straße eine offene Reisetasche, welche dem Fremden gehört. Dieser wird gegenwärtig ärztlich beobachtet.

Später. — Man hat ermittelt, daß Hirsch ein im Schlachthausbezirk ansässiger Deutsch-Böhme ist. Er hat schon seit geraumer Zeit Spuren von Geistesumnachtung gezeigt und ist nun dem Irren-Hospital überwiesen worden.

Opfer der Eisenbahn.

Schwer verletzt wurde spät gestern Abend der 74 Jahre alte John Brown in das Union-Hospital in Englewood gebracht, wo er heute Morgen durch den Tod von weiteren qualvollen Leiden erlöst worden ist. Der Aermste gerieth unweit der 71. Straße und Cottage Grove Ave. auf den Geleisen der Pittsburg und Fort Wayne-Bahn unter die Räder eines Frachtzuges und erlitt außer einem Schädel- und doppeltem Rippenbruch schwere innere Verletzungen, die von vornherein sein Aufkommen zweifelhaft erscheinen ließen.

Wie die Polizei übrigens vernimmt, ist der richtige Name des Mannes eigentlich Tucker; er soll an der 123. Straße, unweit der Canal Straße, wohnhaft gewesen sein.

Der Allen-Mordprozeß.

Zur Verhandlung des Mordprozesses gegen James D. Allen, die heute im Bundesgericht ihren Anfang nehmen sollte, sind fünfzehn Soldaten des 15. Infanterie-Regiments aus Fort Bayard, N. M., als Zeugen hierhergeschickt worden. Allen hat bekanntlich im Fort Sheridan seinen Kameraden Daniel Call erschossen, weil derselbe ihn im Faustkampf besiegt hatte.

Auf Antrag des Anwaltes Darrow, der die Vertheidigung des unbemittelten Angeklagten übernommen hat, wurde die Verhandlung bis zum 15. Dez. hinausgeschoben. Bis dahin werden auf Kosten des Gerichtshofes eine Anzahl von Zeugen herbeigeschafft werden, welche über den geistigen Zustand Allens aussagen sollen.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Das Wetter.

Vom Wetterbureau auf dem Auditoriumthurm wird für die nächsten 18 Stunden folgendes Wetter für Illinois und die angrenzenden Staaten in Aussicht gestellt:

Illinois, Indiana und Missouri: Im Allgemeinen bewölkt heute Abend und morgen, bei langsam steigender Temperatur; günstige Bedingungen für Schneegestöber; veränderliche Winde.

Wisconsin: Leichtes Schneetreiben heute Abend und morgen; etwas wärmer morgen Vormittag; veränderliche Winde.

Jowa: Theilweise bewölkt; steigende Temperatur bei veränderlichen Winden.

In Chicago stellt sich der Temperaturstand seit unserem letzten Berichte wie folgt: Gestern Abend um 6 Uhr 21 Grad; Mitternacht 22 Grad über Null; heute Morgen um 6 Uhr 22Grad und heute Mittag 24 Grad über Null.

Brave Blauröcke.

Das beherzte Vorgehen zweier Polizisten rettet der Frau Annie Hagen das Leben.

Als kurz nach Mitternacht die zur Desplaines Str. Revierwache gehörigen PolizistenWolsey und Kalb auf ihrem Patrouillegang das Haus Nr. 45 May Straße passirten, sahen sie plötzlich dicke Rauchwolken aus demselben hervorqualmen. Ohne sich weiter lange zu besinnen, eilten die Blauröcke in das Innere des Gebäudes, um die Bewohner auf die drohende Gefahr aufmerksam zu machen, wobei man die schon betagte Frau Anna Hagen halb betäubt in ihrem Schlafgemach liegend auffand. An der einen Wand des mit Rauch und Qualm dicht angefüllten Zimmers züngelten die Flammen bereits in heller Lohe, und die Hilfe kam keine Minute zu früh, um entsetzliches Unheil zu verhüten. Frau Hagen wurde von den braven Blauröcken schnell in ein Nachbarhaus getragen, woselbst sie sich dann allmälig wieder erholte, doch fand man es für gerathen, die Aermste nach demHospital zurückzuschaffen, aus dem sie erst dieser Tage entlassen worden war.

Das Feuer selbst, welches durch eine schadhafte Stelle im Schornstein verursacht worden war, hatten die Löschmannschaften bald unter Kontrolle, sodaß nur ein geringer Brandschaden angerichtet worden ist. Das Haus wird von der Familie Chas. Best und dem Schwiegersohne der FrauHagen, einem gewissen John Shanahan, bewohnt.

Mit dem Patrouillewagen.

Zu früher Morgenstunde brachte der Patrouillewagen der West 13. Str.-Revierwache einen gewissen Marcus Coal, der eine schwere Handverletzung erlitten, nach dem County-Hospitale. Während nun die den Patienten begleitenden Blauröcke mit in den Krankensaal gingen und der Kutscher des Patrouillewagens, Wm. Hamilton mit Namen, sich in der Vorhalle etwas aufwärmte, scheuten plötzlich draußen diePferde und gingen durch.In gestrecktem Galopp stoben die Gäule die Harrison Straße entlang. direkt auf den Northern Pacific-Bahnübergang an der West 45. Straße zu, wo dann ein einlaufender Expreßzug mitten in den Patrouillewagen hineinfuhr und denselben völlig zertrümmerte. Das eine Pferd wurde hierbei so übel zugerichtet, daß es erschossen werden mußte, während der andere Gaul merkwürdiger Weise gänzlich unversehrt davonkam und lustig weiter trabte, bis er endlich nach langer Hetzjagd wieder eingefangen werden konte.

Grundeigenthums-Geschäfte.

Die Standard Oil Co. hat von der Calumet and South Chicago Canal and Dock Company Ländereien für den Bau großer Docks an der Mündung des Calumet-Flusses gekauft und dafür $500,000 bezahlt.

Herr Jakob Rehm erstand gestern von G. H. Glover ein 150 bei 50 Fuß messendes Grundstück an der Ostseite von Market, zwischen Van Buren und Jackson Straße. Der Kaufpreis betrug $95,000, und $40,000 davon bezahlte der Käufer durch Uebertragung eines Grundstückes an der Cottage Grove Avenue an den Verkäufer.

Die Metropolitan Hochbahngesellschaft, welche jetzt daran geht, ihre Linie durch die Market Straße mit dem Gerüst der Hochbahngesellschaft an der Van Buren Straße zu verbinden, hat, um etwaigenSchadenersatz-Ansprüchen vorzubeugen, die nordöstlichen Eck-Grundstücke an Van Buren und Market Straße käuflich erworben.

Ueberschritten ihre Befugnisse.

Bürger von Cicero werden die Grand Jury um Erhebung einer Anklage gegen die Mitglieder des Ortsvorstandes ersuchen. Dieser hat nämlich nachweislich höhere Steuern ausgeschrieben, als das Gesetz gestattet, und das wollen die fraglichen Bürger sich nicht gefallen lassen. DerPräsident und die Mitglieder des Gemeinderathes gestehen zu, daß der Vorwurf berechtigt ist, sagen aber, die braven Bürger hätten bei der Steuereinschätzung so fürchterlich geflunkert, daß die gesetzliche Maximal-Steuerrate von 2 Prozent zur Deckung der Verwaltungskosten nicht ausgereicht haben würde. Sie sagen, die eingereichte Beschwerde gehe von den Freunden des Gemeinde-Schatzmeisters aus, den der Ortsvorstand auf Herausgabe der Zinsen verklagt hat, die er für Gemeindegelder gezogen.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Beträchtliche Aufregung.

In der Busse'schen Hutfabrik, im 4. Stockwerk des Gebäudes Nr. 170 Madison Straße, barst heute Vormittag plötzlich eine der Heizröhren, wodurch sich zischend der entweichende Dampf schnell über die ganze Werkstatt ausbreitete. Der daselbst arbeitenden Mädchen bemächtigte sich eine panikartige Aufregung ,und dieselben konnten nur mit Mühe davon abgehalten werden, die Feuerleiter hinabzuklettern. Als die schnell alarmirten Löschmannschaften an Ort und Stelle eintrafen, war die Ursache der ganzen Aufregung bereits beseitigt ,sodaß die Feuerwehr auch nicht mehr einzugreifen brauchte.

M&B Co. THE GREAT CORNER FOR BARGAINS STATE & MONROE

DIRECTLY OPPOSITE PALMER HOUSE.

....Weihnachten ist bald da....

und Sie thun besser daran, jetzt einzukaufen, so lange die Auswahl noch vollständig ist.

Hauptquartier für Feiertags-Waaren jeder Art.

Futterstoffe.

Unser ganzer 5c weicher finish Cambric, heruntermarkirt per Yard zu........ 2c
Alle unsere 15c 36-zöllige Rustle Taffeta, heruntermarkirt per Yard zu........ 4c
Alle unsere 20c Leinen-Canvas, heruntermarkirt per Yard zu........ 10c

Flanelle u. Mäntelstoffe

Alle unsere 10c Tennis-Flanelle, heruntermarkirt per Yard zu........ 4c
Alle unsere 25c fleecegefütterte Flanelle, heruntermarkirt per Yard zu........ 5c
Alle unsere 25c scharlachrothe Medicated, heruntermarkirt per Yard zu........ 10c

Leinens, Domestics, etc.

Alle unsere 18c Comforter Sateens herunter markirt per Yard zu........ 5c
Alle unsere 20c schwarze Kleider-Sateens herunter markirt per Yard zu........ 6c
Alle unsere 8c Watte herunter markirt per Rolle zu........ 3c
Alle unsere 10c 36-zöll. Cheese Cloth herunter markirt per Yard zu........ 3c
Alle unsere 15c Russian Leinen Crash herunter markirt per Yard zu........ 5c
Alle unsere 39c Tisch-Damaste herunter markirt per Yard zu........ 19c
Alle unsere $1.00 Bettdecken herunter markirt das Stück zu........ 59c

Kleine Pelze.

Main-Floor.

XXXX Astrachan u. Canada Seal Cape Collarettes—mit Seide gefüttert—12 Zoll lang bei 120 Zoll Sweep, hoher Sturmkragen, werth $5.00. Heruntergemarkter Preis........ $1.98
Echte dunkle Mink Scarfs — Patent-Feder-Jaw, realistischer Kopf, Schwanz und Klauen, buschige Schwänze, werth bis zu $2.75. Heruntermarkirt auf........ 93c
Schwarze Coney Hals-Scarfs—Patentfeder-Maul, werth $1. Heruntermarkirt auf........ 29c
$1.00 schwarze russische Hare-Muffe — mit Seide-Serge gefüttert. Heruntermarkirt auf........ 25c
$2.00 Extra feine Astrachan-Muffen — Seidenes Futter — heruntermarkirt zu........ 75c

Feder-Boas usw.

26zöll. English Gloria Regenschirme für Damen und Herren — Assortirte naturhölzerne Griffe, werth 75c —heruntermarkirter Preis........ 29c
Echte Straußfeder-Boas—Volle Länge, flaumig und ein reiches Schwarz; reguläre $1.69 Qualität—heruntermarkirt zu........ 65c
Hahn-Feder-Boas—Volle Hals-Länge, werth 25c, zu........ 10c

Groceries.

Frei—4 Unzen M. B. & Co. Vanilla- oder Lemon-Extract, oder 2-Pfd.-Packet Preston's Pfannkuchen-Mehl, mit jedem Verkauf von 12 Stück Cream Laundry Seife, per Stück........ 4½c
Frei—1 Qt. M. B. & Co's fancy Tisch-Syrup mit jedem Einkauf von 24 Stück Cream Laundry Seife, per Stück........ 4½c
Frei—1 Pfd. guten neuen Thee mit jedem Einkauf von 36 Stück Cream Laundry Seife, per Stück........ 4½c
Proben-Thee, 30c Qualität, per Pfd........ 19c
Gemahlener Java und Mocha, extra fein, 5¼ Pfd. $1. Pfd........ 20c
1-Pfd.-Packet Kornstärke, die beste........ 2c
Frische Ginger-Snaps, Pfd........ 4c
New York Buchweizen, Pfd........ 2½c
2-Pfd.-Packet O. K. Buchweizen........ 8c
10-Pfd.-Sack Lenfest's Graham oder Pastry........ 25c
Fancy gereinigte Currants, 1-Pfd.-Packet 8c, Pfd........ 7c
Fancy California Zwetschgen, Pfd........ 5c
Fancy gedörrte gelbe Pfirsiche, Pfd........ 12c
Fancy gedörrte Aprikosen, Pfd........ 12c
Fancy gedörrte Birnen, Pfd........ 9c
Fancy Creamery Butterine, 5 Pfd. 69c, 2 Pfd. 29c, Pfd........ 15c
Nelson Morris Matchleß Speck, ext. fein, Pf........ 6¼c
Nelson Morris Cal. Schinken, Pfd........ 5c
Geräucherter Stör, die beste Qualität, Pfd........ 13c
Geräucherte Weiß-Fische, beste Qualität, Pfd........ 6½c
M., B. & Co.'s Schrapp-Seife, Kiste mit 20 Stück $1, per Stück........ 5½c
Frucht-Schalen feinste Lemon, Orangen oder Citronen, Pfd........ 12c
Booth's Oval Brand Peaches, Dtz. $1.75, Kanne........ 15c
Auswahl Cal. Peaches, in Syrup, Kanne........ 10c
½ Gall. Fancy New Orleans Molasses........ 29c
Fancy gemischte Nüsse, Pfd........ 11c
Franklin Tomatoes, frisch verpackt, gut, Dutzend 80c, per Büchse........ 7c
Crescent Süß-Korn, per Dutzend 80c, p. Büchse 7c
Cape Cod Cranberries, per Qrt........ 5c

MORGENTHAU, BAULAND & Co. S.W. COR. STATE & MONROE STREETS.

Unterzeug.

5 Kisten Beach Manufacturing Co. Baumwolle geflieſtes Gesundheits-Unterzeug f. Männer, sie verkaufen sich gewöhnlich zu $2 das Stück, heruntermarkirt auf das Stück........ $1
3 Kisten Männer-Unterzeug, ¾ Wolle, naturfarbig, werth 58c das Kleidungsstück, heruntermarkirt auf, Stück 39c
Dr. Lenkers Männer-Sanitary Fließ gefütt. Unterzeug, wth. $1 d. Stück........ 59c
Allings berühmte C. C. Kameelshaar-Hemden und Unterhosen für Männer, wth. $1.75 das Garment—heruntermarkirt auf (Auf 4 Stücke beschränkt.)........ 75c
Nur 57 Dtz. Jersey gerippte wollene Vests und Pants für Damen, reg. Preis $1.25 das Garment, heruntermarkirt auf, Stück 69c
500 Dutzend Jersey gerippte Vests und Beinkleider für Damen, schwer gefließt, die Vests haben Perlmutterknöpfe u. Seidenbänder, werth 50c d. Stück, herabgesetzt auf 25c
Schwere, gefließte, Jersey gerippte Vests und Beinkleider für Mädchen, neueste Verbesserungen, gewöhnl. Preis 50c jedes, herabgesetzt auf, jedes........ 19c
89 Dtz. wollene Union Suits für Mädchen, offen im Rücken, mit Rücken-Flap, werth $1.50, herunter markirt auf........ 65c
300 Dtz. Jersey gerippte Gewebe und Kammgarn Kinder-Wrappers, werth bis zu 50c, herunter markirt auf........ 10c
Schwarze wollene Kinder-Tights, werth 50c, herunter markirt auf........ 15c
3 Kisten Florence Patent Union Suits für Damen, werth 89c, für diesen Verkauf zu........ 39c
5 Kisten Florence Patent Worsted Pleited Union Suits für Damen, werth $1.75. Für diesen Verkauf........ 89c
50 Dutzend importirte engl. Cashmere-Strümpfe für Damen, echt schwarz, doppelte Sohlen und Fersen, werth 60c, herabgesetzt auf........ 35c
50 Dutzend Alling Bros. feinste Cashmere Wolle Socken f. Männer, alle Farben, werth 39c, herabgesetzt auf, das Paar........ 25c

Das große Lager von

Bankerott-Schuhen

von Franke's Fair, gekauft von George P. Gore & Co. zu

35c an dem Dollar 35c

Zu 13c—Gummischuhe für Kinder, Franke's Preis 30c.
Zu 19c—Erste Qual. Gummischuhe für Damen. Franke's Preis 40c.
Zu 23c—Sturm Gummischuhe für Damen. Franke's Preis 50c.
Zu 39c—Vici Kid Oxfords f. Damen. Angebrochene Größen. Franke's Preis $3.
Zu 49c—Feine Vici Kid Damenschuhe —angebrochene Größen. Franke's Preis $4.
Zu $1.29—Feine Damenschuhe, vorstehende Sohlen—alle Größen, Franke's Preis $3.
Zu 49c—Warm gefütterte Haus-Slippers f. Damen. Franke's Pr. $1.
Zu 79c—Warm gefütterte Leder foxed Damenschuhe. Franke's Pr. $1.50
Zu 89c—Schwarze Damen Tuchschuhe, Pelz besetzte Joliets. Franke's Preis $1.50.
Zu $1.48—Amer. Calf echte Korksohlen-Schuhe für Männer. Frankes Preis $3.
Zu $1.98—Englische Lack- und französische Calf Patentleder-Winterschuhe für Männer, vorstehende Sohlen. Frankes Preis $5.
Zu 38c—Gummischuhe bester Qualität, für Männer — Frankes Preis 75c.

Hüte und Kappen.

365 Dtz. ganzwollene Chinchilla Kappen für Knaben, reg. Preis 60c, unser Preis........ 39c
Seiden Plüsch-Kappen für Knaben, Turbans, Herunterzieh-Bands, Verkaufs-Preis........ 50c

Seiden Plüsch Kappen für Männer, in Windsor und Brighton Facons, andere verlangen $1.25, unser Preis, dieser Verkauf.... 69c

MORGENTHAU, BAULAND & Co. S.W. COR. STATE & MONROE STREETS.

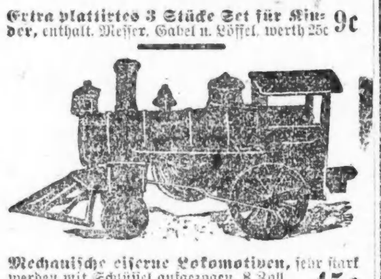
Eine große Gelegenheit.

Maßiv goldene Damen-Ringe, mit Türkisen, Rubinen, Emeralds, Topas rc., mit 2 und 3 Steinen, keiner weniger wie $2.00 werth, herabgesetzt auf........ 59c

Nie zuvor dagewesen! Feinste Roll plated Charms u. Lockets — Intaglios, Cameos rc., werth $1.50, zu........ 25c

Ganzleder Chatelaine Bags, schön garnirt, guter Werth zu 50c, unser Preis........ 19c

Extra plattirtes 3 Stücke Set für Kinder, enthält Messer, Gabel u. Löffel, werth 25c 9c



Mechanische eiserne Lokomotiven, sehr stark werden mit Schlüssel aufgezogen, 8 Zoll lang........ 45c
Spieltrommeln, 7 Zoll Durchmesser mit Messing-Wand, neues militärisches Façon, mit Pfeife und Schlägeln........ 23c
Werkzeug-Kasten für Knaben, in schönem Hartholz mit Schiebe-Deckel, 10 praktische Werkzeuge enthaltend........ 18c
Dampf-Maschinen—Echte Wooden Dampf-Maschinen mit Braß-Boiler und vollständig........ 39c

Ein Puppen-Verkauf.

Wir bringen morgen 150 Dutzend französische Puppen mit Gliedern und ziegenledernem Körper, mit feinen Bisque Köpfen, langen lockigen Haaren, festen oder beweglichen Augen, Schuhen, Strümpfen und feinen Hemden zum Verkauf. Eure Auswahl in Puppen mit Papiermache-Körpern, weißen ziegenledernen Körpern und rosagliedernen Körpern, werth bis zu 60c, für 25c
Puppen-Folding-Betten, 15 Zoll lang, roth bemalt, mit Bronze besetzt, compakt zusammenlegbar, gewöhnlich 45c........ 25c
Kinder-Tisch, oval geformt mit Drop Leaves, gemacht aus Asch, geölt und varnished, Größe 21x16, Höhe 13 Zoll........ 39c
Carpet-Sweeper für Kinder, arbeitet ausgezeichnet und lernt den Kindern die Reinlichkeit beim Spielen, dieser Verkauf........ 19c

Mittens u. s. w.

Damen Glace-Handschuhe, mit 4 Knöpfen und 5 Haken, einige mit 3 Reihen schwerer Stickerei, werth $1.25, zu........ 73c
Mocha Damen-Mittens, mit Fleece gefüttert, werth 85c, zu........ 49c
Wollene Damen-Mittens, werth 25c, zu........ 9c
Wollene Mädchen-Mittens, doppelt, werth 35c, zu........ 19c
Mocha Männer-Handschuhe, werth 35c, zu........ 49c

Babies Trachten.

Babies und Kinder Eiderdown-Mäntel, Pelz garnirt, heruntermarkirt von $1.50 zu........ 45c
Babies Bonnets, elegant u. enganschließende Facons, farbig und weiß, heruntermarkirt von 98c zu........ 25c
Babies Lange Cambric Slips, heruntermarkirt von 35c zu........ 14c
Corded Korset-Waists für Kinder, grau und weiß, heruntermarkirt von 35c auf........ 8c
Ganzwollene schwarze Leggings für Kinder, heruntermarkirt von 39c auf........ 15c

MORGENTHAU, BAULAND & Co. S.W. COR. STATE & MONROE STREETS.

In der Champagne.

Von Friedrich Hermann.

Ein Ausflug in das Land der Champagne gehört in diesem Spätherbst gerade nicht zu den hervorragenden Annehmlichkeiten. Wenn auch der Regen nachgelassen hat, so sind seine Verheerungen doch um so sichtbarer. Das ganze Land rings um Reims ist überschwemmt, die Wiesen sind in Wasserflächen verwandelt und ganze Haferfelder stehen unter Wasser, so daß es noch mancher Tage trockenen Wetters bedürfen wird, um das Einheimsen dieser spätesten Halmfrucht zu ermöglichen. Von den Rebengeländen, auf denen der weltbekannte Schaumwein gedeiht, ist nichts zu erblicken; sie liegen alle mehr südlich und östlich der Stadt, wo das Land etwas welliger wird auf dem Weg nach Paris.

Trotz seines Alters hat Reims eine Menge gerader Straßen aufzuweisen. Eigentlich ist nur das westlich der Kathedrale belegene innere Viertel unregelmäßig und besteht aus kleinen, winkeligen Gassen. Mehrere Straßen weisen dort Laubengänge auf, indem die breit überhängenden alten Häuser vorn durch Holzpfeiler gestützt sind. In den neueren Vierteln, besonders nordwestlich, kann man die Paläste der Champagnerfürsten und vieler reicher Betriebsherren bewundern. Reims besitzt bedeutende Fabriken, besonders Wollspinnereien. Aber auch besondere Gewerbezweige blühen hier; Zwieback, Lebkuchen und ähnliches Gebäck aus Reims sind in ganz Frankreich berühmt; und mehrere seiner Hersteller sind sehr reiche Leute, selbst Millionäre geworden.

Die Kathedrale ist so ziemlich der Mittelpunkt der etwa 100,000 Einwohner zählenden Stadt; sie liegt im Herzen des Dreiecks, das der Stadtplan darstellt. Die Schenkel des Dreiecks sind nach Norden und Osten gekehrt. Um die Kathedrale häuft sich daher auch der Verkehr und liegen die bedeutendsten Gasthöfe. Einer davon „la Maison rouge", rühmt sich, schon 1429, bei der Krönung Karls VII., die Eltern Jeanne d'Arc beherbergt zu haben. Nur hieß es damals „Hostellerie de l'âne rayé", Gasthof zum gestreiften Esel, der übrigens noch über der Thür abgebildet ist. Dieses Jahr hat man von Pfingsten bis Ende Oktober die vierzehnte Jahrhundertfeier der „Taufe Chlodwigs und seiner Franken" durch Wallfahrten und kirchliche Feste gefeiert. Man konnte dabei nicht umhin zu gestehen, daß die Franken doch eigentlich Germanen, Deutsche („des affreux Teutons", sagt ein Blatt) gewesen sind, in deren Heimath jetzt noch viele Millionen untermischte Franken leben. Und dabei hat man unaufhörlich die Franzosen als Franken bezeichnet und sich gerühmt, Söhne der Franken zu sein. So ganz Unrecht haben die Leute dabei nicht. In Reims, wie überhaupt in der ganzen Champagne, herrscht ein hochgewachsener, breitschultriger Menschenschlag, der durch überwiegend blondes Haar und Gesichtsbildung seinen wenigstens theilweisen germanischen Ursprung verräth. Sie mögen sich also Franken nennen und darauf stolz sein. Sie nahmen es auch von der besten Seite, als ich mich gelegentlich als Vetater, als Franke aus dem alten Frankenlande und Landsmann Chlodwigs vorstellte. Ueberhaupt fand ich in Reims wenig Deutschenhaß. Der letzte Krieg hat hier wenig Schaden angerichtet, die deutschen Truppen ließen viel Geld in Reims zurück, das keine Noth litt und von keiner harten Maßnahme getroffen wurde. Ich war 1871, bald nach dem Friedensschluß in Reims, wo alles auf's Beste ging und die Bevölkerung mit der deutschen Besatzung auf sehr annehmbarem Fuße stand. Auch hat es hier mit Chlodwig nicht an germanischem Nachschub gefehlt. Eine ganze Menge deutscher Namen (Wagner, Heinrich, Schneider, Amann, Müller u. s. w.) prangen an den Schildern. Daß eine große Anzahl Champagnerfabrikanten — Werlé („veuve Cliquot"), Deutz, Mumm, Heidsieck, Eck u. s. w. — deutschen Ursprungs oder selbst Deutsche sind, weiß Jeder.

Aber auch in andern Familien wird die deutsche Sprache gepflegt. Als ich bei einem großen Fabrikanten (Harmel) eingeladen war, hörte ich zu meiner großen Ueberraschung, daß die ganze Familie deutsch sprach und sich oft deutsch unterhielt. Die Hausfrau befehligte ihre Dienstboten deutsch. „Damit die Herren es besser gebrauchen, haben auch alle Damen unserer Familie deutsch gelernt; wir halten deutsche Dienstboten, meist aus dem Reichsland, um in der Uebung zu bleiben," erklärte sie mir. Die Franzosen haben sich jetzt an den Gedanken gewöhnt, daß auch das deutsche ein großes Volk ist. Und da der geistige und künstlerische Verkehr beider Länder wohl nie lebhafter ist, als seit den letzten Jahrzehnten, so hat sich unvermerkt eine Annäherung eingestellt, ist manches Vorurtheil geschwunden. Bis zur aufrichtigen Liebe ist es freilich noch weit.

Die weltberühmte Kathedrale soll in ihrer Grundfläche den Kölner Dom übertreffen, obwohl sie nur drei Schiffe hat. Aber das Querschiff hat ebenfalls drei Schiffe, wächst daher zu mächtiger Breite heran, während der sehr tiefe Chor mit vielen Kapellen umgeben ist. Abends hat das Innere einen wundervollen Anblick durch die elektrische Beleuchtung, zu der vier oder fünf hoch im Mittelschiff angebrachte Lampen genügten. Die hohen Säulen und Bogen, die schönen edlen Linien des ganzen Baues kommen bei dieser Beleuchtung erst recht zur Geltung. Die Wände der Seitenschiffe sind mit großen Wirkbildern verhangen, von denen mehrere unzweifelhaft deutschen Ursprunges sind. Ein ganz gleiches Wirkbild, die Auferstehung darstellend, im Königssaal des rechts an die Kathedrale stoßenden erzbischöflichen Palastes trägt in der That den Namen Daniel Pepersack. Diese Bilder stammen aus dem Anfang des vorigen Jahrhunderts.

Der weitläufige erzbischöfliche Palast diente auch den Königen zur Wohnung, wenn sie zur Krönung nach Reims kamen. Chlodwig soll an derselben Stelle von dem heiligen Bischof Remigius beherbergt worden sein. Aeußerlich sieht das Gebäude sehr modern aus. Aber im Mittelstück befindet man sich beim Eintritt sofort in dem riesigen Königsaal, an dessen Schmalwand sich ein gothischer Kamin befindet und dessen Holzdecke die Form eines spitzbogigen Tonnengewölbes zeigt. Die eine Längswand besteht nur aus Glasfenstern. An der Hinterwand befinden sich, außer mehreren großen Wirkbildern, zehn überlebensgroße ganze Bildnisse der letzten Könige mit breitem Goldrahmen. Sie sind sämmtlich ohne jeglichen Kunstwerth. In diesem Saal fand das Krönungsmahl statt. Die vom König bewohnten Gemächer liegen nebenan, sie dienen jetzt andern Zwecken und stehen meistens leer. An sie stößt eine schöne gothische Kapelle, darunter ebensolche weitläufige unterirdische Gewölbe.

Außer der Kathedrale besitzt Reims noch eine wichtige Kirche, die sehr große, größtentheils im zwölften Jahrhundert erbaute Basilika Saint-Remy mit dem Grabmal des heiligen Remigius. Aber seine bedeutendste, eigenartigste Sehenswürdigkeit sind die Kellereien der Champagnerfabrikanten vor dem Thor Dieu-Lumières, die großartigsten sind diejenigen des Hauses Pommery.

Wir steigen 131 Stufen hinab und befinden uns in einem durch Elektrizität taghell erleuchteten Keller: Hier liegen 22,000 Hektoliter des heurigen Jahrgangs, erläutert der Führer, indem er mehrere lange Reihen dreifach übereinander geschichteter Fässer bezeichnet. Dann kommen wir durch lange Reihen, etwa sieben oder acht Fuß hoch aufgeschichteter Flaschen, „die drei Jahre liegen müssen, um zu reifen". Immer weiter geht es; wir kommen zwischen langen Reihen dreifach übereinander liegender alter Fuderfässer durch: „Alter Wein, drei bis vier Jahre alt, der nothwendig ist, um gewissen Jahrgängen den nöthigen Schneid, die Reife zu verschaffen. Denn der Ruf des Hauses bedingt, daß stets Wein derselben Güte geliefert werde." Der wackere Führer plaudert so das Geheimniß aus, warum es im Champagner keine verschiedenen Jahrgänge gibt, und auch die geringen Herbste gut verwerthet werden. Dann wieder andere Faßreihen und Flaschenmauern in schmälern Gewölben, wie in großen weiten Hallen, in deren Mitte ein breiter Hohlthurm nach oben führt und frische Luft vermittelt. „Wir haben hier immer 9—10 Grad Wärme." Die Luft ist überall von Champagnerduft geschwängert, denken wir bei uns. Dann kommen wir durch weite Räume, wo die Flaschen reihenweise, mit dem Kopf nach unten, in den Löchern schiefstehender Bretter stecken. Weiterhin hören wir die Champagnerpfropfen knallen. Hier werden diese schiefstehenden Flaschen mit einer sehr praktischen Vorrichtung im Nu entkorkt — daher der Pfropfenknall — der Satz, der sich im Hals angesetzt hat, wird entleert und die Flasche neu verkorkt. Auch dies geschieht im Nu mit Hilfe einer kleinen Maschine. Eine solche ist es auch, womit ebenso schnell der Draht angelegt wird. Die Flaschen gehen dabei mit einer Art Hexengeschwindigkeit aus einer Hand in die andere. Dann kommen die Flaschen in Körbe, die an eine beständig sich bewegende Kette ohne Ende gehängt werden, die sie in die Höhe bringt. Während der paar Augenblicke, die wir da stehen, sind mehrere Körbe fertig geworden und in die Höhe, ans Tageslicht befördert worden. Dann geht es noch weiter immer zwischen Faßreihen und Flaschenmauern. In zwei der größern Keller sind in der Höhe schöne Darstellungen — ein Bacchuszug und ein Gastmahl — hochrund in den Felsen gemeißelt. Denn all diese Keller sind in Kreidefelsen gehauen. „Seit dem Kriege haben wir 18,000 Meter weitere Keller ausgebrochen." — Der Krieg hat Ihnen also wenig geschadet? — „Die deutschen Offiziere hatten ihre Anweisungen; es wurde eine Unmasse Champagner von allen Deutschen getrunken und bezahlt; seitdem hat sich der Absatz nach Deutschland gesteigert." In jedem Keller ist der Namen einer fremden Stadt in großen Buchstaben angebracht: London, Brüssel, Liverpool, New York, Bradford, Kopenhagen, Stockholm, Berlin u. s. w. Im Ganzen wohl 150 Namen. „Das ist für die Engländer, Amerikaner, Deutschen und anderen Fremden, wenn sie hierher kommen". Der Mann versicherte, der ganze Vorrath betrage 11 Millionen Flaschen. Wohl möglich; denn wir haben mindestens drei Kilometer unterirdisch zurückgelegt und doch nur einen kleinen Theil der Kellereien durchwandert. Wiederum oben angekommen, sehen wir das dem Heidelberger nachgebildete Riesenfaß, das wir von der 1889er Ausstellung kennen und das im Elsaß angefertigt wurde. Die Packkammer daneben ist wiederum merkwürdig. Die Flaschen erhalten hier ihre Silber- oder Goldköpfe aufgesetzt, das Firmabild wird aufgeklebt, der Strohmantel darüber gestülpt. Jeder hat seine Verrichtung. Zuletzt werden die Flaschen in die Kisten verpackt, wobei die Arbeiter mit den Füßen darauf springen, um sie einzudrücken. Dank dem Strohmantel und der richtigen Lagerung ist jedem Bruch vorgebeugt. Einer arbeitet dem Anderen in die Hand, es geht mit wunderbarer Schnelligkeit. Die Leute arbeiten im Stücklohn. Der Führer geleitet uns noch in die Buchhalterei, damit wir unsere Namen in das Fremdenbuch eintragen. In einem Blatt der Stadt („l'Avenir") lesen wir, daß der Herbst, trotz des schlechten Wetters, gut geborgen, die Trauben wohl gesichert sind, der Most deshalb 11 Grad anzeigt. Das wäre sehr annehmbar.

— Bescheidenes Glück. — „Sie haben das Glück der Ehe nie kennen gelernt?" — „Nein, aber eine Freundin hat sich verheirathet, die mir sehr ähnlich sah."

— Sein Wunsch. — A.: „Nun, lieber Freund! Wie hat Dir denn Deine Hochzeitsreise gefallen?" — B.: „Ich danke, ganz gut so weit! Nur hätte ich sie am liebsten gerne allein machen mögen."

— Höchst belehrend. — Du, Vater, was ist denn eigentlich a Palast? — A Palast ist eba—n—a Palast, und wenn do me noh amol so dumm frogest, no schlag e der a rechte Ohrfeig na'!

— Verrathen. — „Wie stehst Du denn mit der hübschen Polizeidienerstochter?" — „Schweig' mir von der; gleich am ersten Abend bestellt sie mich auf einen verbotenen Weg, und nachher kommt der Alte und schreibt mich auf!"

— Ah so! — Bankier: Wenn ich Ihnen die Hausmeisterstelle übertragen sollte, so muß ich schon im Voraus bemerken, daß ich auf große Ordnung und strenge Zucht halte. — Bewerber: Auf Zucht dürfen Sie sich verlassen, ich war sechs Jahre im Zuchthaus! — Bankier: Was? Und da unterstehen Sie sich — — Bewerber: Ja — entschuldigen Sie — ich war Aufseher im Zuchthaus!

— Bedenklich. — Kommerzienrath (der früher aus einer Gesellschaft zurückgekehrt, als er beabsichtigte, findet seinen Diener auf dem elegantesten Sopha eingeschlafen): Jean, bist Du toll, Dich auf mein bestes Kanapee zu legen? — Diener (aufspringend): Ach, verzeihen Sie, Herr Kommerzienrath! Ich dachte, Sie kehrten erst nach Mitternacht zurück! — Kommerzienrath: Das sind faule Ausreden! — Du glaubst selber schon Rath zu sein! Dumm genug bist Du dazu!

THE GRAND 202 & 204 STATE ST. S.W. COR. ADAMS.

Wir sind überladen und gezwungen

die Preise in unerhörter Weise herunter zu setzen, um die riesigen Vorräthe an **Mänteln, Pelzen und Anzügen** zu räumen. — solch unbarmherziges Zertrümmern, Zerschneiden, Vernichten der Preise wie es noch nie gegeben hat—wird den größten je stattgefundenen Mäntel-Verkauf einführen—ein Mitt-Winter-Räumungs-Verkauf — der morgen (Donnerstag) um 8 Uhr Vorm. beginnt.

Genügend Waaren auch für den größten Andrang

Hier sind einige Muster-Bargains—alles übrige im Hause geht ebenso billig.

Damen-Jackets aus Beaver und Cheviots —schwere, neue Winter-Moden, die $5 und $6 kosten — $1.98
Damen-Jackets aus Boucle oder Kersey— die beste Qualität von ganzwollenem Stoff — garantirt — echter Werth $7 und $8... $2.98
Damen-Jackets von Irish Frieze—werth $10.... $3.98
Damen-Jackets von feinem Kersey und Persian Cloth—werth $12........ $5.00
Damen-Jackets aus Astrachan-Tuch oder engl. Kersey—ganz mit Seide gefüttert—vom artistischen Schneider gemacht — Sie könnten keinen besseren für $25 kaufen........ $9.98
Schwere Tuch-Double-Capes, werth $5........ 98c
Auswahl von 150 seidenen Waists—werth $3 und $4........ 98c
Auswahl von 150 Fancy Sammt Waists—werth $10........ $2.98
Auswahl von 50 Dutzend Flanell Waists—werth $1.25........ 49c

Doppelte Plüsch-, doppelte Kersey-, doppelte Astrachan-Capes — mit Seide gefüttert—diese Partie schließt Capes in sich, die bis zu $18.00 werth sind........ $5.98
Velour-Capes—Importirte Novitäten—reich mit Stickereien besetzt und jetted—einfach mit echten Marten-Enden, ohne Rücksicht auf die früheren Preise, einige kosteten $35, keiner unter $20........ $10.00

Plüsch, Kersey u. Beaver Capes

—mit Seide gefüttert — mit Pelz besetzt—positiv gut tragend — substantielle Stoffe —werth $9.00 und $10.00, zu $2.98

Electric Seal Jackets — Box-Front — bestes Satin-Futter —ein wundervoller Bargain — kommt früh, um diese Gelegenheit wahrzunehmen—w. $35... $14.98
Electric Seal Collarettes — volle Größe—neue Mode—Sturm Kragen—ganz mit Chinchilla eingefaßt—werth $8........ $2.98
Auswahl von 40 Dutzend Wrappers für Damen, werth $1.00........ 34c

Pelz-Jackets und Capes.

Electric Seal Capes—mit schwerem Pelz-Atlas-Futter—voller Sweep—Thibet-Enden—27 bis 30 Zoll lang—werth $15........ $8.98

Abendpost

Gelesenste deutsche Zeitung des Westens.

Alle Neuigkeiten für 1 Cent.

Beste deutsche Zeitung für Anzeigen.

203 Fifth Ave., Chicago, Ill.

Habt Ihr ein Geheimniß?

Betrifft es Euere Gesundheit und Alles, was mit der Gesundheit zusammenhängt? Verursacht es Euch Beschwerden, bringt es Euch außer Fassung, bis Euch der Kopf weh thut, und Euer Herz zu voll erscheint, um es halten zu können?

Geräth Euere Mannhaftigkeit ins Schwanken?

Braucht Ihr Sympathie, Rath und Hilfe? Dann kommt zu uns und vertraut Euch uns an.

Wir werden mehr thun als Euch helfen, Euer Geheimniß zu bewahren, wir werden Euch helfen es zu vergessen.

Krankheiten, völlig geheilt, verschwinden sehr bald aus dem Gedächtniß.

Beichtet nicht bei Euerer Familie; es wird ihr nur Kummer und Scham bereiten.

Geht nicht zu Eurem Prediger; Ihr braucht Medizin und keine Gebete.

Verrathet Euch nicht Eurem intimsten Freunde; Freundschaft währt nicht ewig, und die Versuchung zum Klatschen ist groß.

Der sicherste und beste Weg, um Euer Geheimniß loszuwerden, ist: geht nach dem Konsultations-Zimmer des Washington Medical Institute, denn hier findet Ihr Linderung, Wiederherstellung der Gesundheit, Kraft und Mannhaftigkeit.

Wenn Ihr nicht nach Chicago kommen könnt, schreibt uns frei und offen und nehmt die Versicherung entgegen, daß Euer Brief sorgfältig vor neugierigen Augen bewahrt werden wird.

Was tritt ein, wenn Euere Gesundheit wieder hergestellt ist?

Alle Niedergedrücktheit und jedes Gefühl der Angst verschwindet; Euer Schlaf wird ruhig und traumlos; Kraft, Energie und Ehrgeiz kehren zurück; Euere Nerven werden stark und gleichmäßig wie Stahl, und Euere täglichen Pflichten werden Euch zum Vergnügen. Ist dieser Zustand nicht werth, daß man ihn sucht?

Habt Acht auf das Gefahr-Signal. Seid Ihr nervös, gereizt und „blau" ohne anscheinende Ursache? Könnt Ihr Nachts schlafen? Leidet Ihr an Appetitlosigkeit? Habt Ihr Eueren früheren Witz und Schneid verloren? Ermüdet Euch die Arbeit jetzt, die Euch früher leicht war? Jeder Tag, den Ihr diese Symptome vernachlässigt, mag Jahre unaussprechlichen Elends für Euch bedeuten. Wir haben die besten Resultate erzielt in der Behandlung von geheimen Sünden, nächtlichen Verlusten, Nervenschwäche, sinkender Manneskraft, Hautkrankheiten, Niedergeschlagenheit, Ausschlag im Gesicht und Rückenschwäche. Wenn Ihr die Quelle Eures Trubels ahnt, bessert Euch, sucht um unsere ärztliche Hilfe nach und macht es Euch zur ersten Pflicht, gesund zu werden. Washington Medical Institute, 68 Randolph Str.

A. BOENERT & Co.,

92 La Salle Str., Agenten für Hamburger, Bremer, Red Star, Niederl. Französische Linien. — Zentralbureau für Passage, Kajüte- und Zwischendeck, nach allen Plätzen der Welt, Europa, Asien, Afrika und Australien.

ARTHUR BOENERT, Manager, Passage-Department.

Deutsche Sparbank 6 Proz. Zinsen auf erster Klasse Hypotheken. Kapital und Zinsen garantirt.

Kaiserlich deutsche Reichspost; Geldsendungen 3 mal wöchentlich.

Einziehung von Erbschaften und Forderungen, sowie Ausstellung von Vollmachten und sonstiger notarieller Urkunden mit konsularischen Beglaubigungen prompt besorgt.

ANTON BOENERT, Rechtskonsulent u. Notar, seit 1871 in Chicago.

Man beachte den altbekannten Platz: 92 LA SALLE STRASSE.

Eisenbahn-Fahrpläne.

Illinois Zentral-Eisenbahn.

[illegible]

Nickel Plate. — Die New York, Chicago & St. Louis-Eisenbahn.

[illegible]

MONON ROUTE

[illegible]

CHICAGO & ALTON-UNION PASSENGER STATION.

[illegible]

Chicago & Erie-Eisenbahn.

[illegible]

Eisenbahn-Fahrpläne.

Burlington-Linie.

Chicago-, Burlington- und Quincy-Eisenbahn. Ticket-Offices, 211 Clark Str. und Union Passagier-Bahnhof, Canal Str., zwischen Madison und Adams.

Züge	Abfahrt	Ankunft
Galesburg und Streator	† 8.05 V	† 6.15 N
Rockford und Forreston	† 8.05 V	† 2.15 N
Lokal-Punkte, Illinois u. Jowa	† 8.05 V	† 2.15 N
Rockford, Sterling und Mendota	† 4.30 N	†10.20 V
Streator und Ottowa	† 4.30 N	†10.20 V
KansasCity, St. Joe u. Leavenworth	* 5.25 N	* 9.30 V
Alle Punkte in Texas	* 5.25 N	* 9.30 V
Omaha, C. Bluffs u. Neb.-Punkte	* 6.32 N	* 8.20 V
St. Paul und Minneapolis	* 6.25 N	* 9.00 V
KansasCity, St. Joe u. Leavenworth	*10.30 N	* 6.45 V
Omaha, Lincoln und Denver	*10.30 N	* 8.20 V
Black Hills, Montana, Portland	*10.30 N	* 8.20 V
St. Paul und Minneapolis	*11.20 N	*10.30 V

*Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

Baltimore & Ohio.

Bahnhöfe: Grand Zentral Passagier-Station; Stadt-Office: 193 Clark Str.

Keine extra Fahrpreise verlangt auf den B. & O. Limited Zügen.

	Abfahrt	Ankunft
Lokal	† 6.05 V	† 6.40 N
New York und Washington Vestibuled Limited	*10.15 V	* 9.40 N
Pittsburg Limited	* 3.00 N	* 7.40 V
Walkerton Accomodation	* 5.25 N	* 9.45 V
Columbus und Wheeling Expreß	* 6.25 N	* 7.20 V
New York, Washington, Pittsburg und Cleveland Vestibuled Limited	* 4.25 N	*11.55 V

*Täglich. † Ausgenommen Sonntags.

Wisconsin Central Railroad Ländereien.

Viele deutsche und andere Familien sichern sich jetzt ein Heim auf dem Wisconsin Central Eisenbahn-Land im nördlichen Wisconsin. Noch ist ein großes Stück Land vorhanden; reich, in der Nähe guter Märkte mit schwerem Bestand werthvollen Bauholzes, nach welchem große Nachfrage herrscht. Für geringen Preis und auf leichte Abzahlungen zu verkaufen. Das Klima ist gesund, das Wasser rein. Landsucher-Exkursionen zu halbem Fahrpreis in diesem Jahre gehen von Chicago am Dienstag Abend, den 3. und den 17. Nov., und den 1. und 15. Dez. Wegen Einzelheiten sprecht vor oder schreibt an Frederick Abbot, Land-Kom., Milwaukee, Wis., oder an C. W. Foster, 204 Clark Str., Chicago. Sonntags von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags anzutreffen. 3al

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co. sind umgezogen nach 167 und 169 FIFTH AVE.

Beim Einkauf von Federn außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckchen tragen. bdibw

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

KLEIN BRO'S.
BARGAIN BLOCK
795-805 S° HALSTED ST. COR. CANALPORT AVE.

Einer der größten Läden in Chicago.

Noch größere Bargains

aus dem Bankerott-Lager der F. H. Franke Fair, 295 O. North Ave., diesen

Donnerstag, 3. Dezember.

Swift's bestes frisches **Leaf Lard**, per Pfund ... 4½c
Frisch gebackenes **Brod**, per Laib ... 1½c
Wirklich hübsche Mustern von imitirter wollener **Kleider-Plaids**, 8c die Yard, Auswahl ... 2¾c
Rester yardbreiter **Muslin**, gebleicht und ungebleicht, werth bis zu 8c die Yard, Euer Auswahl ... 3½c
Bestes 10c Rustle Taffeta **Kleiderfutter** in grau, braun und schwarz, per Yard ... 2½c
22 Zoll breite fancy geblümte **Kleider-Seide**, elegante Muster für Waists, reguläre 50c Qualität, die Yard ... 23c
Dunkelgraue Cheviot **Knaben-Kniehosen**, extra schwer und gut gemacht, Größen 4 bis 12 Jahre, werth 25c, zu ... 10c
1000 stark gemachte **Haus-Besen**, das Stück ... 4c
Eßlöffel, von einer Auktion jeder ... 2c
Damen-Handschuhe, schwarz gefließt, das Paar ... 9c
Nickelplattirte **Theelöffel** jeder ... 1c
Fancy twilled **Oberhemden** für Männer, Größe von 14½ bis 17, sehr hübsche Moden ... 19c
Zelonite-Kragen für Herren, alle Moden ... 5c
Hosenträger für Herren, volle Länge, mit Drahtschnallen ... 5c
Ganzleinene Kragen für Herren, stehend und umliegend ... 5c

Großer 11c Verkauf im Grocery-Dep.
4. Floor. Nehmt den Elevator

4 Stücke Santa Claus-Seife ... 11c
6 Pfd. schottische grüne Erbsen ... 11c
4 Pfd. fancy Farina ... 11c
10 Pfd. bestes gelbes Mais-Mehl ... 11c
4 Pfd. frischer gerollter Hafer ... 11c
8 Pfd. feine Calif. Zwetschgen ... 11c
5 Pfd. Split-Erbsen ... 11c
5 Pfd. Handpicked Navy-Bohnen ... 11c
5 Pfd. No. 1 Barley ... 11c
4 Pfd. frische Hafergrütze ... 11c
1 Pfd. feiner gemahl. Java-Kaffee ... 11c
2 Pfd. frisches Poppy Seed ... 11c
3 Pfd. Electric Soap Chips ... 11c
Pint Flasche New Mayflower Catsup ... 11c
½ Gall. Flasche ganz starkes Ammonia ... 11c
Lightnene, der perfekte Polirer, 2 Cakes ... 11c

Schwarze schwere **Fausthandschuhe** für Herren, das Paar ... 5c
Grau gerippte gefließte **Unterhemden** für Babies ... 5c
Economical Cobbler, eine vollständige Ausstattung, um eure eigenen Schuhe zu repariren ... 48c

Federn.

2,000 Pfd. Federn von lebenden Gänsen, wth. 50c, d. Pfd. ... 29c
2,500 Pfd. von hochfeinen Federn von lebenden Gänsen, die 65c Sorte ... 47c
2,800 Pfd. Prima Sanitary Federn von lebenden Gänsen, wth. 90c, das Pfd. ... 66c

Oefen.

Große Heizer, Nickel beschlagen, werth $8, zu ... $4.89
Und alle Röhren frei.
Echter Acorn Range No. 8, garantirt als erster Klasse Backofen, mit T Shelf, großer Ofen, einschließlich aller Röhren und Ellbogen, wird frei in Eurer Küche aufgesetzt für ... $14.49
Parlor Sets in Plüsch, Velour oder Tapestry, nettgeschnitzte Gestelle aus massivem Eichenholz, 5 Stücke, Feder-Kanten, der reguläre Preis derselben ist $30.00, Ihre Auswahl ... $15.89
Center Tische mit messingenen Füßen, 24x24 Platte von polirtem Eichenholz ... $1.29

Mäntel-Departement.

Frei! Ein feiner seidener Regenschirm, eine Straußen-Feder-Boa oder ein Paar feiner Glace-Handschuhe mit jedem Damen-Jacket oder Cape zu $5.00 oder mehr.
Ganzwollene Damen Biber-Jackets mit eingelegtem Sammet-Kragen in schwarz und marineblau, Erzeugnisse dieser Saison, werth $10.00, Verkauf ... $5.95
Doppelte Biber-Capes für Damen, mit Coney Kante und Braid-Besatz, die $5.00 Sorte, für ... $2.95
Silk Seal Plush Cape, mit Perlen-Besatz und Braided, 20 Zoll lang, 120zöll. Sweep, für ... $4.95
Kinder-Reefers in marineblauem und braunem Biber, hoher Kragen, Alter 4 bis 12 Jahre ... $1.95
Schwere wendbare Biber Shawls, einfach in der Mitte, groß, werth $2.50 ... $1.19

Telegraphische Notizen.

Inland.

— In Mount Vernon, Ill., stellte der Kaufmann Victor Gerstel seine Zahlungen ein.

— Das Städtchen Breeden, im westvirginischen County Mingo, wurde durch eine Feuersbrunst bis auf ein einziges Haus vernichtet.

— Das Dorf Moline, 16 Meilen südlich von Grand Rapids, Mich., wurde nächtlicherweile von einer Räuberbande ausgeplündert.

— Die Centralia-Kohlengrube zu Ashland, Pa., welche der „Lehigh Valley Co." gehört, stellte den Betrieb ein, wodurch 500 Mann beschäftigungslos wurden.

— Zu Brooksville, Ind., erhängte sich die Kloster-Novize Klara Fischer, welche sich zu ihrer Erholung, nach überstandenem Typhus, zu ihren Eltern begeben hatte.

— Zu Petersburg, Va., wurden durch eine Kessel-Explosion in der Cameron'schen Tabaksfabrik 6 Leute schrecklich verbrüht, und 2 derselben kommen nicht mit dem Leben davonkommen.

— Der vollständigen amtlichen Zählung nach war das Volks-Votum in Colorado bei der kürzlichen Nationalwahl folgendes: Bryan und Sewall 158,880 Stimmen, Bryan und Watson 2389; McKinley und Hobart 26,271.

— Aus Wausau, Stevens Point, Eau Claire und andern Orten Wisconsins werden, ebenso wie aus Chippewa Falls, gefährliche Eisstauungen gemeldet. Und eine Depesche aus St. Paul besagt, daß der Mississippi auf eine Strecke von 10 Meilen oberhalb des Pepinsees mit Eis gestaut sei, und das Wasser im See anhaltend steige.

— William D. Bynum, der Vorsitzer des Nationalausschusses der Gold-Demokraten, hat auf den 10. Dezember eine Versammlung des Exekutiv-Ausschusses der Partei nach Indianapolis berufen. Es scheint, daß man sich dafür entscheiden wird, die Organisation der Gold-Demokraten zu einer dauernden und anhaltend thätigen zu machen.

Ausland.

— Die Schulden der verkrachten großen Getreidefirma Otto Heymann in Berlin werden jetzt auf 4 Millionen Mark angegeben.

— Der russische Zar soll sich definitiv geweigert haben, der von seinem Finanzminister geplanten Einführung der Goldwährung zuzustimmen.

— Präsident Faure hat die Ernennung des berühmten französischen Astronomen Maurice Loewy (geb. 1833 in Wien) zum Direktor der Pariser Sternwarte unterzeichnet.

— Die Zeichnungen für den zweiten Theil der inneren spanischen Anleihe übersteigen, wie aus Madrid gemeldet wird, die Summe von 343 Millionen Pesetas.

— Die französische Kommission für Geldangelegenheiten sprach sich zugunsten der Prägung von Nickelmünzen aus; aber der Münzdirektor Foville widersetzt sich dieser Maßregel.

— Die Kaiserin von Oesterreich traf in Paris ein und wurde vom französischen Präsidenten Faure begrüßt. Auf ihren Wunsch fand jedoch kein offizieller Empfang statt, und sie reiste nach Biarritz weiter.

— Wie aus Bombay, Ostindien, mitgetheilt wird, stehen noch weitere Regenfälle in den nördlichen Provinzen bevor, und sind die Weizenpreise stark gefallen. Zu Madras ist die Futternoth völlig gehoben.

— Dreizehn Originalbriefe von George Washington an den britischen Landwirth Arthur Young, aus dem Jahre 1786 bis 1793, wurden bei einer Versteigerung in London für 470 Pf. Sterling verkauft.

— In einer Versammlung von Vertretern der Vereinigten Gewerkschaften in Berlin, unter dem Vorsitz des sozialistischen Reichstagsabgeordneten Molkenbuhr, wurde den Hamburger Streikern die volle finanzielle und sonstige Unterstützung der Berliner Arbeiter zugesagt.

— Meline, der französische Premierminister, führte den Vorsitz bei der ersten Sitzung der Kommission, welche über geeignete Mittel zur Hebung der französischen Landwirthschaft berichten soll. Er hob hervor, daß man sich vor Allem mit der Verbesserung des Weidelandes und der Bewässerung von Gebirgsland beschäftigen werde.

— Ueber die Beraubung des österreichischen Leutnants Fürst Ernst v. Windischgrätz auf der Insel Korsika wird noch mitgetheilt, daß drei Banditen den Fürsten direkt in seinem Hotel zu Vizzavona aufsuchten und Geld von ihm forderten. Der Fürst rief den Dr. Meade herbei und wies ihn an, den Räubern 4000 Franken zu geben. Noch am Abend desselben Tages wurden die Räuber verhaftet.

— Die Leiche von Balmaceda, dem früheren Präsidenten der südamerikanischen Republik Chile, welcher im September 1891 Selbstmord beging (als die Revolution gesiegt hatte) ist jetzt in Santiago von dem entlegenen Begräbnißplatz aus feierlich, unter sehr zahlreicher Betheiligung von Senatoren, Deputirten und Bürgern nach dem Friedhof übergeführt und dort beigesetzt worden. Ueber 200 prachtvolle Kränze wurden auf den Sarg niedergelegt.

— Der französische Botschafter bei der russischen Regierung soll angewiesen worden sein, dem Zaren zu bedeuten, daß Frankreich, lieber einen andern Mann, als Schischkin, an der Spitze des russischen auswärtigen Ministeriums sehen würde. Es heißt, die französische Regierung sei arg verschnupft, weil Schischkin sich zu deutschfreundlich gezeigt und dem französischen Ausland-Minister Hanotaux den Rath gegeben habe, zu einem Einverständniß mit England zu kommen.

— Die Hamburger „Börsenhalle" sagt, die Arbeiter wollten von der vorgeschlagenen Zusammensetzung eines Schiedsgerichtes zur Schlichtung des jetzigen großen Streits nicht wissen. Der Verband der Schiffseigenthümer erwiderte auf jenen Vorschlag der Ausständigen, die Angelegenheit werde an den Zentralverband der Arbeitgeber verwiesen werden, da sämmtliche Flußufer-Industrien jetzt an der Frage interessirt seien. — In Bremen befinden sich erst 1800 Mann am Ausstand, und 30 von den 40 Waarenlager-Krahnen daselbst waren gestern in Thätigkeit.

— Die französische Abgeordnetenkammer nahm den Antrag an, eine Kommission zu ernennen, welche die Mittel und Wege studiren soll, um die französische Handelsflotte zu vergrößern. — Ramel, der Vertreter des südfranzösischen Departements Gard, verlangte, daß diesem kohlenproduzirenden Theil des Landes eine freie Niederlage gewährt werde, um Kohlen auf dem Kais in Marseille zu landen, damit dem französischen Produkt dieselbe Stellung eingeräumt werde, wie der englischen Kohle. Minister Boucher versprach, die Angelegenheit in Erwägung zu ziehen.

— Die italienische Deputirtenkammer setzte die Debatte über die Kolonialpolitik der Regierung fort. Der Sozialistenführer Imbriani äußerte sich anerkennend über den Friedensvertrag der Regierung mit Abessinien und drang darauf, daß die afrikanische Kolonie ganz aufgegeben werde. Darauf gab der Ministerpräsident Rudini eine Uebersicht über seine afrikanische Politik seit seinem Amtsantritt und über die Bedingungen des Friedensvertrages mit Menelik. Er sagte, es sei kein Grund vorhanden, Verwickelungen bezüglich der Verschiebung der Grenze zu befürchten, da Menelik keinen Grund habe, Italien herauszufordern, und die Regierung habe dieselbe Absicht, wie im Jahre 1891, nämlich, Erythräa allmälig aus einer Militärkolonie in eine bürgerliche Kolonie umzuwandeln. Crispi, der frühere Ministerpräsident sowie der frühere Finanzminister Sonnino sprachen gegen Rudinis Ausführungen und gegen jede Neigung, Erythräa aufzugeben. Als über Rudinis Antrag, der Regierung ein Vertrauensvotum zu ertheilen, abgestimmt werden sollte, zeigte es sich, daß keine beschlußfähige Mitglieder-Zahl mehr zugegen war, weshalb sich die Kammer vertagen mußte.

Lokalbericht.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Streikmaßregeln gegen die Schulverwaltung befürwortet.

Weil an zwei Neubauten der Schulverwaltung, an 54. Str. und Ingleside Ave. und an der 75. Straße, vom Bauunternehmer Anstreicher beschäftigt werden, die außerhalb ihres Fachvereins stehen, haben alle anderen Bauhandwerker, die an dem Gebäude beschäftigt waren, die Arbeit niedergelegt. Den Geschäfts-Agenten des Baugewerkschafts-Rathes liegt zur Zeit ein Antrag vor, Streiks gegen sämmtliche Bauten der Erziehungsbehörde zu erklären, weil der Schulrath seinen vor Jahresfrist gefaßten Beschluß, daß an seinen Bauten nur Union-Handwerker beschäftigt werden sollen, nicht durchführt. Wahrscheinlich wird heute oder morgen an mehreren weiteren Schulbauten die Einstellung der Arbeit angeordnet werden.

Der Eigenthümer des im Bau begriffenen neuen Olympia-Theaters an der Washington Straße will die Eröffnung seines Etablissements nicht durch Streiks verzögert wissen. Er ist so vorsichtig, sich persönlich zu überzeugen, ob die Angestellten der Kontraktoren Unionleute sind oder nicht. Zwei Klempner, die keine Unionkarten vorzeigen konnten, wies er gestern vom Bau, und dem Kontraktor bedeutete er, er wolle keine Ungelegenheiten mit den Gewerkschaften haben.

Der Streik der Schriftsetzer von Donahue & Henneberry wird sich vor Ablauf der Woche wahrscheinlich auf das Drucker- und Buchbinder-Personal der Firma ausdehnen.

Deutscher Wohlthätigkeitsball.

Die jungen Leute, aus denen das Exekutiv-Komite der „German American Charity Association" besteht, haben bereits mit den Vorbereitungen für den dritten Jahresball begonnen und werden es an Eifer und Thatkraft nicht fehlen lassen, um womöglich einen noch schöneren Erfolg zu erzielen, als dies bisher schon der Fall gewesen ist. Es wird dabei vor Allem auf den Wohlthätigkeitssinn unseres großen Deutsch-Amerikanerthums gerechnet. Der Ball findet am Dienstage, den 19. Januar, im Auditorium statt. Die stehenden Komites sind wie folgt zusammengesetzt:

Drucksachen: Lessing Rosenthal, Edmund Lehmann, Gustav F. Fischer.

Logen: Wm. H. Rehm, Hy. Bartholomay Jr., Fred. W. Boldenweck.

Halle und Bankett: Fred M. Schmidt, Leo. Wampold, Fred W. Boldenweck, Wm. H. Rehm, Henry Bartholomay.

Presse: John Koelling, G. F. Fischer, W. R. Michaelis.

Musik: Wm. F. Juergens, Wm. Heffert, H. T. Petersen.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

* Salvator und „Bairisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewg. Co. zu haben in Flaschen und Fässern. Tel. South 869.

Politisches.

Tanners Inauguration soll mit großem Pomp gefeiert werden.

Ein Politiker, der sich zu helfen weiß.

Massenversammlung von Freunden und Bewunderern Maddens.

Gouv. Altgeld vorläufig nicht zum Mayor von Chicago wählbar.

Stadtschreiber Van Cleave, Vorsitzer Hitch vom republikanischen Staats-Zentralkomite und „Doc" Jamieson haben sich vorgenommen, die Einsetzung des erwählten Gouverneurs Tanner in sein Amt mit großartigem Pomp zu feiern. Das bedeutsame Ereigniß wird entweder am Donnerstag, den 7., oder am Dienstag, den 12. Januar, stattfinden, und zwar im Kapitol zu Springfield. Im Sitzungssaale des Senats wird ein Bankett veranstaltet werden und im Sitzungssaal des Repräsentantenhauses ein großer Ball. Mit den Eisenbahn-Gesellschaften werden Arrangements getroffen werden, Theilnehmer an der Feier aus allen Theilen des Staates zu ermäßigten Preisen nach der Hauptstadt zu befördern. Die Einzelheiten des Festes werden besprochen und geordnet werden, sobald Herr Jamieson aus Canton zurückkehrt, woselbst er gegenwärtig mit Herrn McKinley paktirt.

Orville W. Berry von Hancock County hofft mit Bestimmtheit, daß er zum stellvertretenden Präsidenten des Staats-Senats erwählt werden wird. Vorläufig ist Herr Berry dabei noch gar nicht einmal Mitglied der hohen Körperschaft. Erwählt worden ist nämlich sein demokratischer Gegenkandidat Putnam, und zwar durch 700 Stimmen, welche von Volksparteilern für ihn abgegeben worden sind. Weil aber Putnams Name auf das „Ticket" der Volkspartei gesetzt worden ist, ohne daß er von der Partei regulär nominirt worden wäre, will Berry die Erwählung beanstanden, und er hat die Zusicherung erhalten, daß seine Parteifreunde dem Herrn Putnam die Thüre weisen werden.

Der Kongreß-Abgeordnete Hitt und Herr Billy Mason sind nach wie vor eifrig mit der Förderung ihrer Senats-Kandidaturen beschäftigt. Maddens Maschinisten werden, um den Eindruck der gegen ihren Mann gerichteten Protest-Versammlungen abzuschwächen, nächstens eine gewaltige Massenversammlung veranstalten, in welcher Maddens Verdienste um Staat und Gemeinde in möglichst glänzende Beleuchtung gebracht werden sollen.

Gouverneur Altgeld befindet sich seit gestern zur Erledigung von Privat-Geschäften in Chicago. Er wiederholt, daß er nach Ablauf seines Amts-Termines wahrscheinlich für längere Zeit nach Europa reisen werde und nicht die geringste Absicht habe, sich an Stelle seines Freundes Hinrichsen zum Vorsitzer des Staats-Zentralkomites der Partei erwählen zu lassen. Davon, daß er nach der Mayors-Kandidatur strebe, könne keine Rede sein, denn er sei vorläufig für das Amt des Bürgermeisters von Chicago garnicht wählbar. Er habe seinen Wohnsitz vor vier Jahren von Chicago nach Springfield verlegt, und würde also, selbst wenn er sich im Januar wieder in Chicago niederließe, vor Ablauf eines Jahres für kein städtisches Amt gewählt werden können.

Kirchenräuber.

In der vergangenen Nacht statteten unbekannt gebliebene Einbrecher der Gnadenkirche, an Wabash Avenue, nahe 15. Straße, eine Diebsvisite ab und schleppten eine kostbare Bibel, sowie Altarstickereien im Werthe von $400 fort. Durch Aufsprengen einer Seitenthür gewannen die gewissenlosen Strolche Einlaß in das Gotteshaus, doch hatten sie ihre Beute längst in Sicherheit gebracht, als der Kirchenraub entdeckt wurde. Bis zur Stunde haben die Detektives noch nicht die geringste Spur von dem Gesindel entdecken können.

Schüler von Bryant & Strattons Business College, 315 Wabash Ave., erhalten gute Stellungen.

Von der Hochbahnschleife.

Die Union Elevated Loop Co. hat gestern an der Wabash Ave. mit der Aufrichtung des Hochbahngerüstes in der Van Buren Straße beginnen lassen und will die Strecke bis zum 1. Januar fertig stellen, und wenn zu diesem Zwecke Tag und Nacht gearbeitet werden müßte. Die Alley Hochbahn hat noch nichts gethan, um die Verbindung ihrer Linie mit der Hochbahnschleife herzustellen, dagegen ist an der Market Straße mit dem Bau des Maschinen-Hauses für die Ringbahn angefangen worden.

You Can't Deny It

If you have ever had the good luck to try it; if your palate and your stomach have ever been in happy communion with it.

Blatz

is the BEST, was the BEST and will remain the BEST beer made. Call for BLATZ,

The Star Milwaukee **Beer**

See that "Blatz" is on the cork.

VAL BLATZ BREWING CO.
TELEPHONE 4357
Chicago Branch: Cor. Union and Erie

Unsere Spielwaaren-Ausstellung ist jetzt offen.

Von Donnerstag, den 3. Dezember, ist bis Weihnachten der Laden Abends offen.

FRANK BROTHERS.

NORDWEST-ECKE STATE UND MONROE STR.

Durchgreifende Preisherabsetzungen für **saisongemäße Waaren** und **besonders niedrige Preise** um ein frühes Einkaufen für die Feiertage zu begünstigen, **erhöhen das Vergnügen hier morgen einzukaufen.**

Mäntel-Herabsetzungen
Mäntel-Herabsetzungen

Die ihres Gleichen nicht außerhalb dieses Ladens haben. Wir verkaufen den Ueberschuß von vielen Fabrikanten **zu weniger als dem Kostenpreis des Stoffes.**

500 Jackets, wie Abbildung, und 50 andere Façons, die Hälfte Seide-gefüttert, Kersey, Biber, Boucle, Frieze, Cheviot; einfach, mit Braid- u. Pelz-Besatz; werth bis $15, Ausw. morgen **$3.98**

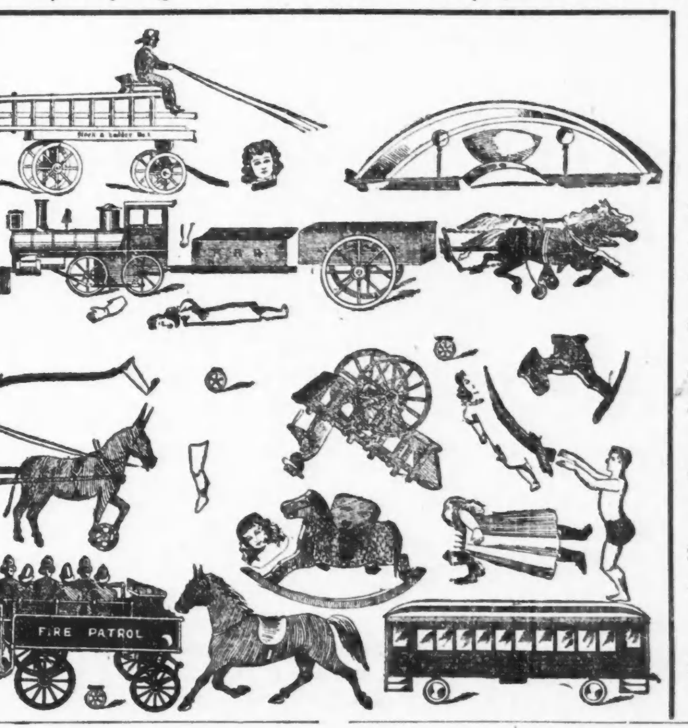
Reinwollene Kersey Jackets, gemacht wie Abbildung, grün, schwarz u. marineblau, fancy Seide-gefüttert, werth $12.50, so lange sie vorhalten **$5.00**

Zweifarbige und schwarze reinwollene Boucle und Curly Astrakhan Tuch-Jackets, ganz Seide-gefüttert, werth $12.50, morgen **$5.98**

Ganz gefütterte Henrietta Cashmere Waists, grün und blau, werth $3.00— morgen ... **98c**
Farbige reinwollene Boucle-Röcke, werth $5.00— morgen ... **$1.98**
Chinchilla und Boucle Capes, 20 bis 30 Zoll lang, Strap-Besatz, werth $7.50, morgen ... **$2.98**

Schneidet jedes Spielzeug aus und klebt es zusammen mit dem Preis.

Schreibt Euren Namen und Adresse auf ein extra Stück Papier, und steckt es in ein versiegeltes Kouvert und thut letzteres in den dafür hergerichteten Kasten in der Räthsel-Bude unserer großen Spielwaaren-Ausstellung, und zwar zu jeder Zeit **bis zum Schluß des Ladens am Samstag, den 5. Dezem.** Nachdem der Kasten geschüttelt, werden die Kouverts gezogen, und das **Mädchen**, deren Kouvert mit der richtigen Lösung zuerst gezogen wird, erhält eine hübsche Puppe werth $25.00; das zweite Mädchen erhält ein Puppenhaus werth $15.00. Der **Knabe**, dessen Kouvert mit der richtigen Lösung zuerst gezogen wird, erhält eine $25.00 Zauberlaterne; der Preis für den zweiten Knaben ist ein großer Patrol-Wagen.



Spezial-Preise.

Die Spielwaaren in diesem Bild sind die folgenden und können während dieser Woche hier gekauft werden zu diesen

Circus Reiter, Stück ... 10c
Ganz eiserne Railroad Trains ... 15c
Ganz eiserne Plantation Carts, mit Treiber ... 29c
Ganz eiserner Fire Patrol Wagen mit 6 eisernen Männern ... 69c
Shoo Fly Rockers ... 35c
Schöne Gelenk-Puppe. Bisque Kopf, mit lang wallendem Haar und beweglichen Augen, zu ... 17c
Größte Sorte Haken und Leiter-Wagen, 5 Fuß lang, mit 3 Leitern und schweren eisernen Achsen und Glocke, zu ... 98c
Toy Carts, painted Body ... 5c
Große Kid Body Puppe, 18 Zoll lang, langes loses Haar, Bisque Kopf und Hände, bewegliche Augen ... 35c
Bisque Puppen-Kopf, mit Natur-Perrücke und bewegliche Augen ... 25c

Strumpf-Waaren und Unterkleider.

Vom Massenverwalters-Verkauf Barron & Newman, Brooklyn, N. Y.
Zur Hälfte des Preises.

100 Dutzend naturwollene farbige Hemden und Unterhosen für Männer—gut 50c werth—Massenverwalters Verkaufs-Preis ... 25c
150 Dutzend Jersey gerippte Hemden und Unterhosen für Männer, in lohfarbig, grau und blau—die Hemden haben Seiden Front und Perlmutterknöpfe—niemals fabrizirt um für weniger als $1.50 per Stück verkauft zu werden—Massenverwalters Verkaufs-Preis ... 65c
75 Dutz. feine ganzwoll. Jersey gerippte Hemden und Unterhosen für Männer aus australischer Cashmere — diese Waaren sind elegant gearbeitet — sie können nicht nachgemacht werden für weniger als $2.00 per Stück—Massenverwalters Verkaufs-Preis ... $1.00
85 Dutzend Jersey gerippte Vests und Unterhosen für Damen und Kinder — fließgefüttert —guter Werth zu 39c—Massenverwalters Verkaufs-Preis ... 19c
150 Dutzend Jersey gerippte fleece lined Damen Vests und Pants—Vests haben seidenes Band, am Hals und gehäkelte Enden—50c Garment—Massenverwalters Verkaufs-Preis ... 25c
100 Dutzend Jersey gerippte fleece-lined Damen-Vests und Pants—Vests haben seidenes Band am Hals und gehäkelte Kanten—in silber-grau und turquois-blau—75c war der Preis—Massenverwalters-Verkaufs-Preis ... 39c
75 Dutzend fleece-lined Jersey gerippte Union-Suits für Damen—Farben ecru, silbergrau und Jaeger—seidenes Band am Hals, gehäkelte Enden und Perlmutter-Knöpfe—werth 98c—Massenverwalters-Verkaufs-Preis ... 49c
50 Dutz. Frauen Naturwollene Union Anzüge, perfekt passend und nicht eingehende Kleidungsstücke—Florence Patent—wirklicher Werth $1.75—Massenverwalter's Verkaufs-Preis ... 85c
100 Dutzend Männer Kameel-Haar wollene Halb-Strümpfe—saumlos—werth 29c—Massenverwalter's Verkaufs-Preis ... 14c
60 Dutz. Damen echt schwarze extra schwere Strümpfe—Fließ gefüttert—regular gemacht—doppelte Hacken u. Zehe, w. 35c—Massenverwalter's Verkaufs-Preis ... 19c
75 Dutzend echt schwarze baumwollene Strümpfe für Damen—nie unter 19c verkauft—Massenverwalter's Verkaufs-Preis ... 5c

5000 Solid Gold-Ringe

(Festgesetzt.)

Geld muß herbeigeschafft werden. Eine seltene Gelegenheit, um Weihnachtsgeschenke zu weniger als halben Preis zu kaufen.

Zu 50c Gold-Set u. hübsche Band-Ringe, Damen, Herren u. Mädchen-Ringe, werth $2, $2.50 u. $3, Festgesetzte Preise 75c und ... 50c
Zu $1.95—Echte Diamant-Ringe, Tiffany Setting Mounted in 14-k. Gold, keiner werth unter $5.00—Festgesetzter Preis ... $1.95
Zu 25c — Echte goldene Kinder-Ringe, Fancy Set und Chased Band-Ringe, Filled Bangle Ringe, werth $1.00—Festgesetzter Preis ... 25c
Solid Gold Feder mit Perlmutter Halter, wth. $1.25—Festgesetzter Preis ... 58c
Solid Gold Zahnstocher mit Filled Halter, wth. $1.00, Festgesetzter Preis ... 45c
Ketten-Armband, mit Vorhängeschloß und Schlüssel, aus feinem Silber oder Gold Plate, wth. 98c Festgesetzter Preis ... 29c

Taschentücher für die Feiertage.

Eine Partie von weißen Damen-Taschentüchern — mit fancy Spitzen-Ecken und ¼ Zoll breiten hohlgesäumten Kanten, die 20c Qualität, zu ... 7c
Eine Partie 1¼-zölliger weißer hohlgesäumter leinener Taschentücher für Damen, mit prachtvoll bestickten Initialen in offener Arbeit, die 20c Qualität, zu ... 15c
Eine Partie Schweizer Damen-Taschentücher mit gezackten Kanten in offener Arbeit, vollständig neue Effekte — ebenfalls fancy hohlgesäumte und handgemachte venet. Spitzen-Kanten, — die 35c Qualität, zu ... 19c
Eine Partie Taschentücher für Damen aus japan. Seide, mit gezackten Kanten und bestickten Ecken, farbig und weiß—die 20c Qualität, zu ... 10c

Kleiderstoffe.

Beispiellose Spezialitäten in dem Kleiderstoff-Gang Donnerstag.

Farbige Kleiderstoffe.

Spezialität 1.—Ueber 200 Stücke einfache und fancy Mohairs, ganzwollene Mischungen, Henriettas, Beiges, werth 50c—Donnerstag für ... 17c
Spezialität 2.—Novitäten-Kleiderstoffe, 150 Stücke reiche und gewünschte Kleiderstoffe in allen modernsten Geweben und Farben, werth bis zu $1.00—Donnerstag für ... 47c

Schwarze Kleiderstoffe.

Spezialität 1.—Serges, Henriettas und geblümte Mohairs, ungefähr 50 Stücke, werth 35c, alle gehen Donnerstag für ... 12½c
Spezialität 2. — 50-zöll. feine französische Cravanette, die Sorte für welche Sie 75c bezahlen, Donnerstag für ... 34c

Seide.

Spezialität 1. — 50 Stücke einfache und geblümte schillernde Taffeta, solches als wie für 59c verkauft wurde—geht Donnerstag für ... 25c
Spezialität 2.—Persische Brocade und Novitäten-Sammet, elegante Stoffe in schönen Figuren und Effekten, werth $1.25, Donnerstag ... 49c

Futterstoffe.

Spezialität 1.—36-zöll. Rustle Taffeta, die 15c Sorte—Donnerstag für ... 6c
Spezialität 2.—Silesias, in allen Farben, die 20c Sorte—Donnerstag für ... 9c

Groceries, Fleisch und Fische — Weine und Liquöre.

Feiner H. & E. granulirter Zucker, per Pfd. 3¾c, 8 Pfd. (mit Order) für ... 30c
Feine gemischte Nüsse, per Pfd. ... 9c
Feine große California Pflaumen, per Pfd. ... 6c
Feine große California Evaporated Peaches, per Pfd. ... 7c
Fancy neue Candied Lemon, Orangen oder Citronen Peel, per Pfd. ... 12c
Feine neue California Koch-Rosinen, d. Pfd. ... 6c
Feine neue Pflaumen Pudding Currants, d. Pfd. 6c
Pint-Flasche feiner neuer Catchup ... 10c
½-Gallone Flasche süße oder saure Pickles ... 18c
Strikt reiner gemahlener schwarzer Pfeffer, Pfd. 9c
2 Pfd.-Büchse „Champion of England" Erbsen, die feinsten die wachsen, per Dtzd. $1, per Büchse ... 9c
2 Pfd.-Büchse franz. Kidney Bohnen, per Dtzd. 85c; per Büchse ... 8c
2 Pfd.-Büchse New York State Zucker Corn, per Dutzend, 90c; per Büchse ... 8c
3 Pfd.-Büchse feine californische Aprikosen oder Eier-Pflaumen in schwerem Syrup ... 12c
Fancy frischgefangener Trout, das Pfd. ... 5c
Fancy frischgefangner Family Whitefish, d. Pfd. 5c
2400 Parlor Matches ... 9c
Fancy Fresh Dressed Perch, das Pfd. ... 6c
Fancy neue holländische Häringe, sehr fette, 9-Pfd.-Kübel ... 79c
Frischgefangener Haddock, Codfish und Flounders, das Pfd. ... 5c
Fancy frischgefangene Red Snappers, das Pfd. ... 8c
Hinterviertel Spring Lamb, das Pfd. ... 8c
Vorder-Viertel Spring Lamb, per Pfd. ... 6c
Feiner Sugar Cured Bacon, in 5 Pfd.-Stücken, per Pfd ... 5¾c
Sugar Cured California Schinken, per Pfd. ... 5¾c
Hamburger Steak, per Pfd. ... 6c
Jas. Hennessy & Co.'s 3-Star Cognac Brandy, das Quart ... $1.19
Superior Jamaica Rum, 3 Jahr alt, d. Quart. 51c
Sherwood Rye Whisky oder Kentucky Club Sour Mash Whisky, 6 Jahr alt, die Gallone $2.10; das Quart ... 59c
Guckenheimer Rye, O. F. C. Taylor Sour Mash oder Monongahela Rye Whisky, 10 Jahre alt, per Gallone $3.19, volle Quarts ... 98c

Kaffee: Speziell.

Select Milk Oyster Stew, Portion Slaw und Tasse Caffee ... 15c
Stewed Spring Chicken, Brod, Butter und Kartoffel, Portion Tomatoes und Tasse Caffee. ... 15c
Teller Suppe, Brod, Butter und Tasse Caffee 10c
Cream Toast und Tasse Caffee ... 5c

3 positive Bargains.

39c für 75c Gowns für Frauen, gemacht in Empire Façon, mit Stickereien besetzt.

12c für Lawnschürzen, Schürzen, gemacht mit tiefen Borten von Satinstreifen, wahrer Werth 25c.

Räumungs-Preis 49c Für $1.00 Kinder-Hauben, gemacht in sehr hübschen Façons.

Blankets.

500 Paar Taunton Mills 10-4 weiße Blankets—Spezial-Verkaufspreis per Paar ... 39c
200 Paar von unsern berühmten Meteor Mills Long Nap Bett-Blankets—Spezial-Verkaufspreis per Paar ... 69c
125 Paar weiße wollene Blankets (leicht beschädigt), werth $3.69—Donnerstag nur, Spezial-Verkaufspreis per Paar ... $1.69
85 Paar altmodische Home-spun Bett-Blankets, alle reinwollene und große Sorten, werth $7.00 per Paar Spezial-Preis ... $3.48
Große Partie Muster-Comforters, in Satine, Chintz und Silkaline — Spezial-Verkaufspreis $1.40, 98c, 75c und ... 39c

Flanelle.

5,000 Yards Rester Teazle Down Tennis Flanell, werth 12½c—Spezial-Verkaufspreis per Yard ... 4c

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer.......................1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage..................2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich......................6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei...................$3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei........$5.00

Praktisch.

Als Mann von Grundsätzen widerstrebt Gouverneur Altgeld jedem Vorschlage, eine Aussöhnung zwischen den Gold- und den Silberdemokraten zu versuchen. Nach seiner Ansicht sind alle Demokraten, die nicht für Bryan und Freisilber gestimmt haben, schurkische Verräther, wiewohl es keinem Zweifel unterliegen kann, daß Herr Altgeld selbst unter keinen Umständen für einen Golddemokraten und die reine Goldwährung gestimmt hätte. Wie nun einst über einen besonders schneidigen Reiterangriff das Urtheil gefällt wurde: „Das ist großartig, aber nicht kriegskunstmäßig," so denken die praktischen Politiker über die Grundsatztreue des Gouverneurs: „Das ist bewunderungswürdig, aber nicht politisch." Denn wie sollen die Silberdemokraten jemals wieder Stadt-, County-, Staats- und Bundesämter erhalten, wenn ihnen bei jeder Wahl in Cook County mehr als 50,000 Stimmen fehlen? Vom bloßen Posaunenblasen fallen die Mauern nicht um, hinter denen die Patronage verschanzt ist.

Darum hat der große Kriminalanwalt A. S. Trude im Namen der praktischen Silberdemokraten bereits die weiße Flagge herausgehängt. Die Währungsfrage, sagt er, hat doch füglich mit den städtischen Angelegenheiten nichts zu thun und braucht deshalb die Demokraten nicht auch bei den Stadtwahlen zu trennen. Sie kann vorläufig in die Ecke gestellt werden und dort stehen bleiben, bis sie wieder hervorgezogen wird, — also vielleicht für immer. Viele Demokraten, — zu denen natürlich auch Herr A. S. Trude gehört, — haben für die Freiprägung nur deshalb gestimmt, weil sie sich verpflichtet glaubten, ihrer Partei treu zu bleiben. Nachdem aber jetzt das Volk entschieden hat, daß es die Freiprägung nicht haben will, dürfen diese treuen Demokraten auch etwas Rücksichtnahme verlangen. Mit anderen Worten heißt das, daß man ihre Treue nicht mit Undank belohnen und ihnen nicht jede Möglichkeit abschneiden soll, ihre Beine wieder einmal unter einem öffentlichen Tisch zu strecken.

Da diese Anschauung sehr klug ist, so wird sie zweifellos von allen „Workers" getheilt, die es bisher mit dem Gouverneur gehalten haben. Dazu kommt noch, daß Herr Altgeld am 1. Januar in's Privatleben zurücktreten und nichts mehr zu vergeben haben wird. Seine Rathschläge werden demgemäß nicht mehr befolgt werden müssen, sondern nur dann angenommen werden, wenn sie „praktisch" sind, — so praktisch, wie die Rathschläge des Herrn Trude. Politikern vom Schlage eines Gahan, Burke u. s. w. Grundsatztreue zu predigen, ist sicherlich ganz zwecklos.

Das Bischen deutscher Idealismus, das in Herrn John Peter Altgeld noch steckt, dürfte seinem weiteren Fortkommen in der amerikanischen Politik wenig förderlich sein. Den „Bhoys" liegt nichts an einem Schwärmer, der ihnen vorreden will, daß die Politik nicht blos der Beute wegen getrieben werden soll. Sie werden demjenigen Führer folgen, der ihnen „praktische" Erfolge in Aussicht stellt. Politics is Politics.

Glück im Unglück.

Kurz vor der jüngsten Wahl wurde in Sac County, Iowa, ein eigenartiger Einwand gegen die Wählbarkeit der popkratischen und populistischen Fusions-Kandidaten erhoben. Die Kandidaten wurden nicht gewählt, und es kam deshalb nicht zu einer gerichtlichen Erörterung der Frage, aber man glaubt, daß im Falle ihrer Erwählung der Einwand stichhaltig befunden worden wäre, da schon in einem ähnlichen früheren Falle das Obergericht dahingehend entschieden hatte.

Die angebliche Untauglichkeit, gewählt zu werden, leitete man ab aus dem von den Kandidaten öffentlich geleisteten Versprechen, im Falle ihrer Erwählung gemeinsam auf eine Ermäßigung ihrer Gehälter um 20 Prozent hinarbeiten zu wollen. Dies, so wurde geltend gemacht, ist offenbare Bestechung.

Die schon erwähnte Entscheidung des Obergerichts, welche man auf diesen Fall bezieht, besagt, daß, „während ein Angebot, Geld in die öffentliche Kasse zahlen zu wollen, in gewissem Sinne nicht als ein Angebot einem Wahlberechtigten Geld zu zahlen, angesehen werden kann, doch das Versprechen, Geld in die öffentliche Kasse zahlen zu wollen, ganz die Wirkung eines Bestechungsangebots haben muß, wenn das Angebot in der Absicht gemacht wird, die Wähler zu veranlassen, die Person, welche das Angebot macht, für das zu besetzende Amt zu erwählen." Wenn auch das für das Amt ausgesetzte Gehalt größer ist, als es sein sollte, so kann das an der Thatsache, daß ein solches Versprechen als Bestechungsversuch angesehen werden muß, nichts ändern. Ueber die Gehaltfrage hat einzig und allein die Gesetzgebung zu entscheiden. Das Erwählen eines Kandidaten zu einem Amte, weil er ein derartiges Angebot (für geringeren Lohn arbeiten zu wollen) macht, würde einem Verkaufen des Amtes an den höchsten Bieter nahe kommen. Dergleichen muß aber der Korruption Vorschub leisten, und würde zur Erwählung von unfähigen und unwürdigen Leuten führen, da durch den Preis, der für das Amt gezahlt würde, die Aufmerksamkeit der Wähler von den persönlichen Eigenschaften der Kandidaten abgelenkt werden würde.

Es ist allerdings nicht gut ersichtlich, wie angesichts dieser vorliegenden Entscheidung des Obergerichts eine Klage anders als mit der Ungiltigkeitserklärung der Erwählung jener popokratisch-populistischen Kandidaten hätte enden können. Die durchgefallenen Kandidaten von Sac County, Iowa, mögen sich also trösten, sie sind besser dran, wie ihre Kameraden anderswo: sie hatten Glück im Unglück. Und ihr Glück war größer als das Unglück, denn sie können ihrem Schöpfer danken, daß sie durchfielen. Gewählt zu werden und dann den heißerstrebten Preis durch Richterspruch wieder verlieren zu müssen, nur wegen jenes, ihrer Bescheidenheit und Selbstlosigkeit entsprungenen Versprechens — das wäre zu grausam gewesen, das wäre ein Schlag gewesen, schwer genug, um ein popokratisch-populistisches Kandidatenhirn völlig aus der Ordnung zu bringen.

Die Bundeswälder im Kaskadengebirge.

Der Kampf zwischen den Waldverwüstern und Schafzüchtern Oregons einerseits und der Bundesregierung andererseits um die große Waldreservation, welche auf dem Scheitel des Kaskadengebirges sich an die 130 bis 140 Meilen von Nord nach Süd erstreckt, ist unlängst von Vertretern der Bundesregierung in die Gerichte getragen worden. Wie bereits vor einiger Zeit mitgetheilt wurde, hat sich in diesem Streit ein Bundessenator auf die Seite der Schafzüchter geschlagen oder richtiger der Waldverwüster, denn die angebliche Fürsorge für die Schafzucht des Staates dient nur als Mäntelchen, um die wahren Absichten der Leute, welche die Waldreservation geöffnet sehen möchten, zu verhüllen. Man ist nur darauf bedacht, des dichten Holzbestandes der Reservation habhaft zu werden. Aber gerade die Nothwendigkeit der Erhaltung dieses Waldbestandes hat zur Beiseitesetzung des ganzen fraglichen Gebiets als Bundes-Waldreservation geführt, denn nur von hier aus wird es möglich sein, die von dem Gebirgszug westlich liegenden breiten, wasserarmen Ebenen mit dem befruchtenden Naß zu versorgen. Das hat natürlich hauptsächlich nur Werth für die Zukunft, und die Zukunft schert die Leute nicht, welche dem Grundsatz huldigen: „Nach uns die Sinfluth!" Die Millionen, welche die Wälder des Kaskadengebirges, wenn sie erhalten werden, für die zukünftigen Geschlechter werth sein werden, haben in ihren Augen nichts zu besagen gegenüber den Hunderttausenden, die ihnen (einer Handvoll Leute) jetzt winten, wenn die Reservation frei gegeben wird und sie das Holz schlagen können. Die große Masse der Bevölkerung Oregons will auch an dem Bestehenden nichts geändert sehen, es ist, wie gesagt, nur eine Handvoll Leute, die auf den Holzreichthum des Landes spekuliren, aber diese Leute sind unternehmend, kapitalkräftig und aller „Sentimentalität" bar, und haben es verstanden, sich der Mithilfe verschiedener Gesetzgeber zu versichern. So kommt es, daß schon mehrere Male im Kongreß der Versuch gemacht wurde, den betreffenden Reservationserlaß rückgängig zu machen, und man darf sicher sein, im nächsten Kongreß diese Versuche von Neuem auftauchen zu sehen. Man steckte sich dabei bisher hinter die Schafzucht, wies darauf hin, daß jetzt schon viele Tausende Schafe innerhalb der Waldreservation weiden und erklärte, daß ohne dies Land die Schafzucht in jenem Theile Oregons nicht bestehen könnte.

Nun haben sich die Bundesvertreter gegen diese Schafzucht gewendet und von dem Bundes-Kreisgericht in Portland, Ore., eine Entscheidung erlangt, welche den Heerdenbesitzern verbietet, ihre Thiere innerhalb der Waldreservation weiden zu lassen. Die Schafzüchter hatten geltend gemacht, daß Jahrzehnte hindurch das Weiden von Thieren auf Bundesländereien gestattet wurde, und daß aus dieser langen Duldung dieses Gebrauches, auf öffentlichen Ländereien weiden zu lassen, eine Berechtigung dazu entstand. Aber der Bundesrichter zog eine scharfe Grenze zwischen „öffentlichen Ländereien" und Land, das von dem öffentlichen Besitz abgetrennt, von dem Verkauf oder anderer Verwendung ausgeschlossen und für einen bestimmten Zweck beiseite gesetzt wurde. Die Beiseitesetzung des Waldlandes bedeutet dessen Bestimmung für einen besonderen öffentlichen Zweck: die Erhaltung der Wälder. Das Weiden von Schafen auf diesem Gebiet würde der Bestimmung desselben zuwider sein, und die Regierung hat in demselben Maße wie ein Privatmann das Recht, Schutz gegen unberechtigtes Betreten und Schädigung zu verlangen.

Natürlich wird nun großes Klagen entstehen über diese Bedrückung der armen Schafzüchter, man wird später im Kongreß wahrscheinlich behaupten, der „sentimentalen Waldidee" zuliebe würde die Schafzucht von Oregon zugrunde gerichtet und eine Unzahl Bürger ihres Verdienstes beraubt. Aber man wird diesen Klagen hoffentlich in der richtigen Weise begegnen können; ist doch schon behauptet worden, daß die ganze Schafzucht, um derentwillen die Waldreservation fallen soll, in den Händen des Syndikats liege, welches das Holz gern schlagen möchte, daß nur sehr wenige Menschen davon abhängen, und daß diese thatsächlich in den Diensten jener Gruppe von Kapitalisten stehen. Wenn dem so ist, dann ist es klar, daß die ganze Schafzucht in jener Gegend Oregons nur das Mittel zum Zweck ist, aber auch wenn sie auf eigenen Füßen steht, muß sie den höheren Gemein-Interessen weichen. Das gegenwärtige Geschlecht hat genug von dem Kapital aufgezehrt, das ihm überkam, es sollte etwas für die Zukunft lassen und endlich einmal daran denken, allein von den Zinsen und Arbeitsertrag zu leben.

Die Waldreservationen sollten vermehrt, auf keinen Fall vermindert werden.

Lokalbericht.

Eine neue Hochbahn.

Grundeigenthümer an der Madison Straße planen eine solche.

Grundeigenthümer an der W. Madison Straße, an deren Spitze der Bankier Graham steht, tragen sich mit der Absicht, vom Stadtrath die Erlaubniß zum Bau einer Hochbahn in ihrer Straße zu erlangen. Diese soll von der Michigan Avenue bis nach Maywood führen, also elf Meilen lang werden. Daß es keine Schwierigkeiten haben wird, die Einwilligung einer genügenden Anzahl von Grundeigenthümern zur Ertheilung des Wegerechts zu erhalten, wird als selbstverständlich angenommen, denn ihre bloße Einwilligung würde sie zu Aktionären der Gesellschaft machen. Da die Strecke dicht bebaut ist, eine gut geleitete Verkehrs-Linie also vorzügliche Geschäfte machen würde, hält man es für eine Kleinigkeit, durch Verausgabung von Bonds das erforderliche Anlagekapital aufzubringen, selbst wenn Herr Yerkes an der Börse seinen ganzen Einfluß gegen solche Bonds aufbieten sollte. Daß der Stadtrath sich weigern könnte, den Grundeigenthümern selber die Erlaubniß zum Bau einer Hochbahn durch ihre Straße zu ertheilen, glaubt man nicht befürchten zu brauchen. Daß es im Interesse der Madison Straße geboten ist, dieselbe mit einer besseren Verkehrs-Gelegenheit zu versehen, wird allseitig zugestanden.

Prof. Winklers Knaben-Kapelle.

In der Central Music Hall, Ecke State und Randolph Straße, wird die unter dem Namen „Headquarters Band, United Boys Brigade of America" bekannte und in bestem Ansehen stehende Knabenkapelle unter Leitung ihres Dirigenten, Herrn Prof. Alois Winkler, am kommenden Dienstage, den 8. Dez., ein großes Konzert veranstalten, für das sich schon jetzt in allen Kreisen der Bevölkerung ein äußerst reges Interesse kundgibt. Der Reingewinn des Konzertes soll zum Besten der Knabenkapelle selbst verwandt werden, und zwar um neue Uniformen und die noch fehlenden Musikinstrumente anzuschaffen. Professor Winkler, der Leiter dieser Kapelle, die zur Zeit aus 55 Mitgliedern besteht, ist jahrelang in Deutschland als Kornet-Solist in einer Militär-Kapelle thätig gewesen. Er kam nach Amerika im Jahre 1882, gründete hier zunächst in St. Joseph, Mo., eine Militärkapelle und ging später nach Kansas City, woselbst er die dortige, seitdem berühmt gewordene Knabenkapelle in's Leben rief. Er ist nach dem Urtheil von Sachverständigen ein sehr tüchtiger Musiker, dessen rastloses Vorwärtsstreben die vollste Anerkennung verdient. Man darf also ohne Zweifel dem bevorstehenden Konzerte mit berechtigtem Vertrauen entgegensehen. Billets sind im Geschäftslokal der Chicago Music Co., Ecke Adams Straße und Wabash Ave., im Monadnock-Gebäude, Zimmer 910, und endlich bei sämmtlichen Mitgliedern der Kapelle zu haben.

In Konflikt mit „Onkel Sam."

Unter der Anklage, die Bundes-Postbehörde durch betrügerische Praktiken benachtheiligt zu haben, wurde gestern der Grundeigenthumshändler Louis F. Uhlrich, dessen Geschäftsbureau sich im Reaper-Block-Gebäude befindet, in Haft genommen. Er wird bezichtigt, Briefe in Zeitungen eingewickelt und als Postsachen dritter Klasse versandt zu haben. Der Arrestant stellte die von Kommissär Humphrey verlangte Bürgschaft und wird sich am kommenden Dienstag näher zu verantworten haben. Uhlrich behauptet übrigens, daß nur ein Versehen eines seiner Clerks vorliege, der mit den einschlägigen postalischen Bestimmungen nicht vertraut gewesen sei und Zirkulare in Zeitungen versandt habe.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Gemaßregelte Polizisten.

Auf Verfügung des Polizeichefs sind gestern die beiden Polizisten Frank E. Winters und Fred W. Michael wegen Pflichtvernachlässigung und Trunksucht aus dem Dienst entlassen worden. Zwölf weitere Polizisten wurden außerdem wegen dienstlicher Vergehen verschiedener Art mit Gehaltsabzug bestraft.

Kling-

endes Geräusch in den Ohren, ein heulender, summender Ton oder Schnappen wie ein Pistol werden durch Katarrh verursacht, was geheilt werden kann wenn das Blut gereinigt wird mit

HOOD'S Sarsaparilla

Das beste, in der That einzige wahre Blutreinigungsmittel. 11

Hood's Pillen sind leicht zu kaufen, leicht zu nehmen und haben leichte Wirkung. 25c.

Besitz-Ansprüche.

McKee- und Valentine-Scrip.

Landkommissär Lamoureaux in Washington befaßt sich zur Zeit mit den Besitz-Ansprüchen, welche die Herren Benner und La Follette von hier und Sayre von Louisville, Ky., in ihrer Eigenschaft als Inhaber von McKee-Scrip auf die neu geschaffenen Uferländereien der Nordseite erheben, und vor Bundes-Richter Großcup wird demnächst mit der Verhandlung über die Rechtmäßigkeit der Ansprüche begonnen werden, welche Thomas B. Valentine auf die werthvollsten Uferländereien südlich von der Flußmündung erhebt. Letztere Ansprüche erstrecken sich unter Anderem auf das städtische Bibliotheks-Grundstück, auf den jetzigen Standort des Postamts und auf mehr als zehn Acker Uferland der Illinois Central-Bahn.

Die Leser werden nun wissen wollen, was es mit diesem McKee- und Valentine-Scrip für eine Bewandtniß hat. Charles McKee war ein kentuckyscher Pflanzer, der für den Krieg mit Mexiko eine Kompagnie Soldaten anwarb und diese auf eigene Kosten vollständig ausrüstete. Er selber übernahm das Kommando dieser Leute, stellte sich mit ihnen der Bundesregierung zur Verfügung, wurde angenommen und zog in den Krieg. Er fiel in einer Schlacht, und einige Jahre später beschloß der Bundeskongreß, seine Erben durch Anweisungen auf Bundesland zu entschädigen, das sich die Inhaber, mit Zustimmung des Präsidenten, aussuchen können sollten, wo immer sie es fänden. Im Jahre 1889 — bis dahin hatte die Familie von ihren Anweisungen keinen Gebrauch gemacht — wurde die Klausel, welche dem Präsidenten das Recht gibt, die Auswahl der Ländereien zu bestätigen, von der Regierung ausgestrichen. Seither haben nun die Inhaber der Anweisungen auf die neuen Chicagoer Uferländereien zwischen North Avenue und dem Fluß Besitz-Ansprüche erhoben, indem sie geltend machen, dieser Boden sei Bundesland, und alle vom Kongreß mit dem Staate Illinois und von diesem mit der Parkbehörde und von der Parkbehörde mit Privatparteien wegen des Landes abgeschlossenen Verträge hätten keine Giltigkeit. Der Werth dieses Landes beziffert sich auf viele Millionen Dollars, und die gegenwärtigen Eigenthümer, darunter Potter Palmer, Robert Lincoln, das Land-Syndikat des General Fitz-Simons, die Stadt Chicago, die Ogden'schen Erben und verschiedene Squatter, die ihre Besitz-Ansprüche von Siedlerrechten ableiten, werden sich natürlich bei einer etwa zu ihren Ungunsten ausfallenden Entscheidung des Kommissärs nicht beruhigen. Sie werden um ihr Recht prozessiren, so lange es irgend geht. Aber auch die Inhaber des Scrip werden alle Rechtsmittel erschöpfen, wenn vielleicht auch nur in der Hoffnung, von den vermögenden Gegenparteien Zugeständnisse irgend welcher Art zu erzielen.

Anders und ungleich günstiger für die Inhaber der Anweisungen verhält sich die Sache auf der Südseite. Hier scheinen bei der im Jahre 1839 stattgefundenen Regulirung der Bodenbesitzfrage ernste Versehen vorgekommen zu sein, sodaß die Ländereien im Jahre 1875, als Valentine zuerst Anspruch darauf erhob, wirklich noch herrenlos waren. Besagter Valentine war drei Jahre zuvor von der Bundesregierung mit Landpatenten für 13,000 Acker Land entschädigt worden, die er in und bei San Francisco besessen und die Uncle Sam ihm für Zwecke der Küstenvertheidigung abgenommen hatte. Diese Landpatente sollte er nach Belieben auf Regierungsland eintragen lassen dürfen. Er wählte die alte Fort Dearborn-Reservation in Chicago. Der Landkommissär, welcher den Fall untersuchte, erklärte die Sache für in der Ordnung. Herr Karl Schurz aber, der damalige Minister des Innern, stieß die Entscheidung seines Untergebenen um, mit der Begründung: Das Chicagoer Uferland ist zu werthvoll, als daß der Kongreß beabsichtigt haben könnte, Jemanden auf eine bloße allgemeine Anweisung hin davon Besitz ergreifen zu lassen. — Ein Mitglied des Ober-Bundesgerichts soll diese Auffassung unseres berühmten Landsmannes damals als idiotisch bezeichnet haben. Aber sie ist all die Jahre her in Kraft geblieben, und erst jetzt kommt der ganze Fall vor die Bundesgerichte. Natürlich wird er sich in diesen nun ebenfalls noch endlos hinziehen. Sollte Valentine, bezw. sollten dessen Erben den Prozeß gewinnen, so werden ähnliche Ansprüche in Menge geltend gemacht werden. Jedenfalls aber hat es mit den Besitztiteln auf das werthvolle Uferland noch sehr bedenkliche Haken.

Ein sauberes Trio.

Schon seit längerer Zeit verschwanden aus den Kleiderspinden in dem Gebäude des „Vereins christlicher junger Männer" allerlei den Mitgliedern angehörige Werthsachen, ohne daß man den Schleichdieben auf die Spur kommen konnte. Jetzt endlich sind die sauberen Burschen abgefaßt worden. Seit gestern sitzen nämlich, der Spitzbübereien theilweise geständig, die drei „christlichen Jünglinge" Otto Dubrock, Carl Schweigert und Louis Schweigert, im Zellengefängniß der Zentral-Station hinter Schloß und Riegel. Die beiden Letztgenannten haben dem Polizeilieutenant Haas gegenüber bereits ein offenes Schuldbekenntniß abgelegt und hierbei ihren Spießgesellen Dubrock als den eigentlichen Anzettler der Diebstähle bezeichnet. Alle drei Arrestanten gehören erst seit wenigen Monaten der „Y. M. C. A." an und über ihr Vorleben ist bisher nichts Näheres bekannt geworden.

Während eines Zechstreits erschossen

Blutiger Auftritt in der Hochberger'schen Schankwirthschaft an Wallace Str.

Der Sohn des Lokalbesitzers tödtet, in Vertheidigung seiner Eltern, den Bartender Fred. Matthews.

In der Schankwirthschaft von Louis Hochberger, Nr. 2414 Wallace Straße, wurde gestern Abend der 30 Jahre alte Fred. Matthews während eines Streites um Begleichung der Zeche von dem Sohne des Lokalbesitzers über den Haufen geschossen und hauchte schon kurz nachher seinen Geist aus. Der Thäter, wie auch Hochberger selbst, befinden sich in Haft, doch deutet Alles darauf hin, daß der junge Mann nicht weiter zur Rechenschaft gezogen werden wird, da er den verhängnißvollen Schuß zur Vertheidigung seiner schwer bedrängten Eltern abfeuerte.

Matthews, ein Nr. 342 State Str. wohnhafter und bei seinem an Clark Straße ansässigen Bruder beschäftigter Schankwärter, stattete gestern Nachmittag in Begleitung des Hufschmiedes Michael Grady der Hochberger'schen Wirthschaft einen Besuch ab. Es wurde lustig drauf los gezecht, als dann aber die Getränke bezahlt werden sollten, gerieth Matthews hierüber mit dem Wirth in einen Wortstreit, der bald in Thätlichkeiten ausartete. Beide Männer balgten sich eine Zeitlang im Lokal herum und zerbrachen hierbei schließlich eine Fensterscheibe, wodurch der im Hofraum weilende, 14 Jahre alte Sohn Hochbergers, Alexander mit Vornamen, auf die Prügelei aufmerksam wurde. In der Meinung, daß irgend ein Raubgeselle seinen Vater überfallen, rief der Junge schleunigst die Mutter herbei, doch hatte diese kaum mit ihrem Baby auf dem Arm das Wirthszimmer betreten und wollte eben ihrem Gatten, der bereits aus mehreren Kopfwunden blutete, zu Hilfe eilen, als Matthews sich auf das wehrlose Weib stürzte und die Aermste mit wuchtigem Faustschlag zu Boden fällte. Voll gerechten Zornes hierüber rannte nunmehr der junge Alexander in das Nebenzimmer, bewaffnete sich mit einem dort hängenden geladenen Jagdgewehr und eilte in die Wirthsstube zurück, wo Matthews eben auf seinen Gegner erbarmungslos einhieb. Da mit einem Male krachte ein Schuß, dann ein gellender Aufschrei — und tödtlich getroffen brach Matthews zusammen! Die Ladung Rehposten war ihm mitten in den Unterleib gedrungen! Eine schleunigst requirirte Ambulanz brachte den Schwerverletzten nach dem Mercy-Hospital, woselbst er indessen schon nach einigen Minuten seinen Geist aufgab.

Hochberger, sein Sohn und Grady, wurden in Haft genommen und haben nun vorerst den Wahrspruch der Coronersgeschworenen bei dem Inquest abzuwarten.

Agitations-Versammlung.

In der Garfield Turn-Halle, Larrabee Str., nahe Garfield Ave., soll morgen (Donnerstag) Abend, um 8 Uhr, unter den Auspizien des „Unabhängigen Ordens der Ehre" eine Agitations-Versammlung abgehalten werden, wozu Jedermann herzlichst eingeladen ist. Der Zweck dieser Versammlung ist die Gründung einer neuen Loge dieses Ordens, in der Frauen und Männer von 18—50 Jahren vorläufig noch unentgeltlich aufgenommen werden sollen. Da dieses äußerst günstige Anerbieten jedoch am 1. Januar aufhört, so sollte jeder Deutsche die Gelegenheit wahrnehmen, um sich einer guten deutschen Unterstützungs-Gesellschaft anzuschließen. Es werden mehrere Großbeamte anwesend sein, um die Zwecke und Prinzipien dieses Ordens zu erklären. Anfragen werden bereitwilligst durch den Groß-Präsidenten Herrn Emil W. Galle, 915 N. Clark Str., oder den Groß-Sekretär, Herrn Louis W. H. Neebe, 1792 N. Clark Str., beantwortet.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

* Jakob Matz, ein Angestellter in Eisners Böttcherei, stürzte gestern Abend daselbst im dritten Stockwerke durch eine morsch gewordene Stelle des Fußbodens und zog sich schmerzliche Kontusionen an der rechten Hüfte zu. Er mußte in der Ambulanz nach seiner Wohnung, Nr. 27 Ost Erie Straße, gebracht werden.

St. Bernard Kräuter Pillen.

Ausschließlich aus Pflanzenstoffen zusammengesetzt, sind das harmloseste, sicherste und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung,

welche folgende Leiden verursacht:

Gallenkrankheit. Nervöser Kopfschmerz. Uebelkeit. Alpdrücken. Appetitlosigkeit. Hitze. Blähungen. Kurzathmigkeit. Gelbsucht. Reizbarkeit. Kolik. Allgemeine Seitenstechen. Schwäche. Verdrossenheit. Heißer, wirbelnder Kopf. Unverdaulichkeit. Dumpfer Kopfschmerz. Erbrechen. Schwindel. Belegte Zunge. Kraftlosigkeit. Leberstarre. Herzdrücken. Leibschmerzen. Nervosität. Hämorrhoiden. Schwäche. Müdigkeit. Blässe. Verdorbener Magen. Gastrischer Kopfschmerz. Sodbrennen. Kalte Hände u. Füße. Schlechter Geschmack im Munde. Ueberfüllter Magen. Niedergedrücktheit. Krämpfe. Herzklopfen. Rückenschmerzen. Blutarmuth. Schlaflosigkeit. Ermattung.

Jede Familie sollte St. Bernard Kräuter-Pillen vorräthig haben.

Sie sind in Apotheken zu haben; Preis 25 Cents die Schachtel nebst Gebrauchsanweisung; fünf Schachteln für $1.00; sie werden auch gegen Empfang des Preises, in Baar oder Briefmarken, irgend wohin in den Ver. Staaten, Canada oder Europa frei gesandt von

P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City.

MANDEL BROTHERS.

Ein großer Mäntel-Verkauf

Jedes Kleidungsstück in diesem großen Lager trägt eine neue und bedeutend niedrigere Preis-Markirung. Es ist eine wirkliche und radikale Reduktion—eine durchgreifende Preis-Herabsetzung — allgemein anerkannt als das Billigste in Chicago in modernen, korrekt geschneiderten Winter-Kleidern.

5.00 für $10.00 Jackets von feinem ganzwollenem Boucle und Curl Tuch—durchweg mit schwarzem Atlas gefüttert—neue breite Schild Front—Box plaited Rücken und enge Aermel—$10.00 letzte Woche—jetzt $5.00.

7.50 für $12.00 Englische Boucle Jackets—Satin gefüttert—hochstehender Sturmkragen — neue Box plaited Rücken — enge Aermel — nach dem neuesten Londoner Schneider-Modell gemacht—der gewöhnliche Preis war $12.00—jetzt, hier, $7.50.

10.00 für $20.00 Jackets von ausgezeichnetem Boucle und Kersey Tuch—durchweg mit einfacher oder fancy Seide gefüttert — die allerneuesten Moden — die allerbeste Machart—kosteten $20—jetzt $10.

8.50 für $17.00 Capes von feinem reinwoll. Boucle—extra voll zugeschnitten—34 Zoll lang — Kragen besetzt mit weitem Streifen aus echtem schwarzen Marten-Schwanz und Kopf am Hals—sehr warm—sehr billig.

10.00 für $25.00 Anzüge—$12.75 für $30.00 Anzüge—gut gearbeitete Ausgehkleider aus modischen fancy gemischten Cheviots, Tweeds, Buckle Plaids, Ladies' Cloth u. s. w.—in neuem Blau, Tans, Braun und Grün—eng passende Kostüme, Schneiderarbeit—geschmackvoll besetzt—fancy Front—Reefer und Box-Coat Anzüge—neue Puff-Aermel—fünf Yard Röcke—ganz gefüttert—voller Ripple-Rücken—besetzt mit Velveteen—keiner weniger werth denn $25.00—einige so hoch als $45.00—Auswahl zu $10.00 und $12.75.

Kleiderstoff-Rester—Rester von schwarzen Stoffen — Donnerstag der große halbjährliche Mitte der Saison Rester-Verkauf von hochfeinen Kleiderstoffen — Alles was sich während des Geschäftes der Saison angesammelt hat — zusammen mit 1800 Webstuhl-Restern der neuesten und beliebtesten französischen Novitäten, gerade vom Pariser Hause eingetroffen und wunderbar billig eingekauft.

Schwarze und farbige Pariser Novitäten—
Schwarze und farbige Novität rauhe Effekten—
Schwarze und farbige Novität Brocades—
Schwarze und farbige Seiden und Wollen Brocades—
Schwarze und farbige Novität Tweeds und Cheviots—
Schwarze und farbige Boucle Novitäten—
Schwarze und farbige schottische Tweeds und Mixtures—
Schwarze und farbige englische und französische Suitings—
Schwarze und farbige Novelty Rough Plaids und Checks—
Schwarze und farbige englische Coverts und Diagonals, Broadcloths, Serges, Cheviots, Cravenettes, Henriettas u. s. w.—

50c für $1.00 Kleiderstoffe— $2.00 Kleiderstoffe— $3.00 Kleiderstoffe— $4.00 Kleiderstoffe— $5.00 Kleiderstoffe— für 50c

— verkauft vom Stück zu $1, $2, $3, $4 und $5 — tausende wünschenswerthe Längen zu 50c die Yard.

5.00 für $25 Pariser Dreß Robes — Donnerstag, der Rest von allen den hochfeinen Pariser Kleider-Mustern — verkauft zu 20.00, 22.50 und 25.00 — alle Arten modischer Neuheiten in rauhen und glatten Effekten—Seide- und Wolle-Mischungen 2c.—Auswahl Donnerstag zu 5.00.

7c für 20c Taschentücher—Reines Irish Leinen für Damen—weit oder schmal hohlgesäumt—ungebügelt.

45c für 65c Damen Vests und Beinkleider—schwere Swiß Ribbed Merino — weiß und Natur.

20c für 75c Syrup-Cans aus geschliffenem Glas—vierfach-plattirter Deckel.

15c für 50c elegante Sherbet-Gläser aus geschliffenem Glas.

6c für 15c dekorirte Porzellan-Tassen und Untertassen.

7c für 19c dekorirte Porzellan-Zucker- und Rahm-Sets.

5c für 15c Aderly Game Plates.

1.25 für $2.00 aufhängbare Tambourine-Uhren, zum Kostenpreis.

75c für $1.75 dekorirte Porzellan-Uhren.

1.12 für 2.50 Dresden Lampen—vollständig mit Kuppeln.

25c für 40c Damen-Strümpfe echte englische Cashmere in feiner und schwerer Qualität—waschechtes Schwarz.

37½c für 50c Damenstrümpfe —extra Qualität fließgefütterte Baumwolle, mit schwarzem Fußtheil, ebenso mit ungebleichtem gespaltenem Fußtheil.

75c für $1.25 Handschuhe—Damen 4knöpfige Dogskin-Handschuhe—Pique genäht—gusseted Fingers—neueste Farben von Ochsenblut, roth, lohfarbig, mode und Havana—starke, dauerhafte Handschuhe, speziell für den Straßengebrauch und zum „Shoppen".

California Blankets — zu viel warmes Wetter zwingt eine California Mill eine große Partie Blankets mit einem großen Discount loszuschlagen—und Sie werden diese hier sehen zu den phänomenalen Preisen:
3.00 für $4.50 California Blankets.
4.00 für $5.50 California Blankets.
5.00 für $7.00 California Blankets.
2.50 für $3.50 Silkaline-Comforters, gemacht aus der besten Qualität von reiner weißer Watte.

3.75 für $7.50 Portieren—Auswahl von irgend welchen Portieren in dieser Partie — viele davon so hoch wie $7.50 verkauft—für 3.75.

Basement-Bargains.

Kleiderstoff-Rester, schwarze Stoff-Rester—Donnerstag der große halbjährliche Aufräumungs-Verkauf von Kleiderstoff-Rester — all die kurzen Längen, Rock-Längen und Kleidermuster von neuen Herbst- und Winter Kleiderfabrikaten, am Stück verkauft zu 75c, 85c, $1.00, $1.25 und $1.50 — einschließend neue Fancy franz. Bulbs, neue Spitzen-Effekte, Marble Boucles, Stripe Boucles, Novelty Cheviots, Coverts, English Suitings, Basket Weaves, Granites, Nattes, schottische Tweeds, Cheviot Mischungen, Storm Serges, franz. Serges, Henriettas, Cloths, Meltons, 2c.—alle Donnerstag für........ 15c und 25c

98c für $2 Slippers für Männer—neue Fagons—frische Waaren—in lohfarbig, maroon und schwarz—mit Chamois gefüttert—ein bequemer Haus-Slipper — werth bis zu $2.50—$1.50 und 98c.

1.39 für $3 Schuhe für Damen—Dreß- und Promenaden-Stiefel—viele Fagons, feine Qualität—Vici Kid—einige mit Zeug-Tops — einige mit vorstehenden Sohlen — einige mit gewendeten Sohlen—alles moderne und zuverlässliche Schuhe—werth $3.00—$1.39.
Sturm-Rubbers für Damen..................22c

1.25 für $5.00 Mädchen-Jackets—Cheviot und Biber — neueste Mode—neue Aermel—vier große Knöpfe.

2.98 für $7.50 Damen-Jackets, ganzwollene Biber—in lohfarbig und schwarz—korrekte Fagon.

5.00 für Damen $12.00 Boucle Jackets—gefüttert mit schwarzem Satin Rhadame—hohem Sturm-Kragen—neue Box Front.

Basement Blanket Bargains—
$1.50 für $2.00 11-4 wollene Blankets.
2.00 für $3.00 California Blankets.
1.25 für $1.75 Chintz Comfortables.
1.75 für $2.50 Fluffy gefüllte Comfortables.

Leinen-Spezialitäten Donnerstag—8c für 12½c Rester von Handtuchstoff.
9c für 15c gesäumte und gefranste Handtücher.
5c für 12½c Damast-Servietten.
5c für 10c Rester von Weißwaaren.
3.00 für $4.50 beschmutzte Blankets.
4.00 für $5.50 Blankets.
98c für $1.50 gesäumte Bettdecken.

10c für 20c Damen-Strümpfe—schwere Doppelfaden Strümpfe, fließgefüttert, schwarz.
39c für 65c Damen-Vests und Beinkleider.
19c für 35c Damen-Vests und Beinkleider.
29c für 50c Kinder-Vests und Pantalettes.
25c für 50c Union Suits für Kinder.
47c für 75c Männer-Unterzeug.
29c für 45c weiße Männerhemden—ungebügelt.
12½c für 25c Kinderstrümpfe — schwere schwarze Wolle.
12c für 25c Halbstrümpfe für Männer — neue Merino.
25c für $1.00 Kid Handschuhe—Größen 5¼ bis 6¼.
45c für $1.35 Kid Handschuhe für Damen—angebrochene Nummern.
19c für 35c doppelte Fausthandschuhe für Knaben und Mädchen.

39c für 55c gute gebleichte Betttücher—2¼x2½ Yards.
9c für gute 15c Kopfkissen-Bezüge, 45x36 Zoll.
5c für 8c gebleichten weich-gefinishtem Muslin.
4c für 7c ungebleichten mittel-schweren Muslin.

3c für 8c weißen Shaker-Flanell
5c für 10c Tennis Flanelle — helle Farben — in Streifen und Checks.
4c für 8c Schürzen-Ginghams — all die Lager-Moden.
48c für 75c Waschstoff-Mustern—großes Assortement in Farben und Entwürfen, 10 Yard in jedem.
7c für 12½c Taffeta Rockfutter—Yardbreit.
4c für 10c echtschwarzen Moire Taffeta.
25c für 40c schillernde Seidenfutter.
10c für 20c Leinen Canvas.
7½c für 12½c Silesia Waist Futter.

8c für 40c seidene Schleierstoff-Rester — ungeheure Ansammlung von von Hauptflur-Ladentischen—die modischen Sorten—einfache und doppelte Weite—schwarz, weiß und farbig — Chenille Dots und Ränder in Verschwendung—so hoch wie 60c die Yd. verkauft—zu 8c.

7c für 20c Taschentücher—reinleinene Taschentücher für Damen.

3c für 15c Taschentücher — gemischte Partie einfache, farbige Borte u. bestickte Taschentücher, werth 15c.

10c für 30c Taschentücher—Männer- u. Frauen-Taschentücher — rein leinen — bestickt und gezackt, fancy hohlgesäumt, u. s. w.—werth bis zu 50c.

Streitbare Amazonen.

In dem Hause Nr. 126 W. Madison Straße geriethen gestern zwei Frauenzimmer, Namens May Bird und Nellie Marshall, mit einander in einen Wortwechsel, der bald in eine regelrechte Prügelei ausartete. Im Verlaufe desselben schleuderte Nellie eine brennende Petroleumlampe nach ihrer Gegnerin, ohne indessen irgend welchen Schaden anzurichten. May lief darauf eiligst auf die Straße und rief einen Polizisten herbei, bei dessen Erscheinen die wuthschnaubende Nellie zum Fenster ihrer im dritten Stockwerk gelegenen Wohnung auf das Straßenpflaster herabsprang und auch glücklich unten anlangte. Sie wurde hier von einem anderen Blaurock in Empfang genommen und nach der Desplaines Str.-Station gebracht.

Etwas schlimmer verlief eine Prügelei, die gestern zu später Abendstunde in dem Hause Nr. 10 N. Green Str., zwischen zwei streitbaren Amazonen, Namens Frankie Danton und Lydia Griswold, zum Austrag gebracht wurde. Frankie erhielt einen Messerstich in die Brust und mußte dem County-Hospital überwiesen werden, während ihre Gegnerin zur Zeit in der Desplaines Str.-Station hinter Schloß und Riegel sitzt.

Vielversprechende Abendunterhaltung.

Ein äußerst gediegenes Programm ist für die nächste, am Freitag, den 4. Dezember, in der „Memorial Hall" des „Garrett Biblical Institute" stattfindende Abendunterhaltung der Deutschen Gesellschaft der Northwestern Universität aufgestellt worden. Der Schweizer Männerchor wird unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Heinrich von Oppen, einige seiner schönsten Volksweisen zum Besten geben. Ferner hat sich der schweizerische Konsul, Herr A. Holinger, bereit erklärt, den bekannten Tell-Monolog zu deklamiren, während Frl. Ellen G. Fisk, eine Tochter des Direktors der Vorbereitungsschule der Universität, das Schiller'sche Gedicht: „Der Alpenjäger" zum Vortrag bringen wird. Anfang der Festlichkeit um 8 Uhr 15 Minuten.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin, Maria Essers, am 30. November, Abends 7 Uhr, nach langem, schwerem Leiden im Alter von 46 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet Donnerstag, den 3. Dezember 1896, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 605 N. Clark Str., nach dem Rosehill Kirchhof statt. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Hubert Essers, Gatte.

Leset die Sonntagsbeilage der Abendpost.

Arton der Blaubart.

Bei der gegen Arton durchgeführten Strafverhandlung, in welcher derselbe zu mehrjährigem Kerker verurtheilt wurde, hat sicherlich manches Detail verblüfft; ja man meint allgemein, daß manches derselben noch Nachspiele haben werde; allein eine ganz eigenartige Ueberraschung war es, als der die Verhandlung leitende Präsident auf Grund aktenmäßiger Belege und mit einem Lächeln, dem es nicht an einer gewissen Bitterkeit fehlte, konstatirte, daß der Angeklagte gleichzeitig zweiundzwanzig Geliebte hatte, nicht Eine weniger. Diese Konstatirung, welche in Anwesenheit der unglücklichen Frau und der nicht minder unglücklichen Tochter Artons gemacht wurde, verursachte, daß die Beiden in lautes Weinen ausbrachen. Man kann jetzt wohl behaupten, daß Arton all' die Millionen, eigene und fremde, welche in seinen Händen zerrannen und um derentwillen er Ehre und Freiheit verlor, an und mit Frauen vergeudete. Es wurde festgestellt, daß er in Zeiten, wo er kein Geld hatte, seinen Dulcineas Wechsel oft in ungeheuren Beträgen gab, Wechsel, die nicht einmal ihm gehörten und auf welche er mit großer Kühnheit sein Giro setzte. Einen solchen Wechsel über 30,000 Francs mußte er einmal um 50,000 Francs von einem Wucherer zurückkaufen, weil derselbe drohte, ihn mit demselben zu kompromittiren.

$7½ Jackets für Damen,	$3½.
$1 gestrickte Röcke für Damen,	47c
$1 Muslin Gowns,	53c
$1 Evening Korsets,	37c
75c hohlgesäumte Betttücher,	44c
15c Kissen-Bezüge,	9c
$1 Glace-Handschuhe,	65c
$100 Bicycles,	$25

SCHLESINGER AND MAYER

State, Madison—durch bis Wabash Ave.—7 Laden-Eingänge.
Union Loop Station.

$1½ gekleidete Puppen,	45c
25c Taschentuch-Seconds	5c
75c Westen und Hosen	50c
50c Damenstrümpfe	25c
50c Kinderstrümpfe	25c
50c Halsbinden für Männer	25c
25c Spitzen-Tidies	5c
$2½ Goldringe	95c

"FEIERTAGS-OFFERTEN!"

Winter-Jackets—ein Höhepunkt in der Preis-Richtung, die die Frage der Führerschaft noch mehr zuspitzt.

$5—$10 schwere große Curl Mohair Boucle-Röcke und Cheviot-Röcke—4-knöpfige lose Box- und 2-knöpfige Diagonal Fronts—eingelegte Sammt- und hohe Sturm-Krägen—neuester Rücken und neue Aermel—gute Qualität Satinfutter—Röcke die $10 kosteten.

$7¼—$15 Röcke von Irish Frieze, in lohfarbenen und braunen Mischungen—ebenso Cheviots in blau, green, braun und roth gemischt mit schwarz—Leib und Aermel durweg gefüttert mit schwarzem Satin-Rhadame—keiner von diesen Röcken ist weniger als $15 werth.

$10—$20 extrafeine Qualität blaue und schwarze Boucle- und Kersey-Coats—2-knöpfige Shield-Fronts und 4-knöpfige Box- und Fly-Fronts—hoher Sturmkragen und tiefe Aufschläge—neue Coatrücken—doppeltgenähtem Saum—Leib und Aermel gefüttert mit grünem und blauem zweifarbigem Taffeta und hübschem Plaid-Seidenfutter—Coats die $20 bringen sollten.

$12¾—$24 schwere schwarze Mohair Boucle (sehr lang gekräußt) Coats—neue Militär Fagon—sehr elegant—lose Box Fly Fronts—garnirt mit breitem Band von Broadcloth—11 Reihen schneidergenähte und seidene Cord—hoher Medici Kragen u. breiten Manschetten, neuester Rücken, neue Aermel, Körper und Aermel ganz gefüttert mit $1 die Yard zweifarbigen und schwarzen Seiden-Taffeta—ein wahres $25 Kleidungsstück.

Seide und Sammet! Gründliche Reorganisation

und Neu-Arrangirung stoßen Seiden-Werthe in einer Weise um, die an den Bargain-Sinn jedes Feiertags- und gewöhnlichen Käufers appelliren.

33c—$1 Crinkled ganzseidene Satin Merveilleux—zum ersten Mal in Chicago gezeigt—ein auffallend hübscher Stoff für Abend-Trachten und Ball-Kleider—violette Schattirungen—cerise—hellblau—rosa—maize—nile—turquoise—cream und weiß—zu **33c**.

48c—Großer Reorganisations-Verkauf von ganzseidenen schwarzen Satins und schwarzen Moire Velours—Herabsetzung des Preises von dem gewissenhaft feinsten appretirten Satin Duchesse und Satin Rhadame ungefähr zur Hälfte—$2 Qualität 27-zöll. schwarze Satin Duchesse, sublime appretirt, $1¼—$1½ Qualität 27-zöll. schwarze Satin Duchesse, **89c**—$1¼ schwarze Satin Duchesse, **75c**—85c Qualität 24-zöll. schwarze Satin Rhadame **48c**.

59c—$1, $1¼ und $1½ Warp Printed Taffeta Seide, Monotone Chine Taffeta Seide, Swiß Plaid Taffeta Seide, Taffeta Jardiniere, Taffeta Raye und Satin Brocades—in Schattirungen von Purple, Dahlia, blau, braun, grün 2c.—eine prächtige Auslage von fancy Seide zu **75c, 65c und 59c.**

Kleiderstoffe! Reorganisations- und Feiertags-

Herabsetzungs-Verkauf. Veränderung im Betrieb und die dadurch verursachte Neu-Arrangirung der Waaren macht ein entschiedenes Eingreifen bei tausenden von Dollars werth feiner und hochmoderner Stoffe einen Monat vor der Zeit nöthig. Unsere Absicht läßt sich nicht verkennen—keine halben Maßregeln—dies ist eine Räumung, die einen Zweck hat, gerade zu der Zeit, wo die Waaren gebraucht werden. Zum Beispiel:

50c—**Neue farbige** Seide und Wolle Plaids—Fancy Basket Plaids—fancy Diagonals—Covert Suitings—Lace Effekte—rauhe Effekte—französische Sturm Serges—schottische Mischungen—Boucle Bourettes—schillernde Boucles u. s. w.—noch niemals zu einem solchen Preise offerirt.

35c—**Neue schwarze** Diagonal Cheviots—Serges—Kameels-Haar—Boucles—Bourettes—Crepons—Canvas Cloths—Etamines—Armures—Jacquards—Fancy Brocades—englische, französische und deutsche Novitäten—Granite Cloths—gemusterte und einfache Momie Cloths—zu **50c und 35c.**

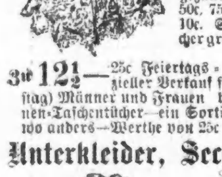
Basement Laden Feiertags-Kleiderstoffe—200 Stücke neue Bourettes—Cheviots—Boucles und Novitäten—in den maßgebenden Combinationen für Winter—schwarz und roth—schwarz und blau—schwarz und grün—und andere fashionable Effekte—zu 39c und **25c**

Zu 45c—$1½ gekleidete Puppen

—die schönste und die billigste Kollektion—Puppen direkt aus dem Thüringer Walde, wo die Puppenfabrikation florirt—niedliche u. „Chic" Puppen aus Frankreich—Saxonhaired Schönheiten von England eine Masse von Mädchenpuppen—ein Haufen von Knabenpuppen—Bicycle Puppen—Matrosenpuppen—Puppen mit Kid Körpern—Gelenken—echtem Haar—beweglichen Augen—bekleidete u. unbekleidete Puppen.

$1½ Puppen,	45c
$2 Puppen,	90c
$3½ Puppen,	$1.45
$7½ Puppen	$2.90

Zu 10c—15c



Taschentücher—1000 Dutz. Damen hohlgesäumte Taschentücher, bestickt, Spitzen-Enden, Irish Leinen, offene Muster, feine Nadelarbeit-Muster—Mexikan. Drawn Work und gezackte Enden-Taschentücher—50c, 75c Werthe zu 15c und 10c. Schachteln für Taschentücher gratis.

Zu 12½—25c Feiertags-Taschentücher—ein spezieller Verkauf für einen Tag (Donnerstag) Männer und Frauen hand-gemachte Irish Leinen-Taschentücher—ein Sortiment unmöglich irgend wo anders—Werthe von 25c bis 75c zu 19c u. 12½c.

Unterkleider, Seconds, von der

Jacksonville Underwear Co. zu ⅓ und ½ unter dem regulären Preis—etwas fehlerhaft gemacht und etwas beschädigt—technische Fehler, die in keiner Weise beim Tragen hindernd im Wege sind.

$5 Full Bust Union Suits	$2.98
$3 Full Bust Pure Wool Vests	$1.98
75c Balbriggan Vests und Hosen	50c
$1¼ Swiß Ribbed Equestrienne Tights	75c
$1½ Swiß Ribbed Pure Wool Vests	$1.00
$2½ Australian Wool Union Suits	$1½

Zu 25c—50c Damen-Strümpfe—

Extra schwer gefließte schwarze Baumwolle—hohe Spliced Hacken—doppelte Sohlen und Zehe, glatte oder gerippte Obertheile—ungebleichter Fuß, eine außergewöhnliche Gelegenheit.

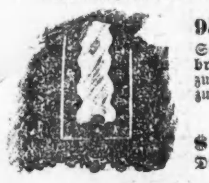
25c—50c schwere gerippte Cassimere Strümpfe für Kinder—doppelte Kniee—doppelte Hacken—doppelte Sohlen—Größe 5 bis 9.

Kleider-Besatz—Wabash Ave., durch bis State Str.

Räumung von all den neuesten Kleider-Besatz dieser Saison—alle populäre Moden—nichts reservirt—eine gänzliche Außerachtlassung der früheren Kosten und Werthe.

Zu 45c—$1 bis $2½ Kleider-Besatz.
Zu 95c—$3 bis $5 Kleider-Besatz.
Zu $1.95—$5 bis $7 Kleider-Besatz.

Zu $1.90—$6.00 Pearl Opera



Gläser von den besten franz Fabrikanten—Achromatische Lenses—Name des Fabrikanten an jedem Glas—Werth bis zu $8—bei einem genau gerechneten Handel, gemacht von unserm Pariser Hause, stellen wir Ihnen diese jetzt zur Verfügung für **$2.90** und **$1.90.**

Neue Fancy Waaren Sektion.

Wabash Ave., durch bis State Str.

95c—Große Sorte mit Seide überzogene Seide bestickte Kissen, mit breiten Falten, gemacht um zu $2.90 verkauft zu werden zu **$1.39** und **95c.**

$1.39—$3½ reich besetzte Mantle-Drapes—volle Größe.

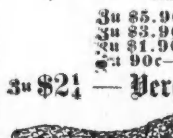
25c—$1 Tinted und gefranste Tischdecken und eine große Partie Leinen Tray Cloths und Squares, gestempelt, zwei große Assortiments, werth bis $1, alle zu **25c.**

Zu $2.45—$5 Knaben doppelbrüstige Cambinations-Anzüge

—Größen 6 bis 14—extra schwer und strikt ganzwollene Cheviots—Cassimeres—dunkle Farben—jede Naht mit leinernen Zwirn genäht—Hosen mit Patent Extension Waist-Band gemacht—Nichts kommt diesen gleich für weniger denn $5.00.

35c—75c Knaben gebügelte Waists—„Star", „Mother's Friend" und andere populäre Machwerke—Größen 7 bis 13—gemacht von Garner's besten Percale—alles neue Muster—morgen **35c**

Zu 90c—Solide goldene Ringe,



die neuesten Einsätze mit reellen Steinen im Cluster—Solitaire—Tiffany und viele andere Designs—2000 stehen morgen zur Auswahl zur Verfügung, und das Gold ist mehr werth als der Verkaufspreis.

Zu $5.90—$10 Goldringe.
Zu $3.90—$7 Goldringe.
Zu $1.90—$5 Goldringe.
Zu 90c—$2½ Goldringe.

Zu $2¼—Vergleichet diese neu-

silbernen Bürsten mit echtem engl. Borstenhaar—groß und massiv—mit jenen, welche anderswo für den doppelten Preis offerirt werden—wieder am Donnerstag zu $3¾, $2½, und $2¼.

39c—Sterling Silber Shell Dressing-Kämme—groß und schwer—werden gewöhnlich für $1 bis $2½ verkauft—zu **89c** und **39c.**

Zu 63c Sterling Silber Griffe,

Stahlklingen Stickerei und Manicure Scheeren—$1½ und $2 Artikel—zu **88c** u. **63c.**

45c—14 Karat goldgefüllte Gelenk-Knöpfe—1000 Paar, werth bis $2, zu **25c**—500 Sorten Hutnadeln, rangirend im Werthe bis $2, zu **45c** und **25c.**

Haus-Röcke, Bade-Garderoben,

Feine englische und schott. Plaid wollene Hausröcke, Seiden Corded Kanten, Satin eingefaßte Kanten, alle die neuen grauen, braunen, lohfarbigen und blauen Schattirungen und Mischungen.

Zu $3.95—$6 Röcke.
Zu $5—$7½ Röcke.
Zu $6½—$10 Röcke.
Zu $4.68—$6½ quilted gefütterte Röcke, Satin eingefaßt.
Zu $5—$7½ Satin-Faced, Satin-Taschen-Facings, Satin-Manschetten, quilted-gefütterte Hausröcke.
Zu $8.48—$12 Satin-Faced, Satin gefütterte Haus-Röcke.

$7½—Feine seidene Matelasse Röcke für Männer, Sammt-Röcke, Corduroy-Röcke, Bedford Cord-Röcke—$7½, $10, $12½ bis zu $25.

$2.95—$5 feine importirte echte Terry Bade-Roben, in allen neuen Mustern und Farben, Hoods und Girdles dazu passend.

Zu 25c—Männer

50c, 75c und $1 Halsbinden, noch ungefähr 100 von diesen neuen Puffs, 4-in-Hands—Imperials—eng. Knots—String Ties und Boas—gemacht aus den kurzen Stücken von Fabrik-Enden und Versuchslängen von feinsten Halstrachten-Seidenstoffen—die neuesten Farben und neuesten Moden, eine gute Gelegenheit um jetzt schon für 25c ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen.

Zu 25c—75c Spitzen—10,000

Yds. von einem unglücklichen Importeur—alles erster Klasse Spitzen—schwarz, cream, weiß, butterfarbig, Weiten bis zu 15 Zoll, 75c, $1 und bis zu $1½-Spitzen zu 25c.

Zu 65c—$1 4-knöpf. feine franz.

Glacehandschuhe für Damen—4 Perlmutterknöpfe—hand crochet Stickerei—runde Ecken—schwarz garnirt.

85c—$1½ 4-knöpf. extra hochfeine Glace-Handschuhe für Damen—fancy welt Trimming—Tambour crochet Stickerei—große Perlmutterknöpfe—passend gemacht—alle neuen und modischen Schattirungen.

$1—$1¾ Pique Standard Damen-Handschuhe mit 2 Clasps, so gut wie irgendwelche zu irgendwelchem Preise—vier Reihen, extra breite schwarze Stickerei—zwei sehr große fancy emaillirte u. goldene Clasps—weiße Pique Sewn—schwarze Finishing—Farben roth, tan, hell tan, mode, hell braun, gelb, weiß.

Feiertags-Handschuhschachteln frei wenn Handschuhe in Quantitäten gekauft werden.

Zu 75c—$2 P. N. Korset-Muster,

Choice Range, bestehend aus allen leitenden Modellen, $1½, $2 und $2½, schwarze P. N. Korsets zu **75c.**

89c—Schöne ganz brokadirte Korsets, neue Knospen und Zweigen Facsimile von einem $3 Korset.

$1.29—$2¾ echte P. D. Korsets, gestempelt mit des Fabrikanten Name und Handelsmarke. Alle Größen angepaßt.

Zu 79c Cashmere—Henrietta—

Franz. Flanell—Challis und Flanellette-Wrappers,—Muster—werth aufwärts bis zu $10—**$4.90, $3.87, $2¾, $1.48** und **79c.**

Zu 65c—$1¼ Damen Sacques aus Lammwolle—gestickte Enden—kosig und bequem—**Zum Verkauf 2:30 Uhr Nachmittags.**

Zu 53c—$1 Muslin-Gowns für

Damen—solides Yoke mit Stickerei-Einlage u. Tukking—extra weiter Skirt, extra Längen—**im Verkauf um 2:30 Nachm**

55c—$1¼ extra Qualität Flanell-Damen Nacht-Gowns—rosa, schwarz und fancy gestreift—extra weiteer Skirt und xtra lang—**zum Verkauf 2:30 Uhr Nach.**

85c—$2¼ Fancy Taffeta Umbrella Damen-Röcke.

33c—50c Flannelette Umbrella Damen-Röcke.
47c—$1 gestrickte Damenröcke.
75c—$1½ gestrickte Damenröcke.
98c—$1.98 gestrickte Damenröcke.

Zu $25—$100 Transcontinental

Bicycles, neues 1897er Model, sieben neue '97er Colors. Drop forgings, alle Cares gehärtet, Speichen aus Piano Draht, beste Nickelarbeit. Vollständig garantirt, neuer Styl von 1897—ein high-grade $100 Wheel für **$25.**

50 Prozent Abzug an Laternen, Sätteln und Sundries.

BASEMENT STORE

TRADE MARK REGISTERED

zu $3½—$7½ Damen-Jackets aus ganz schwerem Diagonal Cheviot, Box-Front, anschließender Rücken, Taschen-Klappen, hoher Kragen, Self-Faced, offene und eingefaßte Säume, neue Aermel.

zu 48c—85c Feiertags Kleider-Muster, Standard-Qualität-Prints, verpackt in 10 Yard Längen.

Zu 10c—50c Kleider-Futter—alle kurzen Enden und Odd Stücke von feinem Kleider-Besatz—einige werth bis zu $1, werden gehen zu 10c.

zu 5c—25c—Eine andere große Partie von fertigen Schleiern und Schleierstoffen bei der Yard—alle Farben und Sorten, Schleier werth bis 75c zu 5c.

zu 10c—50c—Eine Partie Börsen u. Combinationsbücher, in Seehundsleder, einige hübsch garnirt—Ihr könnt sie aussuchen zu 19c und 10c.

zu 5c—25c—Spitzen Tidies, Fancy Tidies, handgemachte Tidies, Applique Tidies, alle Fagons u. Größen, zwei Partien, gewöhnlich bis zu 75c, zu 10c und 5c.

zu 3½c—10c Fabrikenden von schweren Shaker und fancy Flanellen.

zu 25c—65c Yard breite gestickter weißer Flanell für Damen-, Kinder- und Babies-Röcke.

zu 19c—50c ganzwollener Eiderdown.

zu 44c—75c H. S. Betttücher, 9-4 Größe.

zu 9c—15c Kissen-Ueberzüge, 5-4 Größe.

zu 6½c—12½c Kissenbezüge, 5-4 Größe.

zu 5c—25c—Eine große Partie von Seconds in Taschentücher, alle Arten von Fagons und Sorten, einschließlich Taschentücher die bis zu zu 50c werth sind, alle zu 5c.

zu 37c—$1 rosa und blaue Abend-Korsets, im Durchschnitt zufriedenstellendes $1 Korset.

zu 48c—$1½ Pompadour Corsets, elegant bedruckte Muster, alle Größen.

zu 19c—Schwer gefließte Balbriggan 35c Vests und Beinkleider für Damen.

zu 25c—50c Kinder schwer gefließte u. gerippte Westen und Hosen.

zu 50c—$1 Melton Flanell Walking Skirts für Damen, fancy seidene Nähte.

zu 59c—$1¼ Damen-Flannellette Wrappers, voller Watteau Rücken.

zu 33c—Damen Walking Skirts, Cambric-Flounce, Spitzen-Besatz.

zu 45c—83c Knit Leggings für Damen und Kinder, schwarz.

zu 50c—$1 Dogskin-Handschuhe für Männer und Knaben, mit Wolle und Plüsch gefüttert und zwischengefüttert.

Zu 25c—40c wollene schottische Männer-Handschuhe, fancy Farben.

Zu 19c—35c schottische wollene Knaben-Handschuhe.

zu 15c—25c wollene Mittens für Kinder, fancy gestrickte sächsische Wolle.

zu 50c—$1 gefließte Männer-Unterhemden und Unterhosen.

„Der große Block von Läden."

A. M. ROTHSCHILD & Co.

STATE-ST.—VAN BUREN-ST.

Chicagos Bargain-Zentrum—Zuerst, jetzt und für alle Zeiten.

Putzwaaren-Herabsetzung.

Ungefähr 1000 Rester und Ueberbleibsel von Hüten, Turbans, Bonnets und Frame, einige bis zu $1.50 werth, für morgen alle für einen Preis **5c**

50 Dutz. sortirte Ornamente, werth bis 50c jedes, für **5c**

50 Dutzend sortirte Foliage, werth bis 75c, für. **25c**

Einfache und fancy Braids, werth bis zu 50c, für.......... **5c**

Iridescent schwarz Coque Boas, 1½ Yards lang.......... **25c**

Garnirte Hüte, werth bis $3, für	$1.49
Garnirte Hüte, werth bis $4, für	$2.49
Garnirte Hüte, werth bis $5, für	$3.49
Garnirte Hüte, werth bis $7, für	$4.75
Garnirte Hüte, werth bis $10, für	$6.00
Garnirte Hüte, werth bis $15, für	$8.00
Garnirte Hüte, werth bis $25, für	$10.00

Handschuh-Unterbietungen.

*Echte Glace Damen Handschuhe, extra hübsche Qual. 4knöpfig, mit bestickt. Rücken ebenso 4knöpf. Pique Nahi, in allen neuen Farben und schwarz, $1.25 Qual. für **73c**

*75c reinseidene Mittens für Damen, fancy Rücken, herabges. auf	48c
*25c sächsische Wolle Mittens für Damen u. Kinder, herabges. auf	12½c
*Franz. Glace Damen-Handschuhe—Foster Lacing—(neue Haken)—Farben braun—lohfarbig—roth—mode u. schwarz $1.25 Werth—für..............	73c
*Reinseidene Double Mittens für Frauen, mit seidenem Besatz—werth $1—zu	48c
*Kinder Kid Fausthandschuhe, mit Fleece gefüttert, pelzbesetzt, mit Patent-Knöpfen, wirklicher Werth 50c, zu.	29c
*Männer $1.35 feine Dressed Kid Handschuhe, mit neuem Maroon bestickten Rücken, runde Säume, herabgesetzt zu..................	73c
*Schottische gestrickte Männer-Handschuhe in einfachen oder schönen Combinations-Farben—werth 50c—zu.	23c
Männer-Handschuhe, Fleece gefüttert, Pelz-Tops und Puls-Wärmer, werth $1.50..................	$1
Astrakhan-Handschuhe f. Männer, Kid faced, werth $1.25..............	75c
Fleece-gefütterte Cashmere-Handschuhe für Männer, seidenbestickte Rücken, werth 50c.	35c

Damen-Handschuhe in schwarz und allen verlangten Schattirungen für Straßengebrauch, 4 Perlmutterknöpfe oder 5-Haken Glace, einfache oder bestickte Rücken; ebenfalls 8-knöpf. Suede Mousquetaires, 4-knöpf. Suedes und 2 Clasp Piques in schwarz, weiß oder verschiedenen Farben, garnirt mit Nun's Stitching oder Stickerei, werth $1.75 mit dem Fabrikanten-Namen darin, aber läßt den aus und ihr bekommt für Euer Geld die besten Damen Glace-Handschuhe, gemacht von hübschen, jungen, frischen Häuten, für nur... **$1**

Röcke, Sacques, Schürzen.

Ganzwollenen Eiderdaun Frisir-Jacken für Damen, mit vollen Bishop-Aermeln und mit Borte besetzt, $1.25 Werth für..................	69c
Schwarze und schillernde seidene Röcke für Damen, die $4.98 waren für..................	$1.79
Fancy gestrickte Damen-Röcke in allen Farben, weich und warm....	21c
Weiße Damen-Schürzen von guter Größe, mit Einsatz oder Stickerei besetzt—Nurse-Schürzen, Maid-Schürzen, Thee-Schürzen, Haus-Schürzen 2c.—werth bis zu 75c—nur	19c
Kinder Eiderdown Röcke, eingefaßt mit Band und Angora-Pelz, mit complete Bishop Sleeves, werth $2.50 für..................	98c
Kinder feine weiße Schürzen, in allen Größen, mit Spitzen-Besatz und langen Schulter Ruffles..........	25c
*50c schwarze ganzwoll. Kinder Leggings, alle Größen, herabgesetzt zu	21c
*Fancy gestrickte Fascinators für Damen, alle Farben, 50c Fascinators für..................	19c
Schwarze Moreen Umbrella Skirts für Damen, tiefe Corded Flounce, mit Sammet eingefaßt, Werth $2.50 für	98c

$2 Korsets 69c.

Mehrere hundert von jenen berühmten $2 Korsets, die jede Frau kennt—unser Preis 69c—sind hier noch zu haben für Damen, die eine Ersparniß kennen und sich dieselbe zu Nutze zu machen verstehen. Jede Größe—jedes Korset der Käuferin angepaßt. Preis soweit sie reichen.... **69c**

Spezial-Partie Muster-Korsets, darunter unter anderen die beliebten W. C. C. In der Partie sind alle gewünschten Farben und Größen für jede Statur; extra lange und mittellange Taillen, gut gearbeitet mit bester Qualität Fischbein und Stahl—und in jeder Beziehung tadellos in Bezug auf Passen, Qualität und Arbeit. Regulär und immer bis zu $3.00—geräumt zu.............. **$1.39**

$5 Straußfeder-Boas $2.48.

Zwei Spezial-Partien echter Straußfeder-Collarettes gehen im Verkauf morgen zu..... **$2.48 und $3.48**

Es sind lauter reiche schwarze afrikanische Federn, rein, hart, spröde, gut gemacht und solche, für die man anderswo $6.50 zu bezahlen erwartet. Nur eine an jeden Käufer.

Männer-Ausstattungswaaren.

Wollene Sweaters für Knaben, Maroon und weiß gestreift, mit Matrosen-Kragen, $1.25 werth, für........	75c
Schwere wollene Sweaters f. Männer, mit Roll-Kragen, wth. $1.25, f.	75c
Doppelreihige blaue Flanell-Hemden für Männer, werth $1.48, für	98c
Ganzseidene Männer-Ties, werth 25c, Club-Mode 11c, Tecks......	10c
Feine seidene Männer Teck-Ties, werth 35c, für..................	19c
Band-Bow Männer-Ties, neue Auswahl, werth 50c, für.........	25c
Schöne seidene oder ganzwollene Männer-Mufflers, werth 75c, für..	49c
Halbwollene Männer-Mufflers, werth 50c, für..................	25c

Vollständige Auswahl von hübschen seidenen Mufflers zu Preisen von **49c** bis **$4.**

1280 Damen-Coats herabgesetzt.

Meistens die Ueberbleibsel von Partien, die wir nicht ersetzen können oder die wir in dieser Saison nicht wieder bestellen wollen. Sämmtliche sind die feinsten Kleidungsstücke der richtigsten Mode und wurden früher zu doppelt so hohen Preisen verkauft, als zu welchen wir sie gehen lassen werden.

Es ist eine Gelegenheit für die wachsame sparsame Frau, die gewiß anerkannt wird.

$5 Biber-Jackets mit hübschen Kragen, mit Seide gefüttert, gehen zu..................	$2.98
$6 und $7 Biber und Covert Jackets, schwarz, blau und lohfarbig, gehen zu..................	$3.95
$7 und $8 schwarze und blaue Boucle Jackets, hübscher Sturm-Kragen, gehen zu.......	$4.90
$10 und $12 Kersey Fringe Boucle und Astrachan Curl Jackets, schwarz, blau 2c., gehen zu..................	$6.75
$12 und $15 Kersey und Boucle Jackets, mit Seide gefüttert, gehen zu	$7.50
$15 und $18 Kersey, Astrakhan und Persian Tuch-Jackets, gehen zu..................	$9.75
Pelzbesetzte Capes für Frauen, von der besten Qualität schwarzem Astrachan-Tuch, extra Länge, die Frontlänge und Kragenweite ist mit schwarzem Thibetpelz besetzt, durchweg mit excellenter Qualität Seide gefüttert—warm, modern und dauerhaft und kosteten $15—für morgen sind sie..................	$8.75
$68 Marten Capes, 30 Zoll Länge bei 100 Zoll Sweep, in extra schweren garantirten Skins—Auswahl von 4 Moden zu..................	$30
Mackintoshes—doppelt gewebt, Doppel-Cape, blau und schwarz, werth $6 bis $7, alle zu..................	$2.98
Seiden-Waists—Ausgezeichnete schwarze Surah-Seide, neueste Mode mit gefalteter Front, Stock Kragen und Aermel, niemals daran gedacht unter $6.50—kleine Partie, nur, zu	$3.98

Dieser Einkauf von Kleiderstoffen.

Wir haben alle diese hochfeinen Novelty-Kleiderstoffen, die wir von Arnold, Constable & Co., New York, gekauft haben, assortirt und umarrangirt, um dieselben unter günstigsten Bedingungen für Auslage und Verkauf in vier große Abtheilungen zu 25c, 50c, 75c und $1 eingetheilt; alles moderne Stoffe, werth bis zu $2.50 die Yd. Die Verschiedenartigkeit ist groß genug, um den kritischsten, luxuriösesten Geschmack wie auch die empfindlichste Börse zufrieden zu stellen. Darunter befinden sich hochfeine, ganzwollene importirte Novelty-Kleiderstoffe, 50zöll. Cheviots, gekräuselte persische Novitäten, karrirte und gestreifte Kleiderstoffe, mit kleinen wollenen Rubbins bedeckt. Kameelhaar-Boucles, 54zöll. Broadcloths, Novelty Bourettes, seidene und wollene Fancies, Crepon Novelties, engl. Tweeds, Mohair-Novelties 2c., 2c., 2c.—und hier das Beste davon:

50c und 65c Novelty Kleiderstoffe für..........	25c	$1¼, $1½ und $2 Novelty Kleiderstoffe für..........	75c
75c, $1 und $1¼ Novelty Kleiderstoffe für	50c	$1½, $2 und $2½ Novelty Kleiderstoffe für..........	$1

Die **schwarzen Stoffe** in diesem Einkauf sind alle in vier Partien eingetheilt, zu **39c, 48c, 75c** und **98c**—moderne Stoffe, die bis zu $2.00 gebracht haben und es auch werth waren. Diese Auswahl umfaßt ausgezeichnete French Novelty Crepons, Frise Novelties, 52zöll. Mohair gemusterte Cheviots, 50zöll. Boucle Diagonals, 54zöll. Broadcloths, Silk finished Mohairs, Broche Novelties, glatte Mohairs, Granit Suitings, Priestley's Melrose und Empreß Cloths, Storm Serges 2c.—und die Hauptsache von Allem ist:

75c schwarze Kleiderstoffe für..........	39c	$1 und $1¼ schwarze Kleiderstoffe für..........	75c
90c und $1 schwarze Kleiderstoffe für..........	48c	$1½ und $2 schwarze Kleiderstoffe für..........	98c

Chicago's größter Feiertags-Bazar

ruft das Vergnügen und Lob jedes Besuchers hervor. Nirgendwo anders an State Str. ist solche Verschiedenheit von Waaren unter einem Dache gruppirt. Nirgendwo anders an State Str. sind die Assortments so angenehm arrangirt. Nirgendwo anders an State Str. sind die Preise so niedrig—eine Thatsache, wovon das Folgende treffendes Zeugniß ablegt:

13-zöllige gekleidete Puppen—mit Gelenken, Bisque-Kopf, langen losen Haaren, fancy Kleid, Hut dazu passend	24c
14-zöllige gekleidete Puppen—mit Gelenken, Bisque-Kopf, natürliche lockige Haare, fancy Seiden- und Satinkleid, Schuhe und Strümpfe........	37c
16-zöllige gekleidete Puppen—mit Gelenken, Bisque-Kopf—zu schließenden Augen—lockige Haare.....	49c
20-zöllige gekleidete Puppen—mit Doppelgelenken—zu schließenden Augen—langen losen Haaren—fein gekleidet..........	73c
20-zöll. Puppe—Körper mit doppelten Gelenken—mit einem Satinkleid bekleidet—großer, dazu passender Spitzenhut......	95c
20-zöll. Puppe, mit Gelenken—Bisque Kopf, feiner gekleidet, mit schließbaren Augen, zu..........	$1.45
12-zöll. unbekleideter Kid Körper—Bisque Kopf, mit Gelenken, schließbaren Augen, Schuhen und Strümpfen, jeder..........	23c
16-zöll. Kid Körper Puppe mit Gelenken—natürlichem Kraushaar, schließbaren Augen, Schuhen und Strümpfen..........	48c
17-zöll. Kid Körper Puppe, doppelte Gelenke—Bisque Kopf, gewebte Perrüke, zu..........	85c
20-zöll. Kid Körper-Puppe—Bisque Kopf, lang wallende Haare, schließbare Augen, Schuhe und Strümpfe..........	95c
35c Spiel Tiddledy Winks—vollständig mit Glas Becher und Celluloid Männer	15c
25c Noah's Arche—Alle Sorten von hübsch gemalten Thieren.........	14c
85c Expreß-Wagen—Hartholz, eiserne Achsen, stencilled Body, starke Räder, zu	45c
25c Schachtel geschnitzte Thiere—Alphabet-Buchstaben an jedem Thier..........	12c
$4 Schaukel-Pferd—mit Fell überzogen—große Sorte, vollständig	$2.19
75c Werkzeugkasten für Knaben—14x6x7 Zoll mit 12 guten Werkzeugen, gut gemacht.........	42c
$5 Drucker-Presse—große Sorte. Self Inker, vollständig .... (Andere von 50c aufw.)	$3.15
$1.00 Shoofly—große Sorte, fancy bemalt	45c
$1-Parcheß—das große indische Spiel..........	59c
Lotto ..... 15c auf.w.	
Crackidole	$2.69
Innocence Abroad	65c
50c Combinations-Bank, nickelplattirt..........	15c
$1 Artillerie-Bank, fancy bemalt, zu..........	65c
75c Owl Banken, Glas-Augen, zu..........	45c
75c magisches Spielzeug—complett mit 10 Figuren, welche sich um eine Magnet-Nadel bewegen und tanzen, ein neues und anziehendes Spielzeug, nickelplattirt..........	35c
$1.50 Knaben-Velociped—Stahl-Gestell, aufwärts gedrehte Handgriffe, Draht-Räder, für 4-jährige Knaben..........	$1
45c Toy Trunks—gut gemacht, gutes Schloß, Trap. Papier überzogen.......	25c
65c Trick Box—10 Kellers berühmte Tricks, hübsch dekorirt	25c
25c Piano—6 Tasten, gemacht bei Schoenhut, guter Ton	14c
39c Schubkarren—hübsch bemalt, lange Griffe, Holz..........	22c
Bagatelle Boards..........	14c
Brownie Ladders..........	14c
Wall Blackboards..........	33c
Ferris Wheels..........	85c
Soldaten-Anzüge..........	18c
$1 Eisernes Handsome Cab—fein angestrichen, große Sorte..........	73c
Puppen-Haus-Einrichtung, volle Sets..........	17c
$2.50 Dressers, große Sorte, Hartholz, großer Spiegel..........	$1.45
$1 Knaben Schul Desk, gemacht aus Oak, große Sorte..........	65c
Brownie Ten Pins..........	30c
Eiserne Trucks, fancy angestrichen..........	63c
Mechanische Lokomotive..........	42c

Feine Möbel, zu Geschenken passend.

Hübscher Bibliothek-Schrank aus massivem Eichenholz, handgeschnitzt, in 3 Abtheilungen und 6 Fuß hoch, $18.75 Werth für.. **$12.48**

Parlor-Schreibtisch aus quartered Eichenholz, Curly Birke und Birke mit Mahagony Finish, handgeschnitzt und fein polirt, mit großem franz. geschliff. Spiegel, wth. $17.50, morgiger Preis..... **$9.98**

500 Kinder-Schaukelstühle aus antik. Eichenholz, mit Rohrsitz, Armstützen u. handgeschnitzt, werth $1.65, morgen für.... **88c**

Seht unsere größten und feinsten Assortimente von Kinderwaaren.

Verkauf von Kleiderröcken.

Neue Röcke. 4 Partien moderne und gut gemachte Kleiderröcke für Frauen, von drei reellen Fabrikanten, einige ihrer besten Offerten umfassend. Gemacht aus rauhen Boucles, schott. Cheviots, Serges, Mohair Jaquards, Novelty Crepons 2c., sehr weit, richtig gefüttert und finished, und in 4 Preis-Partien getheilt, wie folgt:

Röcke werth bis $3.50 für	$1.48
Röcke werth bis $5.00 für	$2.75
Röcke werth bis $6.50 für	$3.48
Röcke werth bis $8.00 für	$4.98

Unterzeug und Strumpfwaaren.

Räumung unserer sämmtlichen kürzlichen Einkäufe, alle übrigen Partien und angebrochenen Sortimente um das Lager für die Feiertage zu verringern. Halbe Preise und weniger ist eher die Regel als die Ausnahme.

Schwer gefließtes geripptes Männer-Unterzeug, 65c Werthe für..	39c
Schwer gefließtes naturwollenes gefließtes Männer-Unterzeug, 75c Werthe für.	49c
Geripptes Männer-Unterzeug, in ⅝ Woole, $1 Werthe für.......	69c
Schweres ganzwollenes geripptes Männer-Unterzeug, in blau und lohfarbig, werth $1.50, für..........	95c
„North Pole" Männer-Hemden und Beinkleider, in extra schwerer Naturwolle, für Greifwagenführer und Polizisten, $1.75 Werthe für.	$1.25
Sehr schweres reinwollenes Unterzeug für Männer, Cashmere, gefließter Rücken, wth. $1.75, für	$1.25
Schwere naturwollene Männer-Strümpfe, werth 20c, für.....	11c
Reinwoll. echtschwarze Männer-Strümpfe, werth 25c, für.....	12½c
Fließgefüt. Vests u. Beinkleider für Damen, werth 25c, für....	12½c
Silbergraue Vests und Beinkleider für Damen, werth 35c, zu......	19c
40c Vests und Beinkleider für Damen, grau oder ecru..........	25c
Ganzwollene scharlachfarbene Vests u. Beinkleider f. Damen, wth. $1, f.	39c
Jersey gerippte Vests und Beinkleider für Damen, in ⅝ Wolle, mit Seidenband und weißen Perlmutter-Knöpfen, 75c Werthe für..........	49c
Ecru Oneita Union Suits für Damen, fließgefüttert, werth 65c, für..........	34c
Melba Union Suits für Damen, gefließt, werth 75c, für	49c
Jersey Union Suits für Kinder, gefließt, große und kleine Größen, werth 40c, für..........	19c
Echt schwarze, gefließte Strümpfe für Damen, werth 20c, für	11c
Schwere, echt schwarze Schulstrümpfe für Kinder, werth 15c, für........	8c
Ganzwollene, gerippte, echt schwarze Kinderstrümpfe, Größen 5 bis 8½, werth 25c, für..........	10c

Im Laden für Fancy-Arbeit.

Großes und verschiedenartiges Assortement schöner Celluloid-Novitäten für Feiertags-Geschenke.

50c Nadelkissen mit fancy Satin-Ueberzug, nur..........	25c
Daunen gefüllte Sofa-Kissen mit schönem Ueberzug und 20-zöll. Doppel-Flounce, werth $1.75, für.......	74c
Handbemalte Pintrays, Rosen-Jars, Asch- und Karten-Stände, werth 50c, für	24c
Waschechte Stickerei-Seide in allen Farben und besten Qualitäten, werth 45c das Dutzend, für..........	14c
Stamped D'Oyleys, ebenso Handschuh-, Taschentuch- und Kravatten-Kästen, und eine Auswahl Bilderrahmen-Leinen, für nur..........	8c
Gold bestickte japanesische Seiden-Draperie, Scarfs, mit seidenen Knoten-Fransen, $1.50 Werth für........	59c

Mrs. Schlick, die bekannte Künstlerin in Nadelarbeiten, wird für unsere Kunden freien Unterricht ertheilen.

Groceries — Telephone 3595 M.

Bestes reines gepökelt. Schweinefleisch Pfd.	4c
Swift's Premium Schinken, Pfd.	10½c
Armour oder Morris' No. 1 California Schinken, Pfd..........	5c
Morris' Matchleß Breakfast Bacon, Pfd.	7c
Full Cream Brick Käse, Pfd.	7c
Full Cream Herkimer County Käse, Pfd..........	12c
Schmalz, Swift's Silver Leaf oder Armour's Shield Marke, in 3- und 5-Pfd.-Eimern, per Pfund..........	5c
Bestes granul. Maismehl, gelbes oder weißes—10 Pfund für..........	9c
Handgepflückte Navy-Bohnen, per Qt.	3½c
Quaker Oats, 2-Pfd.-Packet........	8c
Reines Buchweizenmehl, 10 Pfd. für..	18c
Grandma's Pancake Flour, Packet.....	8c
Honey-Drip Tafel-Sirup, ½ Gallone 14c; die Gallone..........	25c
Buckwheat Drips Sirup, ½ Gallone 16c; die Gallone..........	29c
Fancy Macaroni, (das ganze Lager) 10 Pfd.-Kiste..........	36c
Standard Bulk Austern, Qt. 23; Pint.	12c
O. G. Caffee und Mocha Mixture, 4 Pfd. für $1; Pfd..........	26c
No. 1 Crushed Java, 8 Pfd. für $1; Pfd..........	13c
Thee—Auswahl unseren regulären 40c Waare, für diesen Verkauf nur, 3¼ Pfd. für $1; Pfd..........	31c
Freie Proben von Cocoa—Stollwerck's oder Runkel Bros.'; Preis ¼ Pfd. Büchse...	21c
Baker's Premium Chokolade, Pfd.....	27c
Tip Top Condensirte Milch, Büchse....	7c
Reiner gemahl. schwarzer Pfeffer, Pfd..	9c
Feine gemischte Nüsse, Pfd.	9c
Fancy Valencia Rosinen, Pfd.	8c
Fancy extra große 4-Kronen Muskatell-Rosinen, das Pfund..........	7c
Fancy Citronen-Schalen, Pfd.	12c
Gute Californische Zwetschgen, Pfd..	5c
Fancy gedörrte Calif. Birnen, Pfd...	7c
Fancy 3-Kr. Muskatell-Rosinen, Pfd.	5c
Erster Klasse California Tafel-Pfirsiche, Dutzend $1.75; Büchse..........	15c
Arrowhead California Tafel-Birnen, Dutz. $1.75; Büchse..........	15c
Standard Bohnen, Dutzend 70c; Büchse..........	6c
Standard Zucker-Corn, Dutz. 70c; Büchse..........	6c
B. & M. Paris Zucker-Corn, Dutz. 95c; Büchse..........	8c
Fancy süße Orangen, Dtz.	19c
Seife—Armours Family, 10 Stangen für..........	41c
Seife—Santa Claus oder Lenox, 10 Stangen für..........	27c
Bester gepulverter Borax, Pfd.-Packet.	7c

Vergnügungs-Wegweiser.

Auditorium.—Freitag Nachmittag und Samstag Abend: Symphonie-Konzerte.
Columbia.—The Lady Slavey.
Hooleys.—Lost twentyfour Hours.
Great Northern.—Lillian Russell in „An American Beauty.“
McVickers.—The Strange Adventures of Miß Brown.
Grand Opera House.—Anna Held in „A Parlor Match.“
Lincoln.—The County Fair.
Academy of Music.—Human Hearts.
Alhambra.—On the Bowery.
Haymarket.—A Boy wanted.
Schiller.—Vaudeville.
Chicago Opera House.—Vaudeville.
Hopkins.—Vaudeville.

Anzeigen-Annahmestellen.

An den nachfolgenden Stellen werden kleine Anzeigen für die „Abendpost“ zu denselben Preisen entgegengenommen, wie in der Haupt-Office des Blattes. Wenn dieselben bis 11 Uhr Vormittags aufgegeben werden, erscheinen sie noch an dem nämlichen Tage. Die Annahmestellen sind über die ganze Stadt hin so vertheilt, daß mindestens eine von Jedermann leicht zu erreichen ist.

Nordseite:

Andrew Daigger, 115 Clybourn Ave., Ecke Larrabee Str.
R. H. Hanke, Apotheker, 80 O. Chicago Ave.
E. Jobel, Apotheker, 506 Wells Str., Ecke Schiller.
Herm. Schimpfky, Newsstore, 282 O. North Ave.
F. E. Stolze, Apotheker, Center Str. und Orchard und Clark und Addison Str.
E. F. Claß, Apotheker, 891 Halsted Str., nahe Centre.
F. H. Ahlborn, Apotheker, Ecke Wells u. Division Str.
Carl Becker, Apotheker, 91 Wisconsin Str., Ecke Hudson Ave.
Geo. Zoeller & Co., Apotheker, 445 North Ave.
Henry Goetz, Apotheker, Clark Str. u. North Ave.
E. Tauke, Apotheker, Ecke Wells und Ohio Str.
E. E. Krzeminski, Apotheker, Halsted Str. und North Ave.
H. F. Krueger, Apotheker, Ecke Clybourn und Fullerton Ave.
L. Geispitz, 757 N. Halsted Str.
Wieland Pharmacy, North Ave. u. Wieland Str.
A. M. Reis, 311 E. North Ave.
E. Ripke, Apotheker, 80 Webster Ave.
Herman Fry, Apotheker, Centre und Larrabee Str.
John Voigt & Co., Apotheker, Bissell und Centre Straße.
Robert Vogelsang, Apotheker, Dayton und Clay und Fullerton und Lincoln Ave.
John T. Hottinger, Apotheker, 224 Lincoln Ave.
E. Kehner, Apotheker, 557 Sedgwick Str.
A. Martens, Apotheker, Sheffield und Centre.
Wm. Feller & Co., 545 N. Clark Str.
Draheim's Apotheke, Sheffield und Clybourn Ave.

Lake View:

Geo. Huber, Apotheker, 1358 Diversey Str., Ecke Sheffield Ave.
H. M. Dodt, 859 Lincoln Ave.
Chas. Hirsch, Apotheker, 303 Belmont Ave.
R. L. Brown, Apotheker, 1985 N. Ashland Ave.
Max Schulz, Apotheker, Lincoln und Seminary Ave.
Wm. Perlau, Apotheker, 920 Lincoln Ave.
A. Gorges, 701 Belmont Ave.
Gustav Wendt, 955 Lincoln Ave.
A. L. Coppack, Apotheker, Lincoln und School Str.
Victor Kremer, Apotheker, Ecke Ravenswood und Melrose.
W. Hellmuth, Apotheker, 1199 Lincoln Ave.
A. G. Reimer, Apotheker, 702 Lincoln Ave.
W. Kramer, Apotheker, 1659 Lincoln Ave.
Keller & Benzri, Clark und Belmont Ave.
Geo. Koehne, Apotheker, Racine u. Wellington Ave.
Latterner Drug Co., 813 Lincoln Ave.

Westseite:

F. J. Lichtenberger, Apotheker, 833 Milwaukee Ave., Ecke Division Str.
B. Bavra, 620 Center Ave., Ecke 19. Str.
Henry Schröder, Apotheker, 467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.
Otto G. Haller, Apotheker, Ecke Milwaukee und North Ave.
Otto J. Hartwig, Apotheker, 1570 Milwaukee Ave., Ecke Western Ave.
Wm. Schultze, Apotheker, 913 W. North Ave.
Rudolph Stangohr, Apotheker, 841 W. Division Str., Ecke Washtenaw Ave.
Stubenrauch & Truener, Apotheker, 477 W. Division Str.
A. Nafziger, Apotheker, Ecke W. Division und Wood Str.
E. Behrens, Apotheker, 800 und 802 S. Halsted Str., Ecke Canalport Ave.
Max Heidenreich, Apotheker, 890 W. 21. Str., Ecke Hoyne Ave.
Ignatz Duda, Apotheker, 631 Centre Ave., Ecke 19. Straße.
J. R. Bahlteich, Apotheker, Milwaukee u. Center Aves.
J. H. Kelowsky, Milwaukee Ave. u. Noble Str. und 570 Blue Island Ave.
F. J. Berger, Apotheker, 1486 Milwaukee Ave.
C. J. Kasbaum, Apotheker, 361 Blue Island Ave. und 1557 W. Harrison Str.
J. E. Link, Apotheker, 21. und Paulina Str.
F. Brede, Apotheker, 363 W. Chicago Ave., Ecke Noble Str.
C. F. Eisner, Apotheker, 1061–1063 Milwaukee Ave.
F. Mühlhan, Apotheker, North und Western Ave.
C. Wiedel, Apotheker, Chicago Av. u. Paulina St.
A. C. Freund, Apotheker, Armitage u. Kedzie Ave.
Hugo F. Baur, Apotheker, 204 W. Madison Str., Ecke Green.
M. Getz, Apotheker, Ecke Adams und Sangamon Str.
R. V. Bachelle, Apotheker, Taylor u. Paulina Str.
Wm. H. Cramer, Apotheker, Halsted und Randolph Str.
M. Georges, Lincoln und Division.
Witzhack & Lundberg, Halsted und Harrison Str.
F. Schmeling & Co., Apotheke, 952 Milwaukee Ave.
H. G. Dreßel, Apotheker, Western Ave. und Harrison Str.
E. G. F. Brill, Apotheker, 949 W. 21. Str.
A. Hausen, Apotheker, 1720 W. Chicago Ave.
A. Martens, Apotheker, 406 Armitage Ave.
Chas. Hirtzler, Apotheker, 626 W. Chicago Ave.
Chas. A. Ladwig, Apotheker, 323 W. Fullerton Ave.
Geo. Zoeller, Apotheker, Chicago u. Ashland Ave.
Max Kunze, Apotheker, 1369 W. North Ave.
Hermann Elich, Apotheker, 769 Milwaukee Ave.
A. F. Hubka, 745 S. Halsted Str.
Andrew Barth, Apotheker, 1190 Armitage Ave.
L. A. Grimme, 317 W. Belmont Ave.
R. M. Wilson, Van Buren und Marshfield Ave.
Chas. Matson, 1107 W. Chicago Ave.
C. W. Graßly, Apotheker, Halsted und 12. Str.
Behrens & Swatol, Apotheker, 12. und Laflin Str.
Dominick Geymers, Apotheker, 232—234 Milwaukee Avenue.
National Pharmacy, Apotheke, North Ave. und Dickson Str.
A. H. Kremer, Apotheker, 381 Grand Ave., Ecke Noble Str.
Klotz's Apotheke, Ashland Ave. und Emily Str.
Graeßle & Koehler, Apotheker, 748 W. Chicago Avenue.

Südseite:

Otto Coltzau, Apotheker, Ecke 22. Str. und Archer Ave.
C. Kampman, Apotheker, Ecke 35. und Paulina Str.
W. M. Forsyth, Apotheker, 3100 State Str.
J. R. Forbrich, Apotheker, 629 31. Str.
H. M. Hibben, Apotheker, 420 26. Str.
Rudolph V. Braun, Apotheker, 3100 Wentworth Ave., Ecke 31. Str.
F. Wienecke, Apotheker, Ecke Wentworth Ave. und 24. Str.
Fred. W. Otto, Apotheker, 2904 Archer Ave., Ecke Deering Str.
F. Masquelet, Apotheker, Nordost-Ecke 35. und Halsted Str.
Louis Jungk, Apotheker, 5100 Ashland Ave.
C. E. Kreyßler, Apotheker, 2614 Cottage Grove Ave.
A. P. Ritter, Apotheker, 44. und Halsted Str.
J. M. Farnsworth & Co., Apotheker, 43. und Wentworth Ave.
W. T. Adams, 5400 S. Halsted Str.
Geo. Leuz & Co., Apotheker, 2901 Wallace Str.
Wallace St. Pharmacy, 32. und Wallace Str.
Chas. Cunradi, Apotheker, 3815 Archer Ave.
G. Grund, Apotheker, Ecke 35. Str. und Archer Ave.
Geo. Barwig, Apotheker, 37. und Halsted Str.
E. Jurawsky, Apotheker, 48. und Loomis Str.
Fred. Neubert, 36. und Halsted Str.
Scott & Jungk, Apotheker, 47. und State Str.
Jno Valentin, 3065 Bonfield Ave.
Dr. Steurnagel, Apotheker, 31. und Deering Str.
A. Busse, 3001 Archer Ave.
G. Lenz, Apotheker, 31. Str. und Portland Ave.

Vom König Otto.

Ueber das Befinden des Königs Otto von Bayern, der bekanntlich schon über ein Jahrzehnt in dem Waldschlosse Fürstenried lebt, zirkuliren wieder verschiedene Gerüchte. Man sprach von einer Verschlimmerung seines Zustandes und dies wohl, weil man in ultramontanen Kreisen sich neuerdings mit der Absicht trägt, die Abschaffung der Regentschaft in Bayern im nächsten Landtage anzuregen. Von gut unterrichteter Seite wird uns jedoch mitgetheilt, daß in dem Befinden König Ottos eine Verschlimmerung nicht eingetreten ist. Der jetzt im 49. Lebensjahre stehende unglückliche König hat sogar manchmal einige lichte Momente und gibt sich in solchen auch der Unterhaltung mit seiner Umgebung hin. Dieselbe besteht aus dem Hofmarschall Frhrn. v. Redwitz und zwei anderen Kavalieren, einem Hofkaplan und einem Hof-Arzte, welche zusammen speisen. Manchmal läßt König Otto sie zu Tisch laden, doch speist er nicht mit ihnen, sondern nascht zuweilen heimlich von den am Buffet stehenden Sachen. Manchmal allerdings steckt er auch, wenn er sich im Parke befindet, Gras und Erde in den Mund. Große Freude hatte König Otto früher, als er noch in der Fasanerie Schleißheim wohnte, an dem Wilde und es machte ihm besonderen Spaß, wenn in den Fallen, welche zum Schutze der Fasanen von den Jägern aufgestellt wurden, Raubzeug, wie Füchse, Marder oder Iltisse, sich gefangen hatten. Der Haushalt, der für König Otto besteht, ist in Allem vornehm. Die Tafel ist reich besetzt, die Getränke sind gut; Champagner ist des Königs Lieblingsgetränk, doch werden ihm natürlich gewisse Grenzen gezogen; der König war auch ein leidenschaftlicher Zigarettenraucher, jetzt raucht er weniger. Seine Bewegungsfreiheit ist natürlich beschränkt; innerhalb der Mauer, welche schon früher um das Schloß Fürstenried gezogen wurde, ist jetzt eine zweite gebaut worden. Als einmal ein Lakai einen Rettig und einen steinernen Maßkrug, mit Bier gefüllt stehen ließ und König Otto dies bemerkte, wußte er sich ungesehen dieses für ihn kostbaren Schatzes zu bemächtigen und den Krug rasch zu leeren. Im Ganzen ist der König ruhig und gefügig und ohne Kenntniß seines trostlosen Zustandes. 1 Haushofmeister, 2 Köche, 4 Hofoffizianten, 8 Lakaien, 1 Jäger, 3 Offizengehilfinnen, 3 Offizendienerinnen, je 2 Beheizungs- und Schloßdiener und 4 Kutscher, 4 Pferdewärter, 1 Sattler und 1 Hofgärtner gehören zum Hofstaate. Die Stallungen sind mit edlen Pferden reichlich ausgestattet, denn es werden viele Spazierfahrten gemacht. Neben dem Arzte und Apotheker sind noch einige Wärter um die Person des Königs. Eine Abtheilung Infanterie unter dem Kommando eines Offiziers bildet die Schloßwache.

Lokalbericht.

Schwer verbrannt.

Seinem eigenen Leichtsinn ist gestern Nachmittag der 10jährige Richard Moser, dessen Eltern Nr. 16 N. Fairfield Ave. wohnen, zum Opfer gefallen. Der Knabe hatte mit mehreren Altersgenossen an der Ecke von Fairfield Ave. und Fulton Straße ein sogenanntes Freudenfeuer angezündet und war dabei den Flammen zu nahe gekommen, so daß seine Kleider in Brand geriethen. Wenige Sekunden später bildete das arme Kind eine lebende Feuersäule. Als endlich die Flammen von einigen zur Hilfe herbeigeeilten Nachbarn gelöscht waren, hatte der Verunglückte bereits so schwere Brandwunden davongetragen, daß kaum Hoffnung vorhanden ist, ihn am Leben erhalten zu können. Er fand Aufnahme im County-Hospital.

Falsche Weichenstellung.

Unweit der Central Avenue-Eisenbahnstation fuhr gestern ein einlaufender Personenzug der Wisconsin Zentral-Bahn in eine offene Weiche, wobei die Lokomotive, sowie ein Gepäck- und Personenwagen aus dem Geleise geworfen wurden. Sobald der Lokomotivführer Blaine das Unglück kommen sah, gab er sofort Contredampf und sprang ab, wobei er sich eine klaffende Kopfwunde zuzog, die aber nach ärztlichem Dafürhalten nicht weiter gefährlicher Natur ist. Von den Passagieren ist glücklicherweise Niemand zu Schaden gekommen, wenngleich sie sämmtlich tüchtig durcheinander gerüttelt wurden.

* Ober-Baukommissär Downey hat heute der City Railway Co. die Erlaubniß ertheilt, ihre Straßenbahn-Linie in der Indiana Ave. für den elektrischen Betrieb einzurichten.

* In der Wohnung seines Neffen, Herrn W. A. Fuller, Nr. 2022 Indiana Ave., liegt Dr. Robinson Tripp, einer der ältesten Ansiedler Chicagos, schwer erkrankt darnieder. Bei dem hohen Alter des Patienten, der das 92. Lebensjahr bereits überschritten hat, wird eine Wiederherstellung für sehr unwahrscheinlich gehalten.

* Das neue Heim der „Chicago Historischen Gesellschaft“, Nr. 142 Dearborn Avenue, soll am Dienstag, den 15. Dezember, in feierlicher Weise eröffnet werden. Der Präsident Ed. G. Mason wird bei dieser Gelegenheit die Festrede halten.

* George und Ed. Fiedler, die aus dem Reber'schen Geschäft, Nr. 10—16 River Straße, Räucherspeck und andere Sachen gestohlen haben sollen, sind von Richter Kersten unter $1000 Bürgschaft den Großgeschworenen überwiesen worden.

* Der 50 Jahre alte Anwalt Alfred E. Hawes wurde gestern Nachmittag plötzlich in seiner Kanzlei, Zimmer Nr. 804 im „Ashland-Block“, Gebäude, von einem Schlagfluß getroffen. Man brachte den Schwerkranken nach seiner Privatwohnung, Nr. 1420 N. Clark Straße.

* Die Großgeschworenen Richter Goggins sprachen gestern dem Arbeiter John Joseph Kane in seinem Schadenersatzprozesse gegen die Chicago & Northwestern-Bahngesellschaft ein Schmerzensgeld von $20,000 zu. Dem Kläger wurde vor Jahren während der Arbeit im Frachtbahnhofe genannter Gesellschaft ein Arm verstümmelt und schon früher war ihm ein Schadenersatz von $10,000 zuerkannt worden, gegen welches Urtheil die Verklagten indeß appellirten.

Der Wahrspruch der Coroners-Jury.

Unter Vorsitz des Hilfs-Coroners Buckley fand gestern Nachmittag der übliche Inquest an der Leiche des 19 Jahre alten George Bartuci statt, welcher am Montag Morgen in der elterlichen Wohnung, Nr. 152 North St. Louis Avenue, entseelt im Bett liegend aufgefunden wurde. Wie gestern bereits berichtet, glaubte man anfänglich, daß der junge Mann in Folge einer Ptomain-Vergiftung gestorben sei, doch hat die Obduktion der Leiche dies nicht bestätigt. Der Coronersarzt, Dr. Mitchell, stellte vielmehr fest, daß Kohlengas den Tod Bartucis verursacht habe, und in diesem Sinne lautete denn auch der Wahrspruch der Geschworenen. William, der ältere Bruder des Verstorbenen, welcher ebenfalls schon völlig bewußtlos war, als man ihn auffand, befindet sich auf dem Wege der Besserung und wird mit dem Leben davonkommen.

Schädigung eines guten Rufes.

Der ursprüngliche gute Ruf eines Artikels, einer durch Patentrecht geschützten markifähigen Waare wird manchmal durch übertriebene, gewerbsmäßig betriebene Lobhudelei in den Anzeigespalten untergraben. Das Publikum wird bald einer Sache überdrüssig, die ihm unter Anführung von handgreiflich unwahren und übertriebenen Lobpreisungen und fabrizirten „Testimonials“ empfohlen wird. Die Eigenthümer von Hostetters Magenbitters ließen es sich stets angelegen sein, zur Empfehlung des Bitters nur das zu sagen, was mit den erwiesenen Thatsachen und den Grundsätzen einer vernünftigen Reklame übereinstimmt. Daß dies die richtige Politik, geht aus der weiten Verbreitung, die das Bitters gefunden, und dem Ansehen, in dem es steht, hervor. Die Erfahrung hat gelehrt, daß es auch ohne bombastische Lobhudeleien ein Stimulanzmittel erster Klasse, ein Heil- und Schutzmittel gegen Malaria und was d'rum und d'ran hängt, eine Schutzwehr wider Schwäche und Hinfälligkeit, und ein unvergleichliches Elixir zur Regulirung und Tonirung der Funktionen der Verdauungsorgane ist.

Der Grundeigenthumsmarkt.

Die folgenden Grundeigenthums-Uebertragungen in der Höhe von $1000 und darüber wurden amtlich eingetragen:

Bryan Ave., 150 Fuß östl. von Forest Ave., 50—150, F. H. Doland an M. Smith, $1,750.
87. Place, 50 Fuß östl. von St. Lawrence Ave., 50—125, A. K. Gordon an J. J. Burke, $1,400.
Trumbull Ave., 100 Fuß südl. von W. 15. Str., 50—125, A. Tarnutzer an A. G. Quirk, $1,800.
Canalport Ave., 190 Fuß nordöstl. von Peoria Str., 27—150, M. in C. an W. Kaspar, $2,172.
Gebäulichkeiten 371 und 373 Berlin Str., 50—125, J. Lemanskig an P. Majewski, $4,500.
Gebäulichkeiten 130 S. Morgan Str., 20—116, E. Rauel an J. Coughlin, $1,300.
Orchard Str., 165 Fuß südl. von Garfield Ave., 25—124, P. Gidelman an O. S. Richardson, $4,000.
Elston Ave., 29½ Fuß nordwestl. von N. 42. Ave., 50—125, J. D. H. Orrell an L. M. Curmick, $1,500.
14. Place, 120 Fuß östl. von Throop Str., 96—124, mehr oder weniger, M. in C. an J. A. Ord, $4,864.
Pratt Ave., 50 Fuß östl. von Webber Ave., 50—139, J. W. Sweet an B. E. Deane, $2,250.
Pratt Ave., 150 Fuß östl. von Webber Ave., 50—139, derselbe an M. H. Shurtleff, $2,350.
Pratt Ave., 100 Fuß östl. von Webber Ave., 50—139, derselbe an B. E. Deane, $2,250.
Robey Str., 82 Fuß südl. von Cornelia Ave., 25—125, S. E. Marble an W. T. Schermeyer, $2,500.
Oakenwald Ave., zwischen 45. und 46. Str., 27½ Fuß zur Eisenbahn, A. E. Nichols an H. Crafts, $3,575.
Center Ave., 244 Fuß südl. von Harrison Str., 31½—150, M. in C. an H. N. Wheeler, $5,054.
St. Louis Ave., gegenüber W. 21. Str., 50—122½, J. M. Arnold an B. Ferran, $1,800.
Paulina Str., 308 Fuß nördl. von Division Str., 45—126, A. Block an H. Block, $2,000.
Michigan Ave., 335 Fuß südl. von 80. Str., 50—161, W. S. Muir an S. Loeb, $1,500.
Beach Ave., 24½ Fuß westl. von Spaulding Ave., 50—133, P. G. Blayney an H. L. Olsen, $1,790.
Campbell Ave., Nordost-Ecke Mariana Ave., 25—125, L. D. Watson an K. Rohen, $1,800.
Jackson Str., Nordost-Ecke Jefferson Str., 53—81, J. F. Boland an M. E. Byrne, $15,000.
Justine Ave., 149 Fuß südl. von 64. Str., 25—124, C. F. Ullrich an O. Morgan, $4,000.
Adams Str., 82 Fuß westl. von Hamilton Ave., 22—107, D. Frankenstein an A. N. Baldwin, $4,500.
Carpenter Str., 118 Fuß südl. von 51. Str., 50—124, T. Higgins an B. F. Moseley, $1,000.
Oakley Ave., 235 Fuß nördl. von Le Moyne Str., 29—124, A. J. Thiele an J. Meyers, $1,885.
Oakley Ave., 176 Fuß nördl. von LeMoyne Str., 39—124, derselbe an J. Becker, $1,885.
Milton Ave., 633 Fuß südl. von Oak Str., 22—90, C. J. Hjelm an M. Jenkins, $4,600.
Laflin Str., 132 Fuß nördl. von 64. Str., 25—124, D. C. McCown an G. M. Seeley, $3,200.
Dasselbe Grundstück, G. M. Seeley an A. M. Johnson, $3,300.
Gebäulichkeiten 46 S. May Str., 20—115, A. Schroeder an H. LeBrun, $3,500.

Heiraths-Lizensen.

Folgende Heiraths-Lizensen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

George Zeitler, Maggie Ott, 24, 24.
John Johnson, Ingeberg Olson, 31, 27.
George Beisenmeyer, Elma Carr, 36, 26.
Eli Smith, Lillie Moore, 24, 22.
Cyrus Waters, Nellie E. McClasky, 55, 36.
Albert F. Bray, Sarah Farrier, 26, 24.
John B. Frem, Ada T. Henderson, 33, 26.
George Lewis, Tennie Ward, 28, 21.
Otto Biedermann, Lizzie Lunburg, 28, 22.
Adolf Heitner, Bertha Yanke, 32, 19.
Thomas E. Kren, Caroline Hansen, 35, 33.
Max Baumann, Marie Januschewsky, 22, 20.
William McVille, Annie E. Walker, 40, 35.
Klaas Hogevenn, Hattie Croak, 27, 24.
Franz Finsterbauer, Emilie Gunther, 29, 22.
Dennis Regan, Ellen Meade, 40, 30.
Ernst Hibbeler, Sophie Frank, 30, 21.
George W. Reid, Luly Baumgarten, 23, 19.
John E. Jennings, Eleanor Horman, 23, 18.
[illegible] A. Young, Clara J. Anderson, 23, 23.
John Burkhardt, Clara Schultz, 23, 30.
Andrew Harting, Annie McCarthy, 21, 18.
George Perry, Rosa E. Parks, 54, 37.
William Van Schoick, Kittie Morris, 21, 19.
Albert Barnes, Anna H. Sands, 24, 20.
Severin Scott, Josephine Corbett, 19, 18.
Robert D. Nichols, Clara G. Feron, 25, 21.
Hermann F. Belter, Alma E. Halin, 24, 20.
Charles A. Golden, Anna Obear, 28, 27.
Laurence Petersen, Bessie C. Thorson, 41, 39.
Edward C. Brown, Mary B. Root, 31, 31.
Frank Aubrecht, Mary Mangan, 23, 25.
John Kalma, Gurdlena Dykstra, 29, 22.
Frank Gilhooley, Alice Gehrick, 29, 18.
Charles Johnson, Ida Olander, 40, 25.
Perry M. Miller, Martha Klamt, 23, 21.
Nels C. Nielsen, Ella M. Morrison, 30, 21.
James A. Hefter, Mary Kuhns, 28, 22.
Fred Bock, Mary Gaertner, 37, 21.
William Kamin, Mollie Siegfried, 21, 19.
Charles Hahn, Louise Oeburg, 34, 33.
John H. Bradley, Edith M. Geiger, 24, 21.

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

J. D. Thoreß, 3stöck. und Basement Brick Flats, 681 Davis Str., $5,000.
John Mills, 3stöck. Frame Flats, 1299 Wabansia Ave., $3,000.
Ole H. Kolsath, 3stöck. und Basement Brick Flats, 394 Haddon Ave., $3,000.
J. J. Read, 2stöck. Frame Residenz, 924 Estes Ave., $2,000.
E. F. Angell, zwei 3stöck. und Basement Brick Wohnhäuser, 700 und 702 Leland Ave., $18,000.
Mrs. E. Bendel, 1stöck. und Basement Brick Anbau, 81 Janssen Ave., $1,000.
Homer Sykes, stöck. und Basement Brick Cottage, 6349 Page Str., $1,100.
David Barry, 1stöck. und Basement Brick Cottage, 6353 Page Str., $1,100.
James Hewitt, 2stöck. Frame Rear Add., 5040 Washington Ave., $1,800.
J. [illegible] 2stöck. Frame Flats, 4339 5. Ave., $1,500.
E. Mendel, zwei 3stöck. und Basement Brick Residenzen, 4756 und 4758 Grand Ave., $25,000.
J. P. Leanord, drei 2stöck. und Basement Brick Wohnhäuser, 8101 bis 8105 Muskegon Ave., $5,000.
C. H. Henroth, 3stöck. und Basement Brick Store und Flats, 1244 W. 13. Str., $6,500.

Man braucht kein
DYNAMIT
um den Schmutz los zu werden.

Jedermann gebraucht es.

Man nehme SAPOLIO.

Zahnärzte zum Reinigen falscher Zähne.
Chirurgen zum Poliren ihrer Instrumente.
Zuckerbäcker zum Scheuern ihrer Pfannen.
Handwerker zum Blankmachen ihres Werkzeugs.
Maschinisten zum Putzen von Maschinentheilen.
Pfarrer zur Renovirung alter Kapellen.
Küster zum Reinigen von Grabsteinen.
Knechte an Pferdegeschirren und weißen Pferden.
Hausmädchen zum Scheuern der Marmorböden.
Anstreicher zum Glattmachen der Wände.
Künstler zur Reinigung ihrer Paletten.
Köchinnen zum Reinmachen von Küchen-„Sinks“.

LION STORE
W. A. WIEBOLDT & CO.
MILWAUKEE AVE & PAULINA ST.

DONNERSTAG!!

Große Verschleuderung in allen unseren Departements, um Platz für die **Weihnachts-Ausstellung** zu gewinnen.

Main Floor.

Große Verschleuderung von Plüschsachen, Toiletten-Kästchen, Handschuhbehältern, Arbeitskästchen, Albums u. s. w., alles zu 50c am Dollar.
70 Dtz. gefütterte Glace-Handschuhe für Kinder, mit Pelz-Besatz, werth 50c 25c
100 Dtz. wollene doppeltgestrickte Männer-Handschuhe, werth 29c 19c
600 Damen-Busennadeln, verschiedene Muster 1c
100 Dtz. Theelöffel und 50 Dtz. Eßlöffel, der Set werth 25c, für 12c
1000 Rollen Toiletten-Papier 1c
10c Handbesen für 5c
Große Stücke Woll-Seife, das Stück 6c
Royal Talcum Powder (für Babies), die 25c große Schachtel 9c
50c und 75c Damen Collarettes, Eure Auswahl für 15c
2000 Pfund Golden Fleece Strickwolle, die beste in der Welt, der Strang 15c

Schuhe.

480 Paar mit Flanell gefütterte Beaver Top Dongola Damen-Knöpfschuhe, werth $1.50, für $1.00
360 Paar Beaver Damen-Schnürschuhe mit Flanell-Futter, guten ledernen Sohlen und Kappen, werth $1.35, für 85c
120 Paar Oil Grain Männer-Schuhe mit Schnalle, doppelten Sohlen und Gummizug, durch und durch solides Leder, werth $1.75 ...... $1.25
144 Paar Buffblederne Knaben (Little Gents) Schnürschuhe, Dongola Top, Spring Heel, werth $1.25, für 85c
750 Paar mit Chenille gestickte Sammet Männer-Slippers, werth 85c, für 58c
240 Paar Vici Kid Damen Schnür- und Knöpf-Schuhe in allen modernen Facons, werth $2.25, für $1.50

3. Floor.

150 Dutzend reinwollene, gerippte Kinder-Strümpfe, Größen 5—8½, werth 15c 7c
120 Dtzd. reinwollene Damen-Strümpfe, werth 20c, für 10c
300 Dtz. schwere reinwollene, importirte deutsche, bei Hand gestrickte Männer-Socken, das Paar 25c
300 Dutzend wollene gerippte Fleeced Damen-Unterhemden und Hosen, werth 95c 48c
160 Dutzend schwere gerippte Fleeced Kinder-Unterhemden und Hosen, aufwärts von 9c
20 Dutzend feine Flanellette Mädchen-Nachthemden, werth 50c, für 25c
250 schwere reinwollene gestrickte Damen-Unterröcke, werth $1.50 ...... 85c
50 wollene Cheviot doppelte Damen-Capes, oberes Cape und Kragen besetzt mit feinem Pelz und Braid, werth $2.75 ...... 98c
200 feinbesetzte reinwollene Tuch Mädchen-Jackets, von 4—12 Jahren, werth $5.50, für $2.98
40 feine Boucle Mädchen-Jackets von 14—18 Jahren, werth $4.00 ...... $1.98
36 Cassimere Kindermäntel mit Braid-Besatz u. Militärkragen, wth. 3.50 ...... $1.58
250 Felt Sailor Mädchenhüte, garnirt mit seidenem Band und Quills, werth $1.00, für 15c
75 schwarze Cooney Fur Damen Muffs, mit seidenem Futter, werth $1.25 ...... 48c
25 Dutzend schwarze Cooney Fur Damen Scarfs, mit Patent-Kopf, werth $1.25 ...... 48c

Dritter Floor-Annex.

Fein dekorirte Carlsbad China Tassen und Untertassen, mit Goldschrift, werth 25c per Paar 12c
Fein mit Gold verzierte Lunch-Teller, Tasse und Untertasse, das Set werth 50c 19c
$1.50 Bier-Sets, schön m. Goldstreifen verzierter Krug, 6 Gläser und Tablett, nur 98c
10 Quart lackirte Schlop-Eimer 17c
Staubschaufeln mit Deckel, neues Patent 5c
10zöll. Jelly-Teller, das Stück 1c
Stall-Laternen, vollständig m. Patent Lifter 33c

Vierter Floor.

1000 Yards feine Drapery Satine und Silkaline, die 15c Waare in Resten 2½c
3000 Yards schwere Outing Flanelle, die 12c Sorte, per Yard 6½c
2000 beste Fleeced Gros Grain Kleiderzeuge, die waschechte 20c Qualität 8½c
1000 Yard schwere ganzwollene Hemdenflanelle, in grau und dunkelblau 18c
500 Yard 33 Zoll breite feine schottische wollene Flanelle, die 35c Sorte 12½c
800 Yard Amana Kleider-Flanelle, neue schöne Muster, die 40c Sorte, per Yard 25c
1000 Yards wollener Eiderdown für Kindermäntel, die Yard 23c
300 schwere doppelte, wollene Bett-Blankets, mit schöner Borte, das Paar $1.75
100 große Steppdecken, mit waschechter Lining 50c
100 zusammenlegbare Bettstellen, mit gewobener Draht-Unterlage 90c
100 Stahl-Bettsprings $1.25

Fünfter Floor.

100 Dtz. reinwollene fleece lined Männer-Unterhemden und Hosen, werth 85c, für 58c
75 rein wollene Kameelhaar-Männer-Unterhemden und Hosen, werth 75c 48c
50 graue reinwollene Melton Knaben-Ulsters, mit schwerem Flanell-Futter, Größen 6—13, werth $3.50, für $2.25
25 Dutzend wollene Worsted Cardigan Männer-Jacken in schwarz und braun, werth $2.00, für $1.39
20 Dutzend seidene Plüsch Brighton Männer-Mützen, mit Double Band und seidenem Futter, werth $1.00, für 58c

Groceries.

Wieboldts bestes böhmisches Roggenmehl, der Sack 42c, das Faß $3.33
Bestes Winter-Weizenmehl, der Sack 55c, das Faß $4.39
Bestes Pumpernickelmehl, 17 Pfund 20c
Neues, reines Buchweizenmehl, das Pfund 2½c
Graham Weizenmehl, das Pfund 2c
Gelbes oder weißes Granulated Cornmeal, per Pfd 1c
Französischer gequetschter Hafer, per Pfd 2½c
Handpicked Navy Beans 2c
Schottische grüne Erbsen, per Pfd 1½c
Wieboldts Familien-Seife, 6 Stücke 25c
Bonton Familien-Seife, 9 Stücke 25c
Lion Seife, 12 Stücke 25c
Electric Soap Chips, per Pfund 3½c
Beste Oatmeal Crackers, per Pfund 6½c
Spezial: 450 Flaschen Mount Diablo Wein Co.'s California Claret, Donnerstag die Flasche 13c

Speziell um 8 Uhr Morgens:

4000 Yds. schwarze Taffeta und Silesia Kleiderfutter, die Yard 1c

Scheidungsklagen

wurden eingereicht von Ida gegen Alfred Haid, wegen Verlassung; Elizabeth gegen Ernst Wedekind, wegen Ehebruchs; Victoria gegen Rufus Gordon, wegen grausamer Behandlung; David gegen Minnie E. Wright, wegen Ehebruchs und Trunksucht; Joseph gegen Rosa Jagelski, wegen Ehebruchs; Josephine gegen Otto Johnson, wegen grausamer Behandlung; Louisa M. gegen Lewis S. Ward, wegen Verlassung; Bertha gegen George W. Thiel, wegen grausamer Behandlung und Ehebruchs; Harry E. gegen Lillian S. Davis, wegen Verlassung; Emma gegen James Day, wegen Ehebruchs; Emma A. gegen Mahlon R. Heller, wegen grausamer Behandlung und Verlassung; James E. gegen Abbie J. Halhaway, wegen Verlassung; Helen M. gegen Michael Edward Kinsley, wegen grausamer Behandlung; Katie gegen Jacob M. Diamond, wegen Verlassung.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Liste der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamte zwischen gestern und heute Meldung zuging:

Henry Rohkam, 1314 Oakdale Ave., 53 J.
Raymond Willems, 396 LaSalle Ave., 4 J.
Marie Effers, 605 N. Clark Str., 49 J.
Peter Georges, 204 Hudson Ave., 57 J.

Marktbericht.

Chicago, den 1. Dezember 1896.

Preise gelten nur für den Großhandel.

Gemüse.
Kohl, $3.00—$3.50 per 100 Köpfe.
Blumenkohl, 75c—$1.25 per Korb.
Sellerie, 10—40c per Kiste.
Salat, hiesiger, 25—35c per Pfund.
Kartoffeln, 17—24c per Bushel.
Zwiebeln, 25—35c per Bushel.
Rüben, rothe, 40—50c per Faß.
Mohrrüben, 75c per Faß.
Gurken, 25—40c per Dutzend.
Tomatoes, 20—30c per Bushel.
Spinat, 25—40c per Kiste.

Lebendes Geflügel.
Hühner, 6—7c per Pfund.
Truthühner, 9—10c per Pfund.
Enten, 8—10c per Pfund.
Gänse, $4.00—$6.50.

Nüsse.
Butternuts, 20—30c per Bushel.
Hickory, 60—75c per Bushel.
Wallnüsse, 30—40c per Bushel.

Butter.
Beste Rahmbutter, 22½c per Pfund.

Schmalz.
Schmalz, $3.35—3.63½ per 100 Pfund.

Eier.
Frische Eier, 23c per Dutzend.

Schlachtvieh.
Beste Stiere v. 1250—1400 Pf., $4.90—$5.12½.
Kühe und Färsen, $3.10—$3.15.
Kälber, von 100—400 Pfund, $2.40—$5.10.
Schafe, $3.10—$3.30.
Schweine, $3.15—$3.30.

Früchte.
Birnen, $1.25—$3.50 per Faß.
Bananen, 65c—$1.10 per Bund.
Apfelsinen, $3.25—$4.00 per Kiste.
Ananas, $2.25—$3.25 per Dutzend.
Aepfel, 70c—$1.25 per Faß.
Zitronen, $1.50—$6.50 per Kiste.

Sommer-Weizen.
November 80c; Dezember 80½c.

Winter-Weizen.
Nr. 2, hart, 80½c; Nr. 2, roth, 90½—92c.
Nr. 3, roth, 79½—81c.

Mais.
Nr. 2, gelb, 22½—22¾c; Nr. 3, gelb, 19½—21c.

Roggen.
Nr. 2, 34½—30½c.

Gerste.
Neue 24—35c.

Hafer.
Nr. 2, weiß, 22—23½c; Nr. 3, weiß, 17—20½c.

Heu.
Nr. 1, Timothy, $10.00—$10.50.
Nr. 2 Timothy, $8.00—$8.50.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Guter Schneider fürs Land. W. Froemming, Maywood, Ill.

Verlangt: Ein erfahrener Flaschenbiertreiber für hiesige Brauerei. Muß auf der Südseite gut bekannt sein. Adr. K. 154 Abendpost. mdo

Verlangt: Ein Junge, in der Bäckerei zu helfen. 396 W. Division Str.

Verlangt: Barbier-Lehrling. 346 Larrabee Str.

Verlangt: [illegible] ehrlicher Junge im Saloon. Muß in der Nachbarschaft wohnen. Leichte Arbeit. Johns Place, 400 N. Ashland Ave.

Verlangt: Ein junger Mann zum Reinmachen im Saloon. 306 Blue Island Ave. W. C. Marbach.

Verlangt: 50 erfahrene Kohlengräber, Eisenbahn-Kontrakte und Minen-Arbeit. Beständig. Keine Unruhen. Kommt sofort. Wenona Coal Company, Wenona, Ill. 16nolm

Verlangt: Männer und Knaben zum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei der Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

Verlangt: Ein erfahrener Junge für die Bäckerei. 730 Southport Ave. dmi

Verlangt: Erfahrener deutscher Barber. 290 W. Division Str.

Verlangt: Ein guter Butcher. Fred Wolf, 234 Washburne Ave.

Verlangt: Junge mit guten Referenzen. Newman Cloak Co., 169 Wabash Ave.

Verlangt: Ein Blacksmith-Helfer. 738 Belmont Ave.

Verlangt: Agenten, um den Lustigen Bote Kalender von 1897 zu verkaufen. H. Krause, 203 Fifth Ave. mmija

Verlangt: Leute, um Kalender zu verkaufen. — Größtes Lager. Billigste Preise. Bei A. Lanfermann, 76 Fifth Ave., Zimmer 1. 8o3m

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Frau für Polsterarbeit. Muß zuverlässig sein in der Herstellung von Draperies. Angabe der Erfahrungen sowie Lohnansprüche, in englisch geschrieben, verlangt. Adr. B. 366 Abendpost. mdo

Verlangt: 2 erste Handmädchen an Shopröcken. 375 W. Division Str.

Verlangt: Eine gute Büglerin. Färberei von Carl Bloedorn, 525 N. California Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 707 W. 19. Str. dmi

Verlangt: Mädchen zum Lernen. E. S. Patten, Präsident. 12 Jahre bei der Postal Telegraph Co., 40 Dearborn Str., 4. Floor. 28jplj

Hausarbeit.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen. Muß waschen und bügeln können. 410 Dayton Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3726 Forest Ave. mdo

Verlangt: Aeltere Frau zum Haushalten. Geo. Reider, 2489, 38. Str., Brighton.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. Guter Lohn. 1145 S. Western Ave., nahe 24. Str. mdo

Verlangt: Erfahrenes zweites Mädchen, $4. 599 Wells Str.

Verlangt: Starkes williges Mädchen für Hausarbeit. 541 Cleveland Ave.

Verlangt: Ein gutes älteres Mädchen, welches in aller Arbeit gründlich erfahren ist. Guter Lohn. Kleine Familie. 225 Mohawk Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 879 N. Leavitt Str.

Verlangt: Junges deutsches Mädchen, 14—16 Jahre. 2339 Wabash Ave.

Deutsche, jüdische, böhmische, ungarische, polnische Mädchen und Frauen für gewöhnliche Hausarbeit können sofort gute Stellen erhalten mit gutem Lohn. Vorzusprechen 411 Maxwell Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3249 Vernon Ave.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 714 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Guter Lohn. Silverman, 4747 Evans Ave.

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre, für Hausarbeit. Gutes Heim. Keine Kinder. Referenzen verlangt. 1573 Carroll Ave., nahe Kedzie Ave. mdo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3130 Prairie Ave.

Verlangt: Wohlerzogenes deutsches Kindermädchen zu zwei Knaben. 4817 Forrestville Ave., zwei Block östlich von Grand Boulevard.

Verlangt: Deutsches Mädchen von 14 Jahren, bei der Hausarbeit mitzuhelfen. 2333 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für Hausarbeit. 159 W. Harrison Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 362 Bissell Str., 3. Flat.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 789 Milwaukee Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2 in Familie. Deutsche vorgezogen. $1.50 per Woche. 4826 Evans Ave., Flat H. dmi

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 307 LaSalle Ave. dmdo

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 195 W. Lake Str. dmi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Deutsches oder böhmisches vorgezogen. 284 Jackson Boulevard, 2. Floor. dmi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. — 212, 37. Str., nahe Rhodes Ave. mdmi

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für bessere Plätze in den feinsten Familien an der Südseite, bei hohem Lohn. Frau Gerson, 215, 32. Str., nahe Indiana Ave. 24no

Verlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit, Haushälterinnen, eingewanderte Mädchen erhalten sofort gute Stellung bei hohem Lohn in feinen Privatfamilien durch das deutsche und skandinavische Stellenvermittlungsbureau, 599 Wells Str. 2nlm

Mädchen finden gute Stellen bei hohem Lohn. Mrs. Elfelt, 2529 Wabash Ave. Frisch eingewanderte sofort untergebracht. 15aplj

Verlangt: Köchinnen, Mädchen für Hausarbeit und zweite Arbeit. Kindermädchen erhalten sofort gute Stellen mit hohem Lohn in den feinsten Privatfamilien der Nord- und Südseite durch das Erste deutsche Vermittlungs-Institut, 545 N. Clark Str., früher 605. Sonntags offen bis 12 Uhr. Tel.: 498 North.

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Ein Mädchen bei einer kleinen Familie. 683 Robey Str., Ecke LeMoyne Str., erstes Flat.

Verlangt: Gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 174 W. Division Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 182 Evergreen Ave.

Verlangt: Ein Mädchen, welches kochen kann. 159 Wells Str., unten.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 516 W. Division Str., 2. Flat.

Stellungen suchen: Männer.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Ein lediger Mann, der Pferde und Wagen waschen kann und damit umzugehen versteht, auch jede Arbeit versteht, wünscht Stellung. Adr. B. 344 Abendpost. mdo

Gesucht: Guter Gärtner sucht Beschäftigung. — Stadt oder Land. Referenzen. Adr. R. 294 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann (21), perfekt in Grocery und Market, sucht Arbeit. 722, 63. Str., Flat 3.

Gesucht: Ein junger verheiratheter Mann, Schreiner, sucht irgend eine dauernde und anhaltende Arbeit. Adr. B. 351 Abendpost.

Gesucht: Junger kräftiger Deutscher möchte das Butchergeschäft erlernen. Versteht mit Pferden umzugehen. W. Dummer, 347 N. Halsted Str.

Gesucht: Ein junger Mann sucht Beschäftigung im Fleischergeschäft. Kann deutsch, englisch und polnisch sprechen. Hat Kenntnisse. J. Wolff, 5145 Justine Str.

Gesucht: Barbier wünscht weitere Ausbildung. 585 Southport Ave.

Gesucht: Ein guter Schneider sucht Arbeit. A. Jaeckel, 20 McReynold Str.

Gesucht: Ein junger Butcher sucht Beschäftigung. Adr. F. 510 Abendpost.

Gesucht: Ein tüchtiger Bartender mit besten Empfehlungen sucht Stellung. 3491 Washington Boulevard, Top Flat.

Gesucht: Anständiger junger Deutscher, 6 Wochen im Lande, ziemlich gut Englisch sprechend, wünscht Beschäftigung. Gute Zeugnisse. G. 178 Abendpost.

Stellungen suchen: Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Saubere deutsche Mädchen für Haus- und Küchenarbeit stets zu haben. 599 Wells Str.

Gesucht: Ein im Haushalt erfahrenes Mädchen sucht Stelle. Nachzufragen E. S., 1549 N. Robey Str.

Gesucht: Ein junges deutsches Mädchen sucht Stelle bei kleiner Familie. P. O. Box 117, Norwood Park.

Gesucht: Gute Mädchen, kostenlos, durch Bertas, 13 N. Clark Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum Waschen oder Schrubben. 31 Dean Str.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Adr. 422 Sedgwick Str.

Gesucht: Wöchnerinnen- und Krankenpflegerin empfiehlt sich. Aerztliche Referenzen. 363 N. Market Str.

Gesucht: Anständige Frau mit kleinem Kinde wünscht Stelle als Haushälterin. 1321 Diversey Boulevard.

Gesucht: Ein deutsches Mädchen, 17 Jahre alt, sucht Stellung. Nachzufragen 388 W. Belmont Ave.

Gesucht: Eine zuverlässige Köchin sucht Platz in Restaurant oder Ausschank. [illegible]

Gesucht: Eine deutsche erfahrene Waschfrau sucht 2 Tage in der Woche Arbeit. Näheres Mrs. [illegible], 2840 State Str., eine Treppe.

Gesucht: Eine anständige junge Frau wünscht Stelle als Haushälterin. Nachzufragen 871 N. Washtenaw Ave.

Gesucht: Eine Kleidermacherin sucht Arbeit in und außer dem Hause. 227 Clybourn Ave., Top Flat.

Geschäftsgelegenheiten.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

$175 kauft einen gut gelegenen Bäckerstore, feiner Waarenvorrath, elegante Einrichtung. Billige Miethe mit Wohnung. 1376 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: Barbershop, werth $1500, für $500 Baar oder ein Zeit. 105 S. Clark Str.

Zu verkaufen: Billig, gute Milchroute. Vorzusprechen von 2—5 Uhr Nachm. 798 N. Hamlin Ave.

Zu verkaufen: Kleines gutgehendes Restaurant, billig, an der Nordseite. Adr. F. 328 Abendpost.

Zu verkaufen: $450 Mortgage auf Kansas Farm für Grocery, Delikatessenstore oder Saloon. 11819 Sangamon Str., West Pullman.

Zu verkaufen: Zigarren-, Confectionery- und Stationery Goods-Stand. 848 Western Ave., Eingang Metropolitan Station.

Zu verkaufen oder zu vermiethen: Gutgehender Saloon und Restaurant. Näheres 13 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Guter gangbarer Meatmarket, billig, geht in mein Eigenthum. A. D. 66 Abendpost.

Zu verkaufen: Gutgelegene Bäckerei, mit Pferd und Wagen, billig. Westseite. Adr. R. 293 Abendpost.

John Klein, 148 LaSalle Str., kauft, verkauft und tauscht gegen Grundeigenthum Saloons, Hotels, Meatmarkets, Grocerystores etc. Bill of Sales und Mortgages besorgt. Notary Public.

Zu verkaufen: Ein Schuhshop mit guter Kundschaft. 128 Seminary Ave.

Rosener & Co., 2254 State Str., zahlen höchste Cash-Preise für Grocery- oder Delikatessenstore, sowie für Waaren irgend welcher Art. Store-Einrichtungen in Vorrath.

Zu vermiethen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 6 und 4 Zimmer dampfgeheizte Flats. Billige Miethe. Alle Bequemlichkeiten. 296 Centre Ave., nahe Taylor Str.

Zimmer und Board.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: 2 große helle Zimmer, billig. 306 Wells Str., Store.

Zu vermiethen: Möblirtes Bettzimmer in einer Privatfamilie. [illegible] Str., nahe North Ave.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer, $2, auch Schlafzimmer, billig. 23 E. Ohio Str.

Möbel, Hausgeräthe etc.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Neue und gebrauchte Oefen, spottbillig. 2254 State Str.

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Store-Fixtures jeder Art für Grocery-, Delikatessen-, Zigarren-, Meatmarkets und Saloons, sowie Oefen, Safes, Wallcases u. s. w. Billigster Platz in Chicago. Julius Bender, 908 N. Halsted Str.

Fixtures! Fixtures! Neue und gebrauchte Store-Einrichtungen in jeder Auswahl für allerlei Geschäfte. Billige Preise. Bei Rosener & Co., 2254 State Str., reellstes Haus in Chicago.

Fred Bender, etablirt 1883, 1624—1626—1628—1630 Wabash Ave. Einrichtungen für Saloons, für Grocerys, Butchers, Delikatessen-, Zigarren- u. Candystores etc. Die größte Auswahl in Chicago. Tel. South 799.

Bicycles, Nähmaschinen etc.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Ihr könnt alle Arten Nähmaschinen kaufen zu Wholesalepreisen bei Alam, 12 Adams Str. Neue silberplattirte $60 Singer, $18; Neue Wilson $10. Sprecht vor, ehe ihr kauft.

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel etc.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gutes Pferd, spottbillig. Auch Top und offene Wagen. 908 N. Halsted Str.

$7 kauft guten Deliverypferd. 350 Roscoe Str., Ecke Robey Str.

Zu verkaufen: Gutes Pferd, leichter Wagen, Geschirr, auch gutes Pony. 4048 Ashland Ave.

$8 kauft gutes Pferd, billig. $10 Expreßwagen. 967 Clybourn Ave., hinten.

Zu verkaufen: Billig, Schläger 3 Spring Wagen, 2 Topwagen, 3 Geschirre, 1 Pferd. 975 Milwaukee Ave.

Große Auswahl sprechender Papageien, alle Sorten Singvögel, Goldfische, Aquarien, Käfige, Vogelfutter. Billigste Preise. Atlantic & Pacific Bird Store. 197 E. Madison Str.

Rechtsanwälte.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Fred. Plotke, Rechtsanwalt.
Alle Rechtssachen prompt besorgt. — Suite 844—848 Unity Building, 79 Dearborn Str.

Julius Goldzier. John L. Rodgers.
Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte.
Suite 820 Chamber of Commerce. Südost-Ecke Washington und LaSalle Str. Telephon 3100.

Grundeigenthum und Häuser.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Ein Bargain, wenn gleich genommen, ein gutes Eckhaus und das nächste dazu, gute Geschäfte darin, hundert Dollars Miethe den Monat, an einer Hauptstraße, Nordwestseite. Adr. R. 229 Abendpost.

Zu verkaufen: Store-Front, Framehaus. Nachzufragen 1603 [illegible] Str.

Zwei Lotten zu vertauschen gegen kleines Geschäft. 929 53. Str.

Geld.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen u. s. w. Kleine Anleihen von $30 bis $400 unsere Spezialität. Wir nehmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Besitz. Wir haben das größte deutsche Geschäft in der Stadt. Alle guten ehrlichen Deutschen, kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht. Die sicherste und zuverlässigste Bedienung zugesichert. A. H. French, 128 LaSalle Str., Zimmer 1.

Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19, verleiht Geld in großen oder kleinen Summen, auf Haushaltungsgegenstände, Pianos, Pferde, Wagen, sowie Lagerhausscheine, zu sehr niedrigen Raten, auf irgend eine gewünschte Zeitdauer. Ein beliebiger Theil des Darlehens kann zu jeder Zeit zurückgezahlt und dadurch die Zinsen verringert werden. Kommt zu uns, wenn Ihr Geld braucht.
Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Str., Zimmer 18 und 19.
Oder Haymarket Theater Gebäude, 161 W. Madison Str., Zimmer 14.

Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen u. s. w., sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co. Geld geliehen in Beträgen von $25 bis $10,000, zu den niedrigsten Raten. Prompte Bedienung, ohne Oeffentlichkeit und mit dem Vorrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Besitz verbleibt. Fidelity Mortgage Loan Co., Inkorporirt. 94 Washington Str., erster Flur, zwischen Clark und Dearborn.
oder: 351, 63. Str., Englewood.
oder: 9215 Commercial Ave., Zimmer 1, Columbia Block, Süd-Chicago.

Wozu nach der Südseite gehen, wenn Ihr billiges Geld haben könnt auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, Lagerhausscheine, von der Northwestern Mortgage Loan Co., 465—467 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave., über Schroeders Drugstore, Zimmer 53. Offen bis 6 Uhr Abends. Nehmt Elevator. Geld rückzahlbar in beliebigen Beträgen.

[illegible]

Persönliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

Die McDowell franz. Kleider-Zuschneide-Akademie, New York und Chicago.
Die größte und beste Schule für Kleidermachen in der Welt.

[illegible]

Aerztliches.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Unterricht.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

[illegible]

Geschäftstheilhaber.
(Anzeigen unter dieser Rubrik, 2 Cents das Wort.)

[illegible]

L. KLEIN
HALSTED, 14TH & LIBERTY STS.

Wir kauften auf Auktion das Lager der

Amazon Hosiery and Underwear Co.

. . . zu . . .

50 Cents am Dollar.

. . . Jetzt ist die Zeit . . .

Strumpfwaaren und Unterzeug

zu kaufen.

Schwarze baumwollene Damen-Strümpfe— gerippt—gut schwer—zu dem äußerst niedrigen und bisher unerhörten Preise.................. **4c**

Kameelhaar-Männersocken—extra schwere Kameelhaar-Socken für Männer — mit schwerem geripptem Obertheil und doppelten Fersen und Zehen — kosten überall 38c das Paar—unser Preis jetzt **21c**

Schwarze Merino-Strümpfe für Damen — nahtlos — mit doppelten Zehen und Fersen — der reguläre Preis der Amazon Co. war 18c —unser Preis ist nun........................ **9c**

Gerippte baumwollene **Strümpfe** für Kinder—echt schwarz—werth drei mal so viel, als wir jetzt von Ihnen verlangen—denkt, daß Ihr ein ziemlich gutes Paar Kinderstrümpfe kaufen könnt für.............. **3c**

Schwarze Cashmere **Strümpfe** für Damen—mit fancy Hacken und Zehe —die Sorte, wofür die Amazon Co. 20c bekommt — hier dieser Verkauf zum Geldsparer-Preis von.................. **11c**

Baumwollene Socken für Männer — echt schwarz—saumlos—u. wirklicher Werth 10c, dieser Einkauf macht einen niedrigen Preis möglich **4c**

Schwarze gerippte **Strümpfe** für Kinder — schwere baumwollene Strümpfe ohne einen Saum—18c ist der Werth überall— die Amazon Co. rechnete etwas weniger— jetzt ist unser Preis.......... **9c**

Schwarze Damen-Strümpfe, extra schwere—nahtlos—mit doppelten Fersen und Zehen — jedes Paar werth 25c — das ist was die Amazon Co. dachte — dahier jetzt zu............ **15c**

Gemischte Männer-Socken — extra schwer—braun gemischt—nahtlos — mit doppelten Fersen und Zehen—die Amazon Co. schätzte dieselben 10c werth — unser Preis **6c**

Fancy **Männer-Socken** — schwere Waare—fancy Streifen—nahtlos— doppelte Fersen und Zehen—20c ist ein angemessener Preis—aber durch unserem glücklichen Einkauf können wir sie markiren zu.... **9c**

Gerippte **Unterkleider** für Damen— Vests und Hosen — warm gefließt — Jersey gerippt — volles Fayon und mit langen Aermeln — die Amazon Co's Preis war genau 50c.............. **25c**

Halbwollene **Unterkleider** für Damen — Jersey gerippte Vests und Hosen—Vests mit langem Hals und langen Aermeln — die Amazon Co. bekam 75c für diese— Eure für.................. **39c**

Männer wollene Sweaters — in schwarz und blau — sehr schwer, 24 Dutzend im Ganzen — jeder $1 werth — dieses war der Preis der Amazon Co.—Dieser Verkauf **55c**

Männer Fleece Lined Unterzeug — Hemden und Hosen — ein modernen Braun—diese Partie von Unterzeug ist das, was als „Seconds“ bezeichnet wird — wäre anderenfalls $1 werth—Preis der Amazone Co. 75c — unser Preis..... **49c**

Natur-Wolle **Unterzeug** für Damen, eine Partie von angebrochenen Größen—aber jedes Stück 98c werth— denkt daran — 98c Vests und Beinkleider für nur...................... **43c**

Schweres **Merino Unterzeug** für Damen—naturfarb. Vests u. Beinkleider, für welche die Amazon Co. 50c verlangte — unser Einkauf zum halben Preis erlaubt uns zu verlangen nur.......... **27c**

Jersey gerippte **Unterkleider** für Männer, warm gefleeced, weiche aber schwere Qualität, Hemd mit französischem Hals und besetzter Front, der Amazon Co.'s Preis war 60c, unser Preis.................. **33c**

Ganzwollene **Unterkleider** für Männer, goldfarben, Satin besetzte Hemden und Hosen, Unterkleider, welche Ihr für $1.50 das Stück tariren würdet—100 Dtz. zum Verkauf ausgelegt für.................. **98c**

Wollene Faust-Handschuhe für Männer— eine schwere Sorte für rauhes und stürmisches Wetter—kosten anderswo 10 Cents — bei diesem Verkauf.................. **3c**

Männer-Unterzeug aus australischer Wolle — 36 Dutzend im Ganzen — lohfarbig — Hemden mit Satin Vent und Perlmutterknöpfen—$1.24 ist ein sehr vernünftiger Preis — jetzt nur.......... **59c**

Vergeßt nicht, dieser Laden ist an der Ecke von Halsted und 14. Str.

Villa Falconieri.

Die Geschichte einer Leidenschaft.

Von Richard Voß.

(Fortsetzung und Schluß.)

Herr Richard Voß

an

Frau Melanie Voß

Berchtesgaden, Villa Bergfrieden, Deutschland.

Villa Falconieri, 15. Mai.

Und so schritt er denn aus seinem „leuchtenden Hause“ hinaus in die feierliche schweigende Nacht....

In der Halle war Maria.

Als sie sein stilles verklärtes Gesicht sah, wußte sie sogleich: jetzt wird er's an sich vollbringen!

Sie hatte darauf seit Monaten gewartet.

Die Aerzte hatten ihr gesagt, daß es Gehirnerweichung wäre, daß das Ende noch lange, lange ausbleiben könnte, daß er unmenschlich litt.

Sie hatte sich geweigert, ihn in eine Anstalt überführen zu lassen, hatte seit Monaten die treuesten Wärter- und Wächterdienste gethan, hatte seit Monaten auf die Erlösung geharrt, heimlich darauf gehofft.

Mit eigener Hand hatte sie für ihn den Schlaftrunk bereitet.

Aber er glaubte sich von der „fremden Frau“ verfolgt und seines Lebens bedroht. Er wollte die Erlösung aus ihren Händen nicht annehmen.

Jetzt brachte er sie sich selbst.

Endlich!

Seit dem Tage, wo die geistige Nacht für ihn begonnen hatte, war Maria die „fremde Frau“ gewesen. Jetzt erkannte er, daß es Maria war: in seiner letzten Stunde erkannte er sein Weib.

Er ging zu ihr, sah sie mit stillem Lächeln lange an, küßte sie auf die Stirn und sagte leise:

„Liebe liebe Maria!“

In diesen letzten drei Worten, die er zu ihr sprach, war sein ganzes zwanzigjähriges Leben mit ihr enthalten. Und es lag in diesen letzten drei Worten inbrünstiges Flehen um ihre Vergebung und zugleich glühender Dank für ihr Liebesopfer, das reumüthige Bekenntniß seiner Schuld und zugleich die jubelnde Erkenntniß der Wahrheit:

Du bist auf Erden meine himmlische Liebe gewesen!

Dann ging er, sattelte selbst sein Pferd und ritt davon: am Zypressenteich vorbei, zum hinteren Parkthor, bei der Villa Mondragone hinaus.

Maria begab sich in sein Zimmer.

Auf dem Schreibtische lagen die Papiere, die ich Dir mit diesem Briefe schicke.

Maria las alles.

Der einzige Gedanke, dessen sie sich fähig fühlte, war: ‚Erlöst! Bald wird er von allen Leiden erlöst sein!‘

Seine Aufzeichnungen lesend, blieb sie in seinem Zimmer, bis der Tag graute. Als es im Kapuzinerkloster zur ersten Andacht läutete, ging sie hinaus, um die Knechte nach ihm auszuschicken.

Da sagten ihr die Leute:

„Der Herr muß im Hause sein! Wir sahen ihn soeben erst. Er ging um die Villa“.

Maria eilte in den Stall. Aber das Pferd war fort. Man suchte im Hause, im ganzen Park. Aber er war nicht da. Die Knechte liefen zu den Thoren und fanden sämmtliche Eingänge bis auf das hintere Parkthor verschlossen. Dieses Thor stand weit offen. Aber die Knechte fanden nirgends die Spuren, daß das Pferd zurückgekehrt wäre.

Und doch hatten sie den Herrn vor einer Viertelstunde um die Villa gehen sehen!

Maria berief die Leute und hielt ein förmliches Verhör.

Wer hatte den Herrn gesehen?

Es waren vier Personen gewesen: der Inspektor, der die Leute weckte; der Oberknecht, der die Pferde fütterte; einer von den Ochsenjungen und ein Gärtner.

Diese vier Personen hatten sich zur nämlichen Zeit an verschiedenen Stellen beim Hause befunden. Und alle hatten den Herrn gesehen, wie er, aus der Halle tretend, durch das Löwenportal in den Hof gegangen war; und aus dem Hofe nach der hinteren Seite der Villa.

Er war langsam, langsam gegangen, ohne stehen zu bleiben und sich umzuschauen.

Jeder von den vieren hatte ihn gegrüßt.

Aber er hatte keinen Gruß erwidert, worüber jeder erstaunt gewesen war; denn der Graf liebte seine Leute, wie er von ihnen geliebt wurde.

Wann war das gewesen?

Gerade als sie bei den Kapuzinern den Morgen einläuteten.

Also um vier Uhr.

Jetzt war's halb fünf.

Wo war der Herr zuletzt gesehen worden?

Als er in den Hof getreten war, von dessen Mauerrand der große weiße Rosenstrauch herabhing.

Da kam ein Hirt gelaufen und schrie:

„Auf Tusculum unter dem Kreuz liegt der Graf mit dem Pferde! Das Pferd ist gräßlich zerschmettert. Der Herr liegt da, als schlafe er nur.“

Als der Mann den Todten gefunden, war er noch warm gewesen. Bei den Kapuzinern hatten sie gerade den Morgen eingeläutet.

In Frascati soll über den Vorfall eine notarielle Urkunde aufgenommen werden. Es gibt eben mehr Dinge zwischen Himmel und Erde —

Hier hat das Volk einen Aberglauben, in dem ein tiefer Sinn liegt: Dem Menschen sei die Macht gegeben, in der ersten Stunde nach seinem Tode noch einmal die Stätte zu umschreiten, die ihm auf Erden die liebste gewesen.

Und so umschritt denn unser Freund im Tode noch einmal sein liebes leuchtendes Haus....

Auf allen Wegen rings um Tusculum fand man die Spuren seines Pferdes. Er muß also die ganze Nacht durch geritten sein. Als der Morgen graute, lag nach Aussagen der Hirten ein wogendes Nebelmeer um den Gipfel. Aus dem dichten Dunst ragte nur das Kreuz auf.

Er sprengte mitten in das Gewölk hinein und in die Ginsterblüthe hinunter.

*

In seinem heiteren Frühlingszimmer bahrten wir ihn auf. Michelangelos sterbender Sklave stand zu seinen Häupten; die beiden kleinen Genien ließen bunte Blüthengewinde über ihn niederhängen und die holde Frühlingsgöttin schien ihren ganzen Lenz auf ihn herabzustreuen.

Du glaubst nicht, wie friedlich und feierlich er aussah! Und so jung! Fast wie ein Jüngling.

Gestern Nacht begruben wir ihn an einem Platz, den er sehr geliebt hat. Er liegt zwischen den beiden hohen Pinien, die, wenn man über die Villa Rufinella nach Tusculum hinaufsteigt, nahe beim Amphitheater dicht am Wege stehen.

Hier ruht er hoch über der Campagna und dem Molarathal, angesichts des Cavo und des Landes der Aeneide. Man sieht die schönen alten Bäume, die seine Ruhestätte bewachen, von Rom sowohl wie von Tivoli aus.

Es ist ein wahres Königsgrab — Nein!

Es ist ein echtes Dichtergrab!

Sein Begräbniß sollte in aller Stille stattfinden; aber er hatte ein Leichengefolge wie ein todter Volksmann oder ein Märtyrer. Von weither kamen die Landleute herbeigeströmt.

Jetzt treffen aus allen Städten Italiens Deputationen mit Kronen und Kränzen ein.

Sie kommen zu spät.

*

Villa Falconieri, am 30. Mai.

Italien ehrt seine Todten.

Gestern Abend fand in Rom im Nationaltheater für unsern stillen Freund eine großartige Feier statt. Sein „Frühling“ wurde aufgeführt. Die kleinste Rolle war durch einen ersten Künstler besetzt.

Der Eindruck war ein ungeheurer.

Assunta Neri spielte, wie man sie nie zuvor spielen gesehen hatte. Sie war keine Schauspielerin; sondern eine Priesterin. In einem Tempel stand sie vor versammeltem Volke und verkündete allem Volke das Evangelium von der erlösenden Liebe des Weibes.

Ich saß in einer Loge bei Maria, deren hohes Lied heute gesungen wurde.

Denn Maria hat der Todte gemeint und nicht Viviane.

Ich sah die Prinzessin.

Sie kam mit der Königin, die wie sämmtliche Damen in Schwarz erschien. Ich konnte das Gesicht der neuen Ehrendame deutlich erkennen. Es war bleich wie weißer Marmor und von der Holdseligkeit einer Melusine.

Die Prinzessin blickte immerfort zu Maria hinüber. Sie war so gespenstisch regungslos, daß es im Hause Aufsehen erregte.

Nach Schluß der Vorstellung ging der Vorhang noch einmal in die Höhe... In einem Blüthenhain war unseres Freundes Büste aufgestellt; und bei den Klängen des Beethoven'schen Trauermarsches legten die Künstler Lorbeer vor seinem Bilde nieder.

Nur Assunta Neri that es nicht.

Das Publikum erhob sich von den Sitzen....

Ich wurde dann in die Loge der Königin berufen, die gut und klug mit mir über den Verstorbenen sprach. Sie ließ mich ihren Damen vorstellen. Die Prinzessin wollte mir die Hand reichen; aber wie gelähmt sanken ihre Arme herab. Sie wollte mit mir sprechen; aber um ihre Lippen zuckte es wie um den Mund eines Kindes, das sich mühsam der Thränen enthält. Stumm sah sie mich an.

Es war ein trostloser Blick.

Maria umarmt Dich mit Schwesterliebe. Ich begleite sie morgen nach Brindisi, wo sie sich für Afrika einschifft: in der italienischen Armee ist der Typhus ausgebrochen. Vielen wird sie Trost und Hilfe bringen.

Das ist auf Erden ihr Amt.

*

Ein Letztes von dem Todten und seinem „leuchtenden“ Hause.

Dieses verfällt und verödet mehr und mehr.

Unkraut wuchert auf den Wegen, der Zypressenteich versumpft, die Rosen vor der Villa sind wieder Wildniß geworden. Verwüstet liegt das „Zaubergärtlein“. Die Sarkophage in der Villa Taverna wurden an den Meistbietenden verkauft.

Nur Marias weißer Rosenstrauch blüht von Jahr zu Jahr herrlicher über der jetzt vollständig zertrümmerten Bildsäule des antiken Nymphäums. Auf dem Grabe des Hofes fand ich noch in diesem Jahre einen von den „hunderttausendmal hunderttausend“ Briefen, die der arme Wahnsinnige geschrieben und durch die Winde hat verstreuen lassen.

Auf dem Zettel stand mit großen festen Buchstaben:

„Die himmlische Liebe ist doch die höchste Liebe!“

— — — — — — — — — — —

Der Fremde, der in einer schönen Mondnacht durch das Falkenthor eingeht, den schimmernden Oelwald durchschreitet, durch das zweite hohe Portal in die feierlichen Schatten der Steineichen tritt und weiter wandelt — vor diesem liegt plötzlich die Villa Falconieri in solchem magischen Glanze, daß er gewiß begreift, warum sie noch immer das „leuchtende“ Haus ist.

Er, der dieses Haus seine leidenschaftlichste und zugleich glücklichste Liebe genannt hat, erhielt die selbstverfaßte Grabschrift, und an die Felswände unter dem Kreuz von Tusculum haben Hirten eine kleine Gedenktafel gestiftet.

Sie ist aus weißem Stein und zeigt in schlichtem Bilde die Gestalt der göttlichen Jungfrau. Darunter steht geschrieben:

„Maria, bitte für ihn!“

Ende.

Vom Fürsten Bismarck.

Aus Berlin wird der Wiener „N. Freien Presse“ vom 13. November geschrieben: „Ich hatte soeben ein Gespräch mit einer hiesigen Persönlichkeit, die diesen Morgen von einem Besuche in Friedrichsruh wieder hier eingetroffen ist. Meine erste Frage galt natürlich wie immer dem Befinden des Fürsten Bismarck in dieser erregten Zeit. „Oh“, war die Antwort, „ich habe ihn frischer gefunden als jemals in den letzten Jahren und kampfeslustiger. Natürlich quält ihn sein altes Leiden, das Gesichtsreißen, und wenn er es mittelst nervöser Erregung, etwa durch animirte Gespräche beim Glase Champagner koupirt, tritt Schlaflosigkeit ein und die nimmt ihn ebenso mit wie der „Tic Douloureux“. Nach den Angaben meines Gewährsmannes scheint sich der Fürst etwas einsam zu fühlen. So lange er in der Vollkraft seiner Jahre gestanden habe, so äußerte sich der Fürst, hätte ihm der Aufenthalt auf dem Lande mehr als jeder andere zugesagt, aber jetzt, wo er zu alt und zu müde sei, um sich noch eingehender um Land- und Forstwirthschaft zu kümmern, zu reiten und zu jagen, sei doch die Geschichte zu wenig abwechslungsreich, stellenweise langweilig. Er empfinde zuweilen eine gewisse Oede, die stetige, tägliche Anregung fehle, er würde auch vielleicht friedfertigerer Natur gewesen sein, wenn er nicht so viel allein wäre und zu viel grübelte. Wenn er Alles so hätte voraussehen können, wie es gekommen sei, so würde er sich vielleicht 1890 in Berlin eine Wohnung genommen und dort Haus gehalten haben. Dann wäre er mehr in Kontakt mit aller Welt geblieben und in Zirkulation, hätte Gesellschaften, Theater u. s. w. besuchen können, was ihn mehr zerstreut hätte. Aber er habe damals nicht gleich eine geeignete Wohnung zur Verfügung gehabt; Friedrichsruh dagegen sei vollständig zu seiner Aufnahme bereit gewesen, und er habe nur hinzufahren gebraucht. Auch sei ein Umzug in Berlin mit sehr viel größeren Schwierigkeiten verknüpft gewesen als der nach dem Sachsenwalde. Wenn ein Haushalt dreißig Jahre bestehe, so häufe sich unendlich viel an; es stünden noch jetzt viele Kisten und Kasten auf den Friedrichsruher Böden umher, die noch gar nicht einmal ausgepackt seien. Der Fürst ist, wie gesagt, wohl frisch und kampfeslustig, aber doch sehr weit davon entfernt, die Oeffentlichkeit aufzusuchen. „Wenn ich meinerseits Oeffentlichkeit wollte,“ sagte er, „so brauchte ich ja nur wieder Deputationen zu empfangen oder als Kläger wegen Beleidigungen öffentlich vor Gericht aufzutreten; dann hätte ich Oeffentlichkeit, so viel ich haben wollte.“ Die zahlreichen Angriffe und Schmähungen, denen er in letzter Zeit wieder ausgesetzt gewesen sei, berühren den Fürsten nicht, und er wundere sich nur über den Mangel an politischer Reife, der sich darin, abgesehen vom alten Haß, ausspreche. Oefters verweilt der Fürst sinnenden Auges im Gespräche beim Einflusse der Frauen in der Politik. Dieser Einfluß sei eigentlich überall wahrzunehmen gewesen, am Berliner wie am Petersburger Hofe, nur der österreichisch-ungarische sei merkwürdigerweise fast frei davon; die dortigen hohen Damen kümmerten sich nicht viel um Politik. Nach gelegentlichen Aeußerungen, die der Fürst in diesem Zusammenhange that, muß man annehmen, daß ihn weiblicher Einfluß in seinen amtlichen Geschäften vielfach gestört und die Lösung seiner Aufgaben erheblich erschwert hat; unter Anderm ist es als sicher zu betrachten, daß sehr hochgestellte Frauen bei der Beschaffung und der Ueberreichung der bekannten gefälschten Aktenstücke an Kaiser Alexander III. von Rußland die Hände im Spiele gehabt haben zu Gunsten Englands und mit polnischer Hilfe, um Spannung und Mißtrauen zwischen Deutschland und Rußland zu erregen. Das Cherchez les Polonaises müsse man bei jeder höfischen Intrigue im Auge behalten. „Hübsche Racker, die Polinnen, aber doch noch mehr Racker als hübsch.“

Eine theure Münze.

Der höchste Preis für eine Münze, den man in England jemals gezahlt, 770 L., wurde im Verlauf der Versteigerung der Montaguschen Sammlung in diesen Tagen für die Musterpräge in Gold eines Five-Broad-Stückes erzielt. Dieses in London berühmte Stück, das unter dem Namen der Juxon-Münze den Sammlern bekannt ist und einen unanfechtbaren urkundlichen Stammbaum besitzt, wurde von Karl I. auf dem Schaffot kurz vor seiner Hinrichtung dem Bischof Juxon geschenkt. Die Münze, beiläufig bemerkt auch als ein Meisterwerk der Münzschneidekunst geschätzt, blieb dann bis in unser Jahrhundert hinein als verehrtes Erinnerungs- und Erbstück in der Familie des Bischofs, wurde aber schließlich an den Händler Till verkauft und gelangte aus seinen Händen in die Cuff'sche Sammlung. Beim Verkauf derselben 1854 brachte die Juxon-Münze 260 L. ein Jahr später kam sie mit der Brown'schen Sammlung wieder unter den Hammer und wurde von Herrn E. Wigan für 354 L. erworben. Von ihm fand sie ihren Weg in die Addington'sche Sammlung, die schließlich im ganzen in die Montagu'sche Sammlung aufging. Eine Reihe weiterer Prägemuster aus den Tagen Karls I. brachte bei den seltensten Stücken 30—50 L.

— Heutzutage lesen viele Leute aus Bequemlichkeit die Kritiker, anstatt die Dichter.

Ihr Händler mag versuchen, Ihnen ein werthloses Garn zu verkaufen, indem er Ihnen sagt: „Grade so gut wie

„Fleisher's“ FLEISHER'S STRICK-WOLLE

Er weiß jedoch, daß dem nicht so ist.

Jedes Knäuel enthält eine Karte; für vier derselben nebst 7 Cents für Postporto senden wir Ihnen ein werthvolles Buch über Strickkunst. Adre Fleisher's Worsted Works, Philadelphia.

Erfahrungen anderer Leute

sind ein höchst werthvoller Fingerzeig. Was Andere sagen und was Andere thun, hat den größten Einfluß auf unsere Entschlüsse und Handlungen. Und wenn Männer wie der deutsche Kaiser, der Kaiser von Oesterreich, der König von Sachsen oder der von Dänemark es sich angelegen sein lassen, einem von ihnen erprobten Artikel ihre schriftliche Empfehlung angedeihen zu lassen, so ist es wohl der Mühe werth, zu lesen was sie schreiben.

Der deutsche Kaiser Wilhelm I. hat durch ein eigenhändiges Handschreiben die vortrefflichen Eigenschaften des ächten Johann Hoff'schen Malz-Extrakts anerkannt und dem Erzeuger desselben, Herrn Johann Hoff als sichtbaren Beweis dieser Anerkennung nicht blos den Rang und Titel als Kommissionsrath, sondern auch den preußischen Kronenorden verliehen.

Kaiser Franz Joseph von Oesterreich zeichnete Johann Hoff in Anerkennung der vortrefflichen Wirkungen des Gebrauchs des ächten Johann Hoff'schen Malzertrakts bei den Mitgliedern des kaiserlichen Hauses persönlich aus mit den folgenden Worten: „Es gereicht mir zum Vergnügen, Sie mit dem Verdienstkreuz meines Ordens der eisernen Krone zu schmücken.“

König Albert von Sachsen hat die vortreffliche Wirkung des Gebrauchs des ächten Johann Hoff'schen Malz-Extrakts auf das Wohlbefinden seiner Mutter, der Königin-Wittwe Amalie, dadurch anerkannt, daß er den königl. preußischen Kommissionsrath und Ritter hoher Orden Johann Hoff zu seinem Hoflieferanten ernannte.

König Christian IX. von Dänemark schrieb: „Ich habe die wohlthuende Wirkung von Johann Hoff'schen Malz-Extrakt sowohl an mir selbst erfahren, als bei Anderen beobachtet und bin mit Vergnügen bereit, Ihnen dies öffentlich zu bestätigen.“

Man hüte sich vor Fälschungen und bestehe darauf, nur das ächte Johann Hoff'sche Malz-Extrakt zu erhalten.

Man nehme kein anderes.

Merkt dieses!

Es macht keinen Unterschied

Rheumatismus,

chronisch, akut oder entzündlich in den

Muskeln und Gelenken,

wird geheilt durch

ST. JAKOBS OEL.

Wichtig für Männer und Frauen!

Keine Bezahlung wo wir nicht kuriren! ... Eures ... Apotheke, 441 S. State Str. ...

Fehlt Euch Lebenskraft ... Kalamazoo, Mich.

Send your name for a Souvenir of the Works of Eugene Field,

FIELD FLOWERS

The Eugene Field Monument Souvenir

The most beautiful Art Production of the century. ... Eugene Field Monument Souvenir Fund, 180 Monroe Street, Chicago, Ill.

$5 den Monat.

Einschl. Medizin.

Kirk Medical Dispens'y,

371 Milwaukee Av., Chicago, Ill.

Blut-Vergiftung, Hautkrankheiten, Wunden, Mitesser, Salzfluß, Ausschlag, Beulen, Skrofeln, Geschwüre, Flecken, Ekzema.

Nieren-Krankheiten, Impotenz, Spermatorrhea, Strikturen, Gleet, Harnruhr, Brights Krankheit, vergrößertes Prostate, Entzündung der Blase.

Bruch bei Männern, Frauen u. Kindern dauernd geheilt in 30 Tagen ohne Schmerz od. Operation. Bruchband für immer entbehrlich.

Chicagos hervorragendste Spezialisten.

Konsultation frei. Sprecht vor oder schreibt. Sprechstunden: 9 bis 8:30; Sonntags 10 bis 2.

Jeder Fall garantirt. mmsabw

KIRK MEDICAL DISPENSARY,

371 Milwaukee Ave., Chicago.

Brüche.

Mein neu erfundenes Bruchband, von sämmtlichen deutschen Professoren empfohlen, eingeführt in der deutschen Armee, ist für ein jeden Bruch zu heilen das beste. Keine falsche Versprechungen, keine Einspritzungen, keine Elektrizität, keine Unterbrechung vom Geschäft; Untersuchung ist frei. Ferner alle anderen Sorten Bruchbänder, Bandagen für Nabelbrüche, Leibbinden für schwachen Unterleib, Mutterschäden, Hängebauch und fette Leute, Gummistrümpfe, Gradehalter und alle Apparate für Verkrümmungen des Rückgrates, der Beine und Füße 2c., in reichhaltigster Auswahl zu Fabrikpreisen vorräthig, beim größten deutschen Fabrikanten Dr. Rob't Wolfertz, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str. Spezialist für Brüche und Verwachsungen des Körpers. In jedem Falle positive Heilung. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr. Damen werden von einer Dame bedient.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211.

Die Aerzte dieser Anstalt sind erfahrene deutsche Spezialisten und betrachten es als eine Ehre, ihre leidenden Mitmenschen so schnell als möglich von ihren Gebrechen zu heilen. Sie heilen gründlich unter **Garantie**, alle **geheimen** Krankheiten der Männer, **Frauenleiden und Menstruationsstörungen ohne Operation, Hautkrankheiten, Folgen von Selbstbefleckung, verlorene Mannbarkeit 2c.** Operationen von erster Klasse Operateuren, für radikale Heilung von Brüchen, Krebs, Tumoren, Varicocele (Hodenkrankheiten) 2c. Konsultirt uns bevor Ihr heirathet. Wenn nöthig, placiren wir Patienten in unser Privathospital. Frauen werden vom Frauenarzt (Dame) behandelt. Behandlung, inkl. Medizinen, nur **Drei Dollars** den Monat. — **Schneidet dies aus.** — **Stunden:** 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends; Sonntags 10 bis 12 Uhr. bw

Der Wasser-Doctor

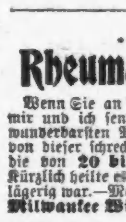
(Doktor Graham)

behandelt, wie bekannt, seit den letzten 20 Jahren mit größtem Erfolg alle die hartnäckigen, hoffnungslosen, veralteten und langjährigen Krankheiten und Leiden beiderlei Geschlechts durch die in Deutschland, sowie hier sehr bewährte Methode von Untersuchung des Wassers (Urin), und kurirt, nachdem alle Anderen fehlten. Sichere Hilfe und glückliche Wiederherstellung durch den Gebrauch von seinen

Sieben Lieblings-Medikamenten.

... Office: 563 Süd State Str., ... Sprechstunden von 10—1 Uhr, Abends 5—7 Uhr. Sonntag geschlossen.

Achtet auf Eure Kinder.

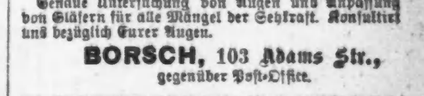


... **Madsen's Institute,** Schillergebäude, 9. Stock. ...

Frei für

Rheumatismusleidende.

... John A. Smith, Milwaukee Wis., Dept. 2.



Borsch 103 Optikus, E. ADAMS STR. ... BORSCH, 103 Adams Str., gegenüber Post-Office.

Frei für leidende Frauen. ...

Dr. SCHROEDER. ...

Keine Kur Keine Zahlung **Dr. KEAN** Specialist. Etablirt 1864. 159 S. Clark Str., Chicago.

Dr. Paul Steinberg, 532 E. NORTH AVE. ...

WATRY **N. WATRY,** 99 E. Randolph Str. Deutscher Optiker. ...

Finanzielles.

THE NORTHERN TRUST COMPANY BANK.

CAPITAL $1,000,000. SURPLUS $500,000. La Salle and Washington Streets.

Eröffnet Sie ein Konto in der **Sparkassen-Abtheilung** zu eröffnen, wo auf Einlagen von einem Dollar aufwärts Zinsen bezahlt werden.

Auswärtige Abtheilung — Credit-Briefe, zahlbar in über 500 Plätze des In- und Auslandes. Wechsel auf alle Hauptplätze der Welt. Post-Auszahlungen nach Deutschland, Frankreich, Schweiz, Oesterreich, Rußland 2c. Reise-Pässe der Bundes-Regierung für Reisende. Erbschaften eingezogen und Vollmachten ausgestellt und beglaubigt.

Bank-, Sparkassen-, Auswärtige- und Trust-Abtheilungen.

Direktoren: A. C. BARTLETT, J. HARLEY BRADLEY, H. N. HIGINBOTHAM, MARVIN HUGHITT, CHAS. L. HUTCHINSON, A. O. SLAUGHTER, MARTIN A. RYERSON, ALBERT A. SPRAGUE, BYRON L. SMITH ...

BUY GOLD MORTGAGES of H. O. STONE & CO., 206 La Salle St.

GELD zu verleihen in beliebigen Summen von $500 aufwärts ... **E. S. DREYER & CO.,** Südwest-Ecke Dearborn & Washington St.

Geld zu verleihen in Summen ... Erste feinste Hypotheken zum Verkauf stets an Hand. **J. F. W. BRUENING,** 86 N. Clark Str., Zimmer 2—3, und 472 Cleveland Ave., nahe Lincoln Ave.

Schutzverein der Hausbesitzer gegen schlecht zahlende Miether, 371 Larrabee Str. Branch Offices: Torwilliger, 566 N. Ashland Ave., M. Weiss, 614 Racine Ave., F. Lemke, 99 Canalport Ave.

Finanzielles.

E. R. HAASE & Co. 73 Dearborn Str.

Bank- und Land-Geschäft, Verleihen Geld auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marktraten. Erste Hypotheken zu sicheren Kapital-Anlagen stets an Hand. Grundeigenthum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Home Friedhofs. E. R. Haase, Sekretär.

E. G. Pauling, 132 LA SALLE STR.

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Erste **Hypotheken** zu verkaufen. 4apli

Wir verkaufen auf

CREDIT

gerade so billig wie andere für baares Geld **Herrenkleider,** fertig oder nach Maß. **Damen-Capes und Jackels.** Uhren, Diamanten 2c. **Konfirmanden-Anzüge** zu billigen Preisen.

CHICAGO CREDIT CLOTHING COMPANY

208 State Str., Zweiter Floor. Abends offen.

$20 ... Nähmaschine ... **275 Wabash Av.**

Leset die Sonntagsbeilage der **Abendpost.**

Ein großer Rester-Verkauf — von — Kleider-Stoffen

in schwarz und farbig. Sämmtliche Ueberbleibsel und Enden von unserer geschäftigen Saison auf Bargain-Tischen zu 10c, 20c und 30c am Dollar geworfen.

Kleiderstoffe-Wunder.

Reinwoll. schottische Suitings, 42 Zoll weit, in guten Mustern und ausgewähltesten Farben, jede Yd. 69c werth ... 39c

Schwarze wollene Novitäten in 46zöll. Stoffen, die gemacht wurden, um bis zu 98c verkauft zu werden, so lange sie vorhalten zu dem Wunder-Preis ... 49c

Futterstoffe.

Zu weniger als Hälfte des reg. Preises.

Crinolines, alle Farben, werth 10c ... 2c

36zöll. rauschender Taffeta, werth 15c ... 6c

Extra schwerer Canvas, werth 15c ... 8c

Feiertags-Seidenstoffe

4200 Yds. Abend-Brocades, in allen neuen Mustern, die in dieser Saison gezeigt wurden, Atlas-Grund mit Gros Grain Mustern und Gros Grain Grund mit Atlas-Mustern, durchaus reine Seide, gemacht um für $1 bis $1.50 verkauft zu werden, Donnerstag speziell ... 63c

3650 Yds. schwarze Gros Grain und Atlas-Brocades, gerade die Muster, die f. Skirts gebraucht werden, durchaus reine Seide, gemacht, um für $1.00 verkauft zu werden, Donnerstags-Preis ... 49c

1800 Yds. Moire Antique-Brocades, in allen Abend-Farben, von einigen State Str.-Geschäften zu $4 die Yd. gezeigt, unser Preis ist ... $1.48

$5.00 Brocades, $1.98—Ein Gelegenheits-Einkauf von 1,650 Yards sehr hübscher Brocade-Stoffe, importirt um zu $5.00 die Yard verkauft zu werden, wir wollen jede Yard verkaufen am Donnerstag u. haben den Preis niedrig markirt. Dies ist eine Gelegenheit, elegante Seide zu sehr sehr billigem Preise zu kaufen ... $1.98

Feiertags-Sammetstoffe.

6000 Yards fancy Sammetstoffe, in hellen und dunklen Farben, klein u. groß gemustert, werth von 75c bis $1.50, alles in eine Partie gehäuft, Donnerstag zu ... 39c

Feiertags-Schürzen.

Wundervoller Verkauf von schönen Schürzen—500 Muster zur Auswahl.

Spezial Partie f. Donnerstag von Fancy India Leinen, gestickt, Satinstreifen, Lawn und große Wärterinnen-Schürzen. Sollten 35c kosten .. 19c

Nachtkleider-Verkauf.

Muslin Gowns für Damen—in generösen Größen, in hübschen Façons, mit Spitzen u. Stickerei besetzt, Auswahl von allen ... 49c

Ebenfalls eine Partie von weichen, warmen Flanellette Gowns, in netten, echten Farben, $1.00 Werthe. Auswahl von allen ... 49c

Ereigniß in gestrickten Röcken.

1000 Dutz. Fancy warme gestrickte Röcke für Damen zu 50c am Dollar.

75c werth zu ... 37c

$1.25 werth zu ... 63c

$1.75 werth zu ... 87c

Kinder-Mäntel.

Eine hochfeine Auswahl—zu nominellen Preisen.

25 Dutz (nur) ganzwollene Kameelhaar Finish Mäntel für Kinder, 2 bis 5 Jahren, breite Kragen, mit prachtvollem echtem Pelz-Besatz — nicht unter $3.50 werth zu ... $1.69

Feiertags-Korsets.

100 Dutzend schwere Satine-Korsets — fein bestickt mit seidenen Blumen, nicht die Sorte, welche zu reduzirten Preisen angezeigt wird, aber ein solches, welches speziell für uns gemacht wurde und gut $2.00 werth ist, zu ... 87c

Außerordentlicher Verkauf von Schleierstoff-Restern.

Keiner dieser Schleierstoffe weniger wie 1 Yd. lang, zum Verkauf am Donnerstag ohne Rücksicht auf Kostenpreis, doppelte und einfache Weite, einfach und seiden-chenille getupft, schwarz und alle Farben, neueste und richtige Moden.

Reg. 25c Schleierstoffe, keiner weniger wie 1 Yard lang, alle Farben, Eure Auswahl ... 5c

Reg. 35c u. 50c Schleierstoffe, keiner weniger wie eine Yard lang, alle Farben, Eure Auswahl .. 10c

Reg. 50c und 75c Schleierstoffe, keiner weniger wie eine Yd. lang, alle Farben, Eure Auswahl ... 15c

20c Jetted Schleier mit seidenen Rändern, in schwarz und allen Farben, Yd. lang, dieses sind gemachte Schleier und keine Rester, Eure Auswahl ... 1c

Blankets u. Bettzeug

Zweiter Floor Nord.

11-4 große Marseille-Muster Bettdecken, gesäumt fertig zum Gebrauch, werth 75c ... 49c

Große weiße mit Carded Baumwolle gefüllte Comforters, werth $1.39, zu ... 89c

72x78 volle Größen Fancy-Decken, feine Carded Baumwollen-Füllung, schönes Farben-Assortement, werth $2.25 ... $1.49

11-4 schwer gesließte Bett-Blankets, in grau oder weiß, werth $1.00, zu ... 69c

10-4 große durchaus ganzwollene Bett-Blankets, in weiß, naturgrau oder Scarlet, werth $3.75, zu ... $2.69

Feiertags-Handschuhe

für Damen und Herren.

Handschuh-Kästen frei mit jedem Einkauf.

Pique Sewn Glace-Handschuhe für Damen, mit 2 Patent-Schnepper, splendides Farben-Assortement, 3 Reihen bestickte Rücken, wirklicher Werth $1.25, herabgesetzt zu ... 90c

Glace-Handschuhe für Damen, mit den neuen Foster Haken, eine Reihe Stickerei, braun, lohfarbig, mode, roth und schwarz, wirklicher Werth $1.00, herabgesetzt zu ... 79c

Reinseidene Damen-Mittens, Auswahl in doppelt oder einfach, werth 75c ... 39c

Glace-Handschuhe für Männer, Fleece gefüttert, einfach oder mit Pelz besetzt, die $1.00 Sorte, Auswahl ... 59c

Scotch gestrickte Handschuhe für Männer, in einfachen oder schönen Farben-Kombinationen, werth 50c ... 25c

Strumpfwaaren u. Unterzeug.

Halten Sie sich warm; Sie können es mit einer kleinen Ausgabe thun.

Schwere baumwollene Damen-Strümpfe, echt schwarz, ganz moderne, 2-drähtige Strümpfe ... 12½c

Schwere Fleeced schwarze Damenstrümpfe, Hermsdorf gefärbt, ausgezeichnete Qualität, das Paar ... 19c

Feine englische Cashmere Damenstrümpfe, importirte Waare und die besten Strümpfe, die man bekommen kann, für per Paar ... 25c

Ecru Damen-Tights, schwer gerippt, offen oder geschlossen, Knöchel-Länge, per Paar ... 50c

Damen Ecru oder silbergraue Union-Suits, ganz mit Seide besetzt und gute Waare, jede ... 50c

Silbergraue oder Naturwolle Union-Suits für Kinder, ausgezeichnete Qualität, Größen 1 bis 5, alle für,, jede ... 25c

Toiletten-Artikel

für die Feiertage.

Dresden Set, Kamm, Bürste, Spiegel und Tray dazu passend, Sortiment von fancy Dekorationen, wie Abbildung. Preis $5.00

Combination Atomizer u. Puff Schachtel, großes Sortiment von fancy Dekorationen, complet ... $1.35

Vierfachplattirtes Toiletten-Set, Kamm, Bürste und Spiegel dazu passend, wir garantiren, daß diese Waaren nie rosten oder geben das Geld zurück, Preis ... 98c

Florence Back Bürste und Spiegel dazu passend, werth $1.75, Preis per Set ... 65c

Dresden Atomizer, sortirte Dekorationen, Preis ... $1.00

Vierfachplattirte Spiegel, in einer Schachtel, werth $2 Preis. 98c

Geschliffene Glasflaschen, alle Façons und Muster, aufwärts von ... 15c

Lundborg's Perfümerien, je eins in Schachtel, hübsch dekorirt, alle Arten, Preis. 50c

Lundborg's Perfümerien, mit zwei Flaschen in einer Schachtel, Deckel v. ein. hübschen Weihnachts-Karte gemacht, wie Abbildung, Preis ... 75c

Perfümerien in gepreßten Glasflaschen, gemacht in 2, 4 und 8 Unzen-Flaschen, Preis 25c, 45c und ... 75c

Siegel-Cooper & Co. State, Van Buren & Congress

Bargain-Preise, die den Werth unberücksichtigt lassen. Capes, Jackets, Pelze 2c.

Kleiderröcke für Damen zum Herstellungs-Kostenpreise.

Fancy Boucle u. ganz woll. Serge Kleiderröcke, in schwarz u. farbig, 5 Yards weit, gefüttert und interlined, ein großer Werth ... $1.98

Speziell für morgen—Prächtige woll. Kleiderröcke, gemacht u. geschnitten nach ausländ. Fashions von erster Klasse Novelty Boucles in fancy u. einf. Stoff., $10, $7.50 u. $6 Röcke. $3.48

2 große seidene Röcke.

Rock 4½ Yds. weit—Seide Moir Velour, $1.25 Qual., geformt nach neuesten Modellen, so gut gefüttert wie irgend ein $15.00 Rock, alle Längen und Waist Größen ... $5.75

Rock 4½ Yds. weit—Lyons Grosgrain Seide, $1 Qual., neue Muster, neue Façons—gefüttert u. interlined, alle Längen u. Waist-Größen ... $4.25

Damen-Pelz-Capes u. Jackets.

XXX hochfeinste Astrachan Pelz-Capes, 27 oder 30 Zoll, mit 120—140 Zoll Sweep, gutes schweres Rhadame Futter, die Felle kosten mehr als der Wth. d. Kleidungsstückes ist $15.00

X Baltic Seal Capes, 50 Zoll lang, mit 100 Zoll Sweep, gutes Satin Futter, zu ... $5.00

Ganz speziell — Electric Seal Jackets in den allerneuesten Façons, morgen zu ... $25.00

Astrachan Full Skin Jackets—ganz neu—morgen nur ... $37.50

Pelz Collarettes—Electric Seal—einfache u. Chinchilla Kanten, fancy gefüttert, zu ... $3.98

Echte Seal, Chinchilla Kanten, fancy gefüttert, großer Sweep, bis sie verkauft sind ... $5.00

Echte Seal u. pers. Kombination, dop. Werth ... $13.75

Pelz-Halstrachten f. Damen.

Echte Seal Scarfs, 4 Schweife und Kopf ... $1.98

Schwarze und weiße Thibet Boa — volle 1½ Yards lang, vortrefflich gekräuselt ... $3.98

Echte Marten Scarfs, 8 Schweife, 2 Köpfe ... $6.75

Echte Mink Scarfs, 6 Schweife, gewählte Partie. $4.75

Echte Stein Marten, feinste Qualität, 10 Schweife. $13.98

Die größten Werthe in Chicago.

Damen-Jackets—Feine Kersey und Boucle, reell gemacht und dauerhaft zum Tragen, nach den besten Moden der jetzigen Saison zugeschnitten, garantirt für zwei Saisons zum Tragen, kein anderes Haus offerirt dieselben unter $12 und $15 ... $5.00

Damen-Capes—Seide gefütterte Plushes, Seide gefütterte Kerseys, Seide gefütterte Boucles, $10 bis $15.50 Werthe ... $5.00

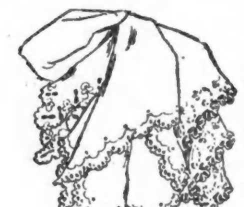
Damen-Kleider-Waists.

Fancy Wollstoffe, Plaids, Streifen, durch und durch gefüttert, Kleider und Shirt Waist Facon, früher zu $3, $2 und $1.50 verkauft ... 89c

Sammt- und Corduroy-Waists, alle Farben, fancy Entwürfe, Skirt Waist Facon, $5, $6 und $7 Waists ... $3.98

Ein großer Taschentuch-Verkauf

Große Auswahl und billige Preise.



9c für reinleinene Damen-Taschentücher, werth 20c, od. $1.00 d. Dtz.

10c für feine bestickte Taschentücher für Damen, hübsche open Work Kanten, wth. 25c d. Stück, 10c d. Stück, $1.10 das Dutzend.

5c für Extra-Qualität hohlgesäumte Taschentücher für Männer, werth 15c, 5c das Stück, 55c das Dutzend

12½c für Irisch Leinen Männer-Taschentücher, mit breiten und schmalen Säumen, garantirt rein Leinen, werth 20c, speziell 12½c das Stück, $1.35 das Dutzend.

Extra speziell — Sehr feine bestickte Taschentücher für Damen, neue und hübsche Muster, extra feines Assortiment, werth 35c, 15c Stück, $1.65 Dtz.

Spezial-Partie von sehr feinen Irisch Leinen Männer-Taschentüchern, breite u. schmale Säume, Extra-Qualität, werth 25c ... 15c

2000 Dtz. reinseidene Männer-Taschentücher, breite Borte, Extra-Qualität, große Sorte, allenthalben für 50c verkauft ... 29c

1000 Dtz. Extra-Qualität reinseidene Männer-Taschentücher, in einfach weiß oder mit farbiger Borte, werth 65c und 75c ... 38c

Zu 25c d. Stück—Das beste Taschentuch, welches je verkauft wurde, kann man hier während dieses großen Taschentücherverkaufs sehen. Feine bestickte, gezackte mit Spitzen besetzte Taschentücher mit Initiale für Damen. Feine bestickte seidene Taschentücher für Damen und sehr feine rein leinene mit einfacher Initiale versehene Taschentücher für Männer können nirgendwo für 50c geboten werden, für 25c das Stück oder $2.85 das Dutzend.

Versäumen Sie nicht, unser Taschentücher-Departement zu besuchen. Taschentücher gepackt in feine Schachteln, fertig zum Versenden.

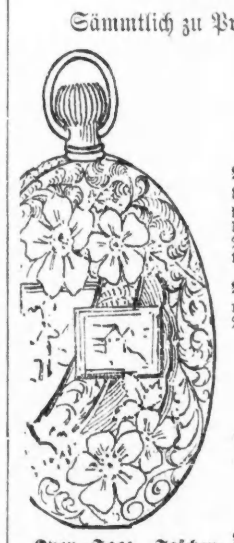
6 feine gesäumte Taschentücher, fertig gepackt in einer feinen Schachtel, jedes anders gemacht, zu 60c, 75c, 85c, $1.00, $1.25, $1.45, $1.65, $1.95, $2.45 und $3.00 per Schachtel, enthaltend 6 complete Taschentücher.

Einfache leinene Taschentücher für Damen und Herren, 6 in einer eleganten Schachtel gepackt, alle mit Hems, zu 90c, $1.20, $1.40 bis zu $3.00 die Schachtel, enthaltend 6 Taschentücher, garantirt reines Leinen.

2,000 feine Schachteln mit feinen leinenen Initial Taschentüchern, für Männer und Frauen, 6 in jeder Schachtel gepackt, jedes Initial, für 90c und $1.50 per Schachtel für Damen-Größe, zu 90c, $1.50, $2.00 und $3.00 die Schachtel für Männer, garant. reines Leinen

Taschenuhren, Schmucksachen und Silberwaaren.

Sämmtlich zu Preisen weit unter dem wirklichen Werthe der Waaren.



Open-Face Taschenuhr für Herren, Coin Silber-Gehäuse, Engine turned und gravirt, mit garantirtem amerikanischem Uhrwerk ausgestattet, Stem Wind u. Set, werth $6. $3.75

Gold-Filled Hunting-Case Taschenuhr für Damen, garantirt für 20 Jahre, mit Elgin oder Waltham Uhrwerk, Stem Wind und Set, werth $16 ... $8.95

Massiv silberne Chatelain Damenuhren, Silber Cap, werth $3 ... $1.95

50 Dutzend Geo. Wostenholms echte IXL. Taschenmesser mit zwei Klingen, Hirschhorn- oder Horn-Griffe ... 42c

Massiv goldene Cluster Ringe für Damen, Türkise, Opal, Ruby, Emerald, doublet Center, 6 echte Diamanten ... $1.98

Massiv goldener Ring mit echtem Diamanten ... $2.50

Massiv goldene Kravattennadeln für Herren, mit Ruby, Granat oder Emerald, doublet Center, 6 echte Diamanten ... $1.98

4-Stücke vierfach plattirtes Satin gravirtes innen vergoldetes Thee-Service, werth $5 ... $2.75

Schwere massiv goldene Band-Ringe für Mädchen oder Kinder ... 95c

Massiv goldene Cluster Ohrringe, mit 6 echten Diamanten eingefaßt, Türkise oder Opal Center, Paar .. $3.25

Massiv goldene Ringe für Damen, mit Türkise, Ruby oder Emerald doublet Center, 8 echte Diamanten ... $3.98

Sterling Silber 925—1000 Zigarren-Abschneider ... 68c

Große Nummer Sterling Silber 925-1000 Manicure Files, Cuticle Messer oder Tweezers ... 50c

Vierfach plattirte Satingravirte Trinkbecher für Kinder ... 50c

Perl-Operngläser, mit achromatischen Linsen ... $1.95

Sterling Silber 925—1000 feine Kleider-Bürste, gute Bristle Qualit. $1.75

Schwere Roll pl. Ketten für Herren 50c

Solide goldene Ringe für Damen, Turquoise, Garnet und zwei Pearls $1.00

Sterling Silber 925—1000 Streichholz-Box ... 79c

Vierfach plattirte Beeren-Gefäße, fancy gravirt, colorirte Bowle, werth $3.50 ... $1.68

Solid goldene Ringe für Kinder, mit Garnet oder Turquoise u. Perlen ... 35c

Solide goldene Initial-Ringe f. Knaben ... $1.25

Santa Claus kommt

und ist anwesend in unserem

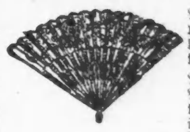
Mammuth Spielwaaren-Dept.

Ein wirkliches Paradies für Kinder. Mehr Spielwaaren und Weihnachts-Waaren, als alle anderen Läden zusammen — es ist ein Genuß, das Lager zu sehen.

Fächer.

Ein großer Einkauf.

Eine Partie von Fabrikantenmustern in Feder-Fächern, Empire Fächern und Spangled-Fächern.



Partie 1—Prachtvolle doppelte Feder-Fächer, in allen Farben, Verkaufspreis, jeder 25c

Partie 2 — Eine schöne Partie von den niedlich kleinen Empire Fächer, in allen Farben, Auswahl ... 25c

Partie 3 — Sehr reiche krause Feder-Fächer, handgemalt, einige prachtvolle Entwürfe in dieser Partie, Auswahl 98c und ... 75c

Dieselben sind in einer Schachtel und würden ein sehr annehmbares Geschenk machen.

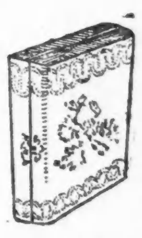
Partie 4—Große Partie echter Straußfeder-Fächer, seidene Gauze-Fächer 2c., nur einer oder zwei von jeder Sorte, einige in dieser Partie $10.00 werth, Auswahl ... $2.50

Speziell—Die letzten Monogramm-Fächer ... 79c

Wir haben einen Verkaufstisch im mittleren Gang speziell für diesen Verkauf eingerichtet.

Nützliche Haushaltungs-Geschenke,

Die wenig kosten und doch gut aussehen.



Album, Celluloid Ober- und Unterdeckel, Front mit hübschen Entwürfen, enthaltend 12 Blätter, farbig ... 75c

Grain Marocco Album, erhabene fancy Entwürfe, enthaltend achtundzwanzig Cabinets und sechzehn Karten ... $1.25

Autograph Albums, Combinations Plüsch und Celluloid ... 18c

Taschentuch Box, ganz Celluloid, gepreßte fancy Entwürfe, ganz Satin gefüttert ... 98c

Auswahl von 50 Façons in Damen Portemonnaies, in Seal, Alligator-, Kalb- und Morocco Leder, mit Metallbeschlägen, werth bis zu 50c, 25c

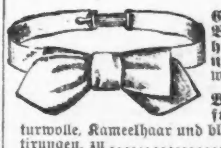
Männer-Artikel

Zu herabgesetzten Preisen.

Ein Snap in naturwollenem Unterzeug für Männer, 80 Prozent Wolle, ein echtes 85c Kleidungsstück, in einzelnen Größen, um damit aufzuräumen verkaufen wir diese Partie von 100 Dutzend zu ... 29c

Hygienic gefließtes Unterzeug für Männer, extra schwer und warm, die Innenseite mit langem Merino Fließ ausgearbeitet, 65c ist der Preis, der anderswo dafür verlangt wird ... 39c

Cashmere Unterzeug für Männer, in Kameelhaar und Naturfarben, 80 Prozent reine australische Wolle, gemacht zum Verkauf für $1.25, dieselben kommen den Kleidungsstücken, die anderswo zu diesem Preise verkauft werden, gleich ... 95c



Echtseidene Band-Bows und Club-house Ties für Männer, werth 25c ... 10c

Wollene Strümpfe für Männer, in Naturwolle, Kameelhaar und blauen Schattirungen, zu ... 7c

Feine importirte Web Hosenträger für Männer, gemacht mit Glace-Enden und Rücken-Kreuz, werth 35c ... 19c

Rauch-Jackets für Männer.

Passende Geschenke für Männer.

Fancy Schottisch gemischte Rauch-Jackets für Männer, in den neuen brochenen Plaid Effekten, Aufschläge, Kanten u. Taschen garnirt mit fancy seid. Cord, seiden. Frog Fastenings, regul. Verkaufs-Preis $5, Spez. Preis $2.95

$9 Rauch-Jackets $4.25

Feine import. ganzwoll. Tricot Rauch-Jackets für Männer, in Seal braun, marineblau und Weinfarben. Satin quilted Kragen, full faced mit quilted Satin, die volle Länge dieses Jackets quilted Satin Manschetten, quilted Satin facings an den Taschen, ganz gefüttert mit quilted Italian in ⅜ Zoll Squares, ein zufriedenstellendes $9 Kleidungsstück ... $4.95

Rauch-Jackets für Männer, aus dem feinsten zweifarbigen Sammt gemacht, in schwarz, blau, braun und all den neuesten Schattirungen, einschließlich Garnet, loh- und weinfarbig, so gemischt um die feinsten und begehrtesten Effekte herzustellen—Enden, Manschetten und Taschen mit breitem Satin-Besatz eingefaßt, fünf Reihen mit Seide abgenäht; prächtige Moden und elegante Fabrikate; Spezial-Preis ... $9.45

Cape-Ueberzieher für Knaben, dunkle Farben, Cassimeres und Cheviots, fancy Cassimeres gefüttert, hübsch eingefaßt, Knöpfe bis zum Hals, wirklicher Werth $5 ... $2.95

Kniehosen-Anzüge für Knaben, ganz Wolle, schweres Material, — blau, schwarz u. fancy Mischungen, doppelte Knie und doppelter Sitz, 4 bis 15 Jahre, regulär verkauft für $4 ... $2.95

Blaue Chinchilla-Reefers für Knaben, für jedes Alter, 3 bis 15 Jahre, die kleinen Größen haben Sailor-Kragen, volle Größen haben Sammet-Kragen, einfach und gefaßt, Spezial-Verkaufspreis ... $1.95

Feiertags-Hausschuhe.

Tausende von Paaren um auszusuchen, Dutzende von Façons, alle Sorten in Leder u. Sammt für Männer, Knaben und Jünglinge.

Diese Sorte, von schwarzem oder lohfarbigem Ziegenleder ... $1.25

Echte Alligator Slippers für Männer, neue Facon Leisten, neue Schattirung von Mahagony-roth, niemals wurden diese für so wenig verkauft ... $1.75

Brocade Badezimmer-Slippers für Männer ... 48c

Allerfeinste I. Seal schwarze oder lohfarbige Slippers für Männer, Opera oder Everett Schnitt ... $1.00

Mehrere Facons feinster Goat Slippers, handgenäht, neue Farben ... $1.50

Wir überbieten alle in Sammt-Slippers — 69c für die feinsten.

„Billig und schlecht."

Die Zeit, in welcher unsere Molkerei-Erzeugnisse, wie Butter und Käse, im Auslande, speziell in England, einen hohen Ruf genossen, ist dahin, trotzdem noch vor verhältnißmäßig kurzer Zeit amerikanischer Käse in jenem Lande als das beste derartige Produkt galt. Jetzt hat uns Canada den Rang abgelaufen, und daß dem so ist, liegt an der Schuld unserer Produzenten, welche in ihrer Kurzsichtigkeit durch ein schlechtes Produkt ihre Taschen schneller anzufüllen gedachten.

Laut dem Bericht des Chefs Henry E. Alvord von unserem landwirthschaftlichen Departement vermehrte sich der Export von amerikanischem Käse von 15,500,000 Pfund im Jahre 1860 auf 148,000,000 Pfund im Jahre 1881. Von dieser Zeit an datirt nun die Konkurrenz Canadas, welches anfänglich eine kaum nennenswerthe Quantität exportirte, 1885 jedoch schon 62,000,000 Pfund ausführte. Zu jener Zeit exportirten die Vereinigten Staaten noch 200 Prozent mehr als Canada, und es befanden sich damals noch vierzig englische Agenten in New York, deren ausschließliche Beschäftigung darin bestand, amerikanischen Käse für den britischen Markt aufzukaufen; die Vereinigten Staaten verstanden es jedoch unter der Geschäftsmarke „billig und schlecht" nicht, das europäische Absatzgebiet für sich zu erhalten.

Von Jahre 1885—1890 kam uns Canada, was den Export genannten Produktes anbetrifft, schon nahe. Unsere Durchschnitts-Ausfuhr belief sich damals durchschnittlich auf 118,000,000 Pfund und die canadische war auf 84,000,000 Pfund gewachsen. Dann ging es mit unserer Käseausfuhr schnell bergab, denn 1893 exportirten wir blos 81,350,923 Pfund, Canada dagegen 133,946,365; 1894 sogar nur 73,852,134 Pfund und Canada 154,977,480. Und das Schlimmste dabei ist, daß der canadische Käse jeden Grades jetzt im Auslande einen besseren Preis bringt als derjenige aus den Vereinigten Staaten.

Herr Alvord, welcher gleichzeitig die für uns beschämende Thatsache konstatirt, daß von den Staaten New York und Wisconsin alljährlich 10,000,000 Pfund Käse nach Canada verschifft werden, um auf diese Weise einen höheren Preis in England zu erzielen, gibt nachfolgende vier Gründe für den Niedergang des einst bedeutenden Käse-Exports der Ver. Staaten an: 1. die Beschränkungen im Handel zwischen Canada und den Vereinigten Staaten; 2. die Energie und der Erfolg der canadischen Regierung, jenen Industriezweig zu fördern; 3. die Kurzsichtigkeit unserer Produzenten, die schlechte Waare liefern und sich nicht nach dem Geschmack des Auslandes richten; 4. der Export von verfälschtem Käse, wodurch die Reputation der amerikanischen Waare vernichtet wurde.

Unseres Erachtens sind es hauptsächlich die beiden letzteren Punkte, welche schwer in die Wagschale fallen, trotzdem wir für unsinnige Handelsschranken wahrhaftig nicht eingenommen sind. Wenn man jedoch den auswärtigen Markt mit einem unserer Hauptprodukte erobert und eine gute Reputation erworben hatte, war es verhältnißmäßig leicht, das Gewonnene zu erhalten. Es hat jahraus, jahrein nicht an Warnungen gefehlt; die Handelskammern und Kaufleute machten den Käse-Produzenten Vorstellungen, predigten jedoch nur tauben Ohren; als es beinahe zu spät war erließ auch der Kongreß ein Gesetz gegen Käseverfälschung, das sich zwar auf dem Papiere gut ausnimmt, aber praktisch wenig Werth hat.

Der Jingo-Zug in vielen Branchen der amerikanischen Industrie, daß für das Ausland alles gut genug ist, hat, was die Molkerei-Industrie anbetrifft, einen wohlverdienten Schlag erhalten, und solche Schläge dürften sich bei der sich rapide steigernden Industriethätigkeit und Konkurrenzfähigkeit der Kulturvölker in einer für uns sehr fühlbaren Weise wiederholen. Mit dem Wahlspruch: „Billig und schlecht" kann man das neu anbrechende Jahrhundert nicht in die Schranken fordern.

(„N. Y. Staatsztg.")

Ein geistesgestörter Lokomotivführer.

Vier Jahre lang hat auf der Berliner Stadt- und Ringbahn ein Lokomotivführer Dienst gethan und fast täglich Tausende von Menschen befördert, der jetzt als geisteskrank erklärt worden ist und dies höchst wahrscheinlich schon seit Jahren war. Festgestellt wurde seine Krankheit bei einem Strafverfahren, dem ein seltsames Vergehen zu Grunde lag. Als die neue Bahnstation „Savignyplatz" gebaut wurde, war theilweise der Bahnkörper gefährdet, weshalb die Züge nur in langsamster Fahrt die Strecke passiren durften. Die gefährdete Stelle wurde den Maschinenführern am Tage durch optische Signale kenntlich gemacht, Abends durch eine Laterne mit weißem Licht. Diese Laterne wurde im September und Oktober häufig zertrümmert und alle Anzeichen deuteten darauf hin, daß diese Zertrümmerung nicht auf Zufälligkeiten oder Naturereignisse, sondern auf frevelhafte Menschen zurückzuführen sei. Einige Streckenwärter legten sich daher an mehreren Abenden auf die Lauer und bemerkten in einem bestimmten Falle, daß der Lokomotivführer eines Zuges beim Vorüberfahren mit der Schürstange die Laterne zerschlug. Es wurde mit Hilfe des Telegraphen sofort festgestellt, daß es der „Nordringzug 713" gewesen war, der von dem Lokomotivführer Karl Rollert aus Berlin geführt wurde. Rollert wurde daher wegen fahrlässiger Beseitigung und Vernichtung von Eisenbahnsignalen angeklagt. In der Hauptverhandlung vom 4. August d. J. wurde der Angeklagte fast vollständig des Vergehens überführt, es stellte sich in der Verhandlung vor der ersten Strafkammer des Landgerichts II aber auch heraus, daß der Angeklagte im Jahre 1892 bei Gelegenheit des Zusammenstoßes zweier Eisenbahnzüge im weiten Bogen von der Maschine geworfen worden und mit dem Kopfe auf hartgefrorenen Erdboden gefallen war. Seitdem mußte er in jedem Jahre monatelang wegen unerträglicher Kopfschmerzen beurlaubt werden. Während der Staatsanwalt vorsätzliche Gefährdung eines Eisenbahntransportes annahm und Verweisung der Sache an das Schwurgericht beantragte, beschloß der Gerichtshof am 4. August, den Angeklagten auf seinen Geisteszustand beobachten zu lassen. Das Gutachten der Aerzte hat nun dahin gelautet, daß der Beschuldigte an zeitweiliger Geistesstörung leidet, und das Gericht hat daraufhin beschlossen, das Verfahren gegen Rollert einzustellen.

— Wer sich selbst erniedrigt, wird auch von andern herabgesetzt.

— Der Hieb sitzt. — Prinzipal: Maier, nehmen Se m'r's nicht übel, aber Sie sind ä fürchterlicher Esel! — Commis: Warum sollt' ich Ihnen nehmen das übel? Sind Se dann doch der Eselstreiber?!

— Im Hotel. — Berliner: Habt's Forellen? — Kellner: Zu dienen, wünschen Sie welche blau oder gebacken? — Berliner: Nur nicht anzüglich, natürlich gebacken!

Gebrauchen Sie

„FRESE'S"

Hamburger Thee!

Zur Beseitigung von Erkältungen unübertroffen; seit 50 Jahren ein bewährtes Hausmittel gegen Verstopfung, Blutandrang zum Kopf, sowie zum Blutreinigen.

Man fordere

„FRESE'S"

und nehme kein anderes Mittel, welches als „eben so gut" empfohlen wird. Der Name

„AUGUSTUS BARTH."

IMPORTER.

auf jedem Packet.

MOELLER BROS. & CO.

928—930—932 MILWAUKEE AVE.

Schlittschuhe, neuestes Patent, alle Größen, das Paar ... 25c

Damen-Schlittschuhe, feinster Stahl, fein polirt, das Paar ... 49c

Feine ganz vernickelte Schlittschuhe, das Paar ... 59c

Hohlgesäumte Damen-Taschentücher mit seidener Stickerei, der reguläre Preis davon ist 10c, wir verkaufen dieselben 3 Stück für. 10c

Feinste Toiletten-Seife, Castile, Theerseife u. s. w., die reguläre 5c Waare, 4 Stück für ... 5c

Wollene Jersey Handschuhe für Damen, warm gefütt., ausnahmsweise billig, Paar 10c

Importirte sächsische Wolle, in weiß und schwarz, werth das Doppelte, der Strang 3½c

Gummiband für Strumpfbänder, in allen Farben, werth 5c, die Yard nur ... 2c

Feine Plüsch Bilderrahmen, verschiedene Muster, werth völlig 25c, nur ... 5c

Schwere nickelplattirte Theelöffel, das Stück ... 1c

Eßlöffel, dieselbe Waare, das Stück ... 2c

Tischmesser und Gabeln, fein polirt, das Paar 5c

Kannenöffner für Blechbüchsen, das Stück ... 2c

Feine Kämme, unzerbrechlich, genau zum halben Preis das Stück ... 5c

Hochelegante Mäntel für kleine Kinder, Eiderdown, mit großen Kragen, reich mit Band und Pelz garnirt, billig für 2.50, nur ... 1.48

Billige Groceries.

Feine holländische Matjes Häringe, das Stück. 1c

Split-Erbsen, 3 Pfund für ... 5c

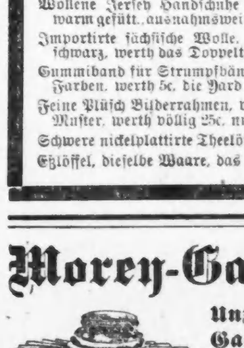
Runde Mettwurst, das Pfd. ... 7½c

Beste Oatmeal Crackers, das Pfd. ... 5c

1776 Waschpulver, die Box ... 2½c

Lenox Seife, 9 Stücke für ... 25c

Morey-Gaslicht.



Unzerstörbar. Gas-Ersparniß. Keine Mantel. Weißes Licht.

Bestes und billigstes Gaslicht für Stores, Saloons, Barbiere, große Hallen u. s. w. und den Hausgebrauch. Besichtigung erbeten.

Theo. Philipp, 147 WASHINGTON STR.

Wenn Sie Geld sparen wollen, kaufen Sie Ihre

Möbeln, Teppiche, Oefen und Haus-Ausstattungswaaren von

Strauss & Smith, 279 und 281 W. Madison Str.

Deutsche Firma.

$5 baar und $5 monatlich auf $50 werth Möbeln.

Weihnachts-Geld-Sendungen!

nach allen Plätzen Europas, frei in's Haus besorgt.

Erbschaften eingezogen. — Vollmachten ausgestellt. — Passage-Scheine von und nach Europa zu den billigsten Preisen. — Wechsel und Credit-Briefe auf Europa.

Wasmansdorff & Heinemann, Bank-Geschäft, 145—147 Ost Randolph Str.

CHICAGO GREAT WESTERN RY.

"The Maple Leaf Route."

Grand Central Station, 5. Ave. und Harrison Straße. City Office: 115 Adams. Telephon 2380 Main.

*Täglich. †Ausgen. Sonntags. Abfahrt Ankunft

Minneapolis, St. Paul, Dubuque, Kansas City, St. Joseph, Des Moines, Marshalltown † 5.45 V. † 10.00 N.; * 6.30 N. * 9.30 V.; * 11.30 N. * 9.30 V.

Sycamore und Byron Local ... * 3.10 N. * 10.25 V.

St. Charles, Sycamore, DeKalb—Abfahrt † 5.45 V. *9.40 V. *1 N. *3.10 N. †5.35 N. *6.30 N. *11.30 N.; Ankunft †7.50 V. *9.30. *10.30 V. *5.05 N. †10 N.

KEMPF & LOWITZ,

General-Agentur,

84 LA SALLE STR.,

verkaufen die billigsten

Schiffskarten

über Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam und Havre; ebenfalls nach

Cape Town und Johannesburg,

mit englischen Schnelldampfern jeden Mittwoch und Samstag von New York.

Weihnachts-Geld-Sendungen und Packete

übernehmen zur prompten Beförderung nach überall.

Deutsches Konsular- und Rechtsbureau.

Vollmachten gesetzlich ausgefertigt. Erbschaften eingezogen. Urkunden aller Art mit konsularischen Beglaubigungen.

Oeffentliches Notariat.

Testamente, Rechts- und Militärsachen, Ausfertigung aller in Europa erforderlichen Urkunden in Erbschafts-, Gerichts- und Prozeßsachen.

Vertreter: K. W. Kempf, Konsulent,

84 LA SALLE STR.

$2.25. Kohlen. $2.50.

Indiana Nut ... $2.25

Indiana Lump ... $2.50

Virginia Lump ... $3.00

No. 2 harte Chestnutkohlen ... $4.50

(Kleine Sorte.)

Sendet Aufträge an

E. PUTTKAMMER,

Zimmer 305, Schiller Building, 103 E. Randolph Str.

Alle Orders werden C. O. D. ausgeführt.

TELEPHON MAIN 818.

Leset die Sonntagsbeilage der ABENDPOST